

# FRANKENSTEINER



AUSGABE 10 · DEZEMBER 2011  
 UNABHÄNGIG  
 INFORMATIV

## RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER  
 FRANKENSTEINER  
 REGION

GRIESHEIM · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT · SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTACH · STEIGERTS

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE



**Pfungstadt**  
 Tel. 0 61 57 / 8 13 77  
**Griesheim**  
 Tel. 0 61 55 / 88 02 03  
[www.umano-pflege.de](http://www.umano-pflege.de)

**BESTENS VERSORGT!**

### GOLD - ANKAUF

Wir kaufen in jeder Größenordnung!  
 Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..

**Albert Kiel Briefmarkenhandel**  
 Telefon: 06151-55047  
 Pfungstädter Str. 35  
 DA-Eberstadt



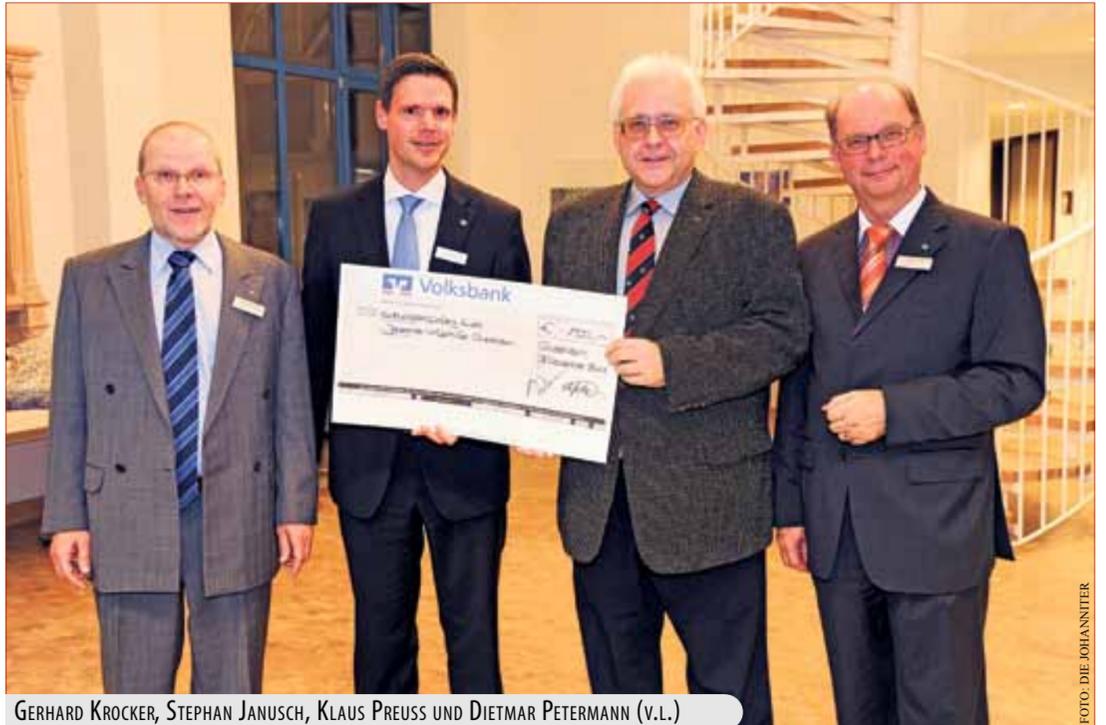
### GRIESHEIM

Regionalvorstand  
 und Präsidiumsmitglied nimmt  
 Spende entgegen

Im Rahmen einer Feierstunde überreichten Vertreter der Vereinigten Volksbank Griesheim-Weiterstadt eG eine Spende in Höhe von 150 Euro, die die Jugendarbeit der Johanniter vor Ort fördern soll. Regionalvorstand und Präsidiumsmitglied Klaus Preuß, dankte recht herzlich und machte dabei deutlich, das in der Jugendorganisation der Johanniter, der Johanniter-Jugend, das Augenmerk auf einem fairen Miteinander und dem ehrenamtlichen Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegt. Anderen Menschen zu helfen, sich gegenseitig zu unterstützen und der Spaß und die Freude, gemeinsam etwas zu unternehmen, verbindet die fast 12.000 Aktiven des Jugendverbands der Johanniter bundesweit – unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung.

„Wir vor Ort begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg“, sagt Eva Ludwar, Jugendgruppenleiterin der Johanniter Jugend in Griesheim. „Wir bieten jungen Menschen den Raum und die Möglichkeiten, sich zu entfalten und miteinander zu lernen. Helfen, sich um andere Menschen kümmern, Erste Hilfe leisten ist Ausbildungsinhalt. Das Erlernete wurde wie z.B. während des Sanitätsdienstes auf dem Griesheimer Zwiebelmarkt, zu ruhigen, besuchsfähigeren Marktzeiten unter Anleitung von erwachsenen Fachkräften alltagstauglich erprobt.“ Die Treffen der Johanniter-Jugend in Griesheim finden jeweils mittwochs von 16.30-18.00 Uhr im Johanniterhaus,

## Förderung der Jugendarbeit



GERHARD KROCKER, STEPHAN JANUSCH, KLAUS PREUSS UND DIETMAR PETERMANN (V.L.)

sten Fachkräften alltagstauglich erprobt.“ Die Treffen der Johanniter-Jugend in Griesheim finden jeweils mittwochs von 16.30-18.00 Uhr im Johanniterhaus,

Ostend 29 in Griesheim statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen zur Johanniter-Jugend gibt es unter [www.juh-da-di.de](http://www.juh-da-di.de).

### KFZ-ANKAUF

FAIRE PREISE · SOFORT BARGELD

PKWs · Busse · Geländewagen · LKWs · Wohnmobile  
 Oldtimer · Motorräder · Firmenfahrzeuge  
 alle Marken · alle Modelle · auch ohne TÜV  
 Unfallwagen / Baujahr / km-Stand / Zustand egal

Bitte alles anbieten · jederzeit erreichbar  
 ☎ 06157.808 56 54 od. 0171.499 11 88

WIR BIETEN AB SOFORT EINE  
**TEILZEITSTELLE (50%)**  
 FÜR 1 EXAMINIERTE PFLEGEKRAFT (AP ODER KP)  
 Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

**PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER** AMBULANTER PFLEGEDIENST

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent

BORGASSE 5  
 64319 PFUNGSTADT INHABER DIETER STETTER · EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER  
 TELEFON 06157/955416

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m<sup>2</sup> Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen  
 Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze  
 Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Wir wünschen  
 frohe Weihnachten und  
 ein gutes neues Jahr

**GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH**

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt Tel.: 0 61 51 / 92 92 41  
 (Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de  
 Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt) Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

**KLAUS BECKER**

**ZIMMER MEISTER**

Zimmerei  
 Bedachungen  
 Bauspenglerei  
 Solartechnik

Darmstädter Str. 27  
 64342 Seeheim-Jugenh.  
 Telefon 06257/85932  
 Mobil 0171/4285869  
[www.kb-zimmerei.de](http://www.kb-zimmerei.de)

SCHUH WEISHAAR

Zu uns kommen RENTIERT sich!

ALLE SCHUHE 20% reduziert  
 TEXTILIEN BIS 50% reduziert

SCHUHE mit grünem Fährchen 20%-49% reduziert\*  
 SCHUHE mit rotem Fährchen zum 1/2 PREIS\*  
 NUR EUR 79,95

Gernsheim (KEIN Textilverkauf)  
 Bensheimer Straße 1 gegenüber ALDI  
 Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 14.30 Uhr

Seeheim-Jugenheim  
 Friedrich-Ebert-Straße 60-62 neben LIDL  
 Mo - Fr 9.00 - 19.00 Uhr  
 Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Mittelpunkt Mensch

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Heilpraktiker  
 Klaus Buchinger-Wohlgemuth

Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt  
 Tel.: 06157/989738 · [www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de](http://www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de)

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.

Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob Pur, Classic oder Modern – folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.\*

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG  
 Hessenring 25, 64572 Büttelborn + Pfnorstr. 11, 64293 Darmstadt  
 Von-Humboldt-Str. 11, 64646 Heppenheim

\*Verkauf nur über das Fachhandwerk.

RICHTER-FRENZEL  
[www.richter-frenzel.de](http://www.richter-frenzel.de)

Gabriele Keidel  
 STEUERBERATERIN

QUALIFIZIERTE BERATUNG | LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG

in allen Bereichen des Steuerrechts | Unternehmensnachfolge  
 Vermögensübertragung | Mittelstandsberatung  
 betriebswirtschaftliche, buchhalterische & lohnsteuerliche Belange

Telefon 0 62 57-944 08-0  
 Telefax 0 62 57-944 08-29  
 E-Mail: [keidel@steuerkanzlei-keidel.de](mailto:keidel@steuerkanzlei-keidel.de)  
 Karl-Marx-Straße 26 · 64404 Bickenbach

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen.“  
 Novalis, dt. Lyriker, 1772–1801

Liebe Kunden und Freunde,  
 in dieser Sache bin ich mir sicher: Sie werden mit dem kommenden Jahr ebenso Freundschaft schließen wie mit dem Jahr 2011, das sich dem Ende zuneigt. Bevor wieder Neues auf Sie einströmt und Sie sich dem Tagesgeschäft widmen müssen, wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel, bei dem Sie wieder Kraft schöpfen können.

Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Team vom  
 Autohaus  
 Pullmann

**D. Pullmann**  
 Ihr Partner in DA-Eberstadt

BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!

Inhaber Daniel Pullmann  
 Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt  
 Fax 0 61 51- 59 13 05 | E-Mail [d.pullmann@gmx.de](mailto:d.pullmann@gmx.de) FON 0 61 51- 5 40 41



**Paaaaasssssst!**

Reparatur und Service von Fahrrädern aller Marken und Fabrikaten.  
Räder nach Maß von Patria, individuell und mit flexibler Ausstattung.

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-19 Uhr  
Sa. 10-16 Uhr  
Mittwochmittags 14-18 Uhr

**PREISWERT UND FAIR!**

**INH. MARTIN G. TEMMER**  
Mornwegstrasse 25 | 64293 Darmstadt  
Fon/Fax: 06151/898156  
www.drahtesel-darmstadt.de

**DRAHTESEL**  
... da bin ich platt

## „Weihnachtsblasen“

Konzert des **Blasmusikvereins Griesheim e.V.** im Haus Waldeck

Am 24. Dezember, an Heiligabend, begeben sich die Musiker des Blasmusikvereins Griesheim e.V. ab 13:30 Uhr auf ihre traditionelle Tour durch Griesheim und spielen zu folgenden Zeiten Weihnachtslieder: 13:30 Uhr vor dem Haus Waldeck (Hochhäuser, St. Stephan, in der Altstadt), 14 Uhr Feier im Haus Waldeck, 14:45 Uhr zwischen den Hochhäusern an der Flughafenstraße, 15 Uhr

St. Stephansplatz, 15:20 Uhr Ecke Lindenstr./Bessunger Straße, 15:40 Uhr vor der ehemaligen Gaststätte Altstadt.

Versorgt werden die Musiker und Zuhörer vom Glühweinexpress des DRK Griesheim. Kontakt: Blasmusikverein Griesheim e.V., Postfach 1352, 64345 Griesheim, info@blasmusikverein-griesheim.de, www.blasmusikverein-griesheim.de.

## Bundesweiter Heizspiegel 2011: Heizkosten ölbeheizter Häuser steigen um 35 Prozent

Hohe **Energiepreise** und harter Winter sorgen für Verteuerung / Keine Entwarnung für nächstes Abrechnungsjahr

GRIESHEIM/BERLIN. Die Heizkosten ölbeheizter Häuser sind im vergangenen Jahr um rund 35 Prozent gestiegen. Bei Erdgas und Fernwärme fiel der Anstieg weniger drastisch aus. Das geht aus dem bundesweiten Heizspiegel hervor, den die gemeinnützige co2online GmbH zum siebten Mal veröffentlicht hat. Projektpartner ist wie in den Jahren zuvor der Deutsche Mieterbund (DMB). Der vom Bundesumweltministerium geförderte bundesweite Heizspiegel 2011 liefert Vergleichswerte zu Heizkosten, Heizenergieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen zentral beheizter Wohngebäude für das Abrechnungsjahr 2010. Mit diesen Werten und ihrer Heizkostenabrechnung können Mieter und Eigentümer feststellen, ob die aktuellen Heizkosten günstig oder zu hoch sind. Für den Heizspiegel wurden bundesweit knapp 88.000 Gebäudedaten ausgewertet. Die Stadt Griesheim unterstützt die Heizspiegelkampagne und bietet den Bürgerinnen und Bürgern den Bundesweiten Heizspiegel an. Die Broschüre ist ab sofort kostenfrei (solange Vorrat reicht) an der Zentrale direkt am Eingang zum Rathaus erhältlich und steht zusätzlich im Internet unter [www.griesheim.de](http://www.griesheim.de) als Download bereit.

„Wir hoffen“, so Bürgermeister Gabriele Winter, „dass damit nicht nur Informationen bereit gestellt werden, sondern es in der Folge auch zu Modernisierungen kommt.“

### Kalter Winter und Preisanstieg sorgen für steigende Kosten:

Der aktuelle Heizspiegel zeigt: Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung mit Heizöl kostete im vergangenen Jahr durchschnittlich 850 Euro. Das sind 220 Euro (+ 34,9 %) mehr als 2009. Mieter mit Erdgasheizungen zahlten 805 Euro und damit 20 Euro mehr (+ 2,5 %) als im Vorjahr. Die Heizkosten für Fernwärme stiegen ebenfalls um 20 Euro auf 880 Euro (+ 2,3 %). „Verantwortlich für diese Entwicklung ist vor allem die Preisexplosion beim Heizöl und der im Schnitt um 13 Prozent gestiegene Heizenergieverbrauch in Folge des harten Winters“, sagt Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer von co2online.

### Keine Entwarnung für das Abrechnungsjahr 2011:

Eine Entlastung der Verbraucher ist nicht in Sicht, warnt co2online. „Gegenüber dem Vorjahr sind die Heizölpreise in diesem Jahr weiter gestiegen – im Schnitt um 25 Prozent. Die Gaspreise liegen knapp vier Prozent über dem Erdgaspreis von 2010 und Fernwärme wurde fast sieben Prozent teurer“, sagt Hengstenberg. Ein Viertel der Gasversorger hat zudem für den Herbst weitere Preiserhöhungen von durchschnittlich elf Prozent angekündigt.

Ein erster Schritt zur Modernisierung ist die Kenntnis des eigenen Verbrauchs. Dabei hilft der bundesweite Heizspiegel. Wird ein erhöhter Verbrauch festgestellt, hilft ein schriftliches Heizgutachten. Die Experten von co2online prüfen dafür die Verbrauchsdaten der Energie- und Heizkostenabrechnungen von Mietern und Eigentümern. Gutachten bewerten Verbrauch, Heizkosten sowie Heiznebenkosten und geben Tipps, wie sich die Ausgaben im Einzelfall reduzieren lassen. Eine rechtliche Überprüfung der Abrechnungen nehmen die Fachleute der örtlichen Mietervereine vor. Eine infolge des Heizgutachtens vorgenommene Modernisierung stößt im Schnitt – hochgerechnet auf 20 Jahre – eine Vermeidung von rund 52 Tonnen CO<sub>2</sub> an. Zudem ist es ein wirksames Konjunkturpaket für Handwerk und Industrie. Dort sorgt jede Modernisierung aufgrund des Heizgutachtens im Schnitt für einen Umsatz von rund 28.000 Euro. Mieter werden zusätzlich mit einer fachlichen Stellungnahme unterstützt, die den Vermieter auf Einsparpotenzial hinweist. Ein Gutschein für ein Heizgutachten ist im Bundesweiten Heizspiegel enthalten. Holen Sie sich Ihr Exemplar!

### Über co2online und die Heizspiegelkampagne:

Die gemeinnützige co2online GmbH ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem

Klimaschutz auch Geld zu sparen. Seit 2005 wird der vom Bundesumweltministerium geförderte Bundesweite Heizspiegel jährlich veröffentlicht. Von 1995 bis 2010 erstellte co2online mehr als 80 Kommunale Heizspiegel und 60.000 Heizgutachten.

### Grüne wollen mit weiteren Anträgen die öffentliche Diskussion zu Kindertagesstätte und Platz Bar-Le-Duc unterstützen.

Nach dem Abschluss der Beratungen zeichnet sich zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine große Zustimmung für den GRÜNEN Antrag zur Einführung einer regelmäßigen Bürgerfragestunde ab. Mit der Einführung einer regelmäßigen Bürgerfragestunde wollen die GRÜNEN einen weiteren Weg öffnen, wie sich Bürger direkt mit ihren Anliegen an alle in der Kommunalpolitik beteiligten Institutionen wenden können. Vor Beginn der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen sollen Bürger zukünftig bis zu einer halben Stunde Fragen zu allgemein interessierenden, die Stadt Griesheim betreffenden Themen direkt an die Stadtverordneten stellen können. Damit würde Griesheim dem Beispiel anderer Städte wie Langen, Eschborn, Oberursel oder auch Darmstadt und Offenbach folgen. Die Chancen, dass eine solche Möglichkeit – nach einer Anlaufphase – intensiv und sachorientiert zum Nutzen von Bürgern, Verwaltung und Stadtverordneten genutzt wird, steigen, wenn der Antrag von einer möglichst großen Mehrheit getragen wird.

Erneut greift die Fraktion von Bündnis90/Die GRÜNEN mit einem Antrag das Thema „Planung einer neuen Kindertagesstätte“ auf. Nach der Bereitstellung von Planungsmitteln im Nachtragshaushalt 2011 und nun der beabsichtigten Beauftragung eines Architekten durch die Verwaltung geht die Planung in die Konkretisierung, ohne dass Öffentlichkeit und Stadtverordnetenversammlung über die von Verwaltung und Magistrat verfolgte Ausgestaltung der neuen Kindertagesstätte informiert worden wären oder über diese abschließend befunden hätten.

Auch wenn der Bedarf an zusätzlichen Kindergarten- und Krippenplätzen unstrittig ist, geht es nicht nur darum, festzulegen für wie viele Gruppen und Integrationsplätze die Kindertagesstätte heute auszuliegen ist. Ebenso wichtig ist aus Sicht der GRÜNEN, die Möglichkeit einer Erweiterung – inklusive der dafür notwendigen Freiflächen – mit zu planen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Auch sollten die Voraussetzungen für eine erweiterte inhaltliche Ausrichtung der neuen Kindertagesstätte – z.B. für sportliche oder musische Angebote – berücksichtigt werden. Offen ist für die GRÜNEN – und sicher auch für die Öffentlichkeit – immer noch, welche Standorte für die Planung relevant sind. In der Beratung der Stadtverordnetenversammlung befindet sich noch der Antrag der GRÜNEN, die Möglichkeit einer Kindertagesstätte neben dem Rathaus ebenfalls zu prüfen.

Dass eine neue Kindertagesstätte nur in Passivhausstandard zu errichten ist, ergibt sich für die GRÜNEN nicht nur aus den städtischen Klimaschutzziele und dem Energiebericht. Doch welcher Energiestandard bei der Planung zugrunde gelegt werden soll, ist ebenfalls nicht geklärt.

Der „erste Spatenstich“ am Platz Bar-Le-Duc für den neuen Kiosk mit Sozialräumen und öffentlicher Toilettenanlage liegt bereits mehr als ein Jahr zurück. Die Umbauarbeiten für Straßenbahn, Bus und den PKW-Verkehr sind so gut wie abgeschlossen, doch vom Gebäude ist immer noch nichts zu sehen. Auch wenn die Vergabe nach Auskunft der Bürgermeisterin nun erfolgt ist, bleiben viele Fragen offen. Auf Antrag der GRÜNEN soll die Verwaltung deshalb in der nächsten Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses berichten: Welche Veränderungen wurden an der Konzeption und der Gestaltung des Gebäudes vorgenommen, und welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf die städtebaulichen Ziele, die ursprünglich mit dem Gebäude verbunden waren. Darüber hinaus soll berichtet werden, welche finanziellen Mittel dafür notwendig sind, und wie diese aufgebracht werden.

## „Wir sind wieder auf einem guten Weg“

SPD-Kreistagsfraktion begrüßt das **Ergebnis des Gesprächs** mit dem Hessischen Kultusministerium

Die SPD-Fraktion im Kreistag Darmstadt-Dieburg begrüßte das kürzlich zwischen der Hessischen Kultusministerin und der Kreisspitze vereinbarte Mediationsverfahren zur weiterführenden Schule in Mühlthal und der Oberstufe in Griesheim. „Wir sind erleichtert, dass das Kultusministerium Abstand von seiner ablehnenden Haltung genommen hat. Die Zukunft der beiden Schulen ist jetzt wieder offen. Das ist ein wichtiges Zeichen für die Akteure vor Ort“, betont die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Christel Sprößler, und

dankt Landrat Klaus Peter Schellhaas (SPD) und Schuldezernent Christel Fleischmann (Bündnis 90/Die Grünen) für ihre gute Verhandlungsführung.

Martin Griga, der schulpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, erkennt aufgrund der neuen Situation nun bessere Chancen für die Argumentation des Landkreises. „Unsere Schülerzahlen und Prognosen können die Notwendigkeit für eine weiterführende Schule in Mühlthal und eine Oberstufe in Griesheim fundiert unterstreichen. Wenn sich die letztend-

liche Entscheidung des Ministeriums nur an den tatsächlichen Fakten orientiert und schulpolitische Ideologien außen vor bleiben, sehe ich wieder gute Chancen für beide Projekte“, merkt Griga an.

Den Vorschlag alle Beteiligten an einen Tisch zu rufen und über die Entwicklung der Schullandschaft der Stadt Darmstadt und des Landkreises zu beraten, begrüßt die SPD-Kreistagsfraktion und sieht hierin auch eine Chance für einen zweiten Anlauf für einen gemeinsamen Schulentwicklungsplan.

## Neujahrsempfang des Gewerbevereins

15. Januar 2012 von 10 bis 13 Uhr im Haus Waldeck

GRIESHEIM. Für den Neujahrsempfang 2012 konnte als Referent Herr Edgar Itt gewonnen werden, der vielen vielleicht noch durch seine sportliche Karriere von 1986 bis 1994 bekannt ist. Seit 2000 leitet Edgar Itt Seminare und Coaching für Führungskräfte und Mitarbeiter der Top 500 Unternehmen. Sein Thema am 15.01. lautet: „Olympia steckt in jedem – Über Hürden zum Erfolg“ Wir laden alle interessierten Bürger zum Neujahrsempfang ein. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch. Einlass ist um 10.00 Uhr und Beginn um 10.30 Uhr. Kontakt: Gewerbeverein Griesheim e.V., 1. Vorsitzender: Roland Busch, 64347 Griesheim, Hahlgartenstrasse 35, Telefon: 06155/2400, E-Mail: [gvg-info@gewerbegriesheim.de](mailto:gvg-info@gewerbegriesheim.de), [www.gewerbegriesheim.de](http://www.gewerbegriesheim.de).



Zur Weihnachtsfeier des Senioren - Plauderstündchens hatten sich wieder viele Gäste im Georg-August-Zinn-Haus eingefunden. Es duftete nach Glühwein und Tannenzweigen, Schülerinnen und Schüler von Musiklehrerin Petra Miftaraj spielten Weihnachtslieder und wurde gemeinsam gesungen. Pfarrer Konrad Rampelt sagte anschließend noch einige Worte zur Weihnachtszeit verbunden mit der Segnung und guten Wünschen für das neue Jahr. (F)

## WEIHNACHTEN IN DARMSTADT 2011



Weihnachtsmarkt rund ums Schloss  
21.11. – 23.12.2011

Late-Night-Shopping  
„Feuer & Eis“  
am 25.11. bis 23 Uhr

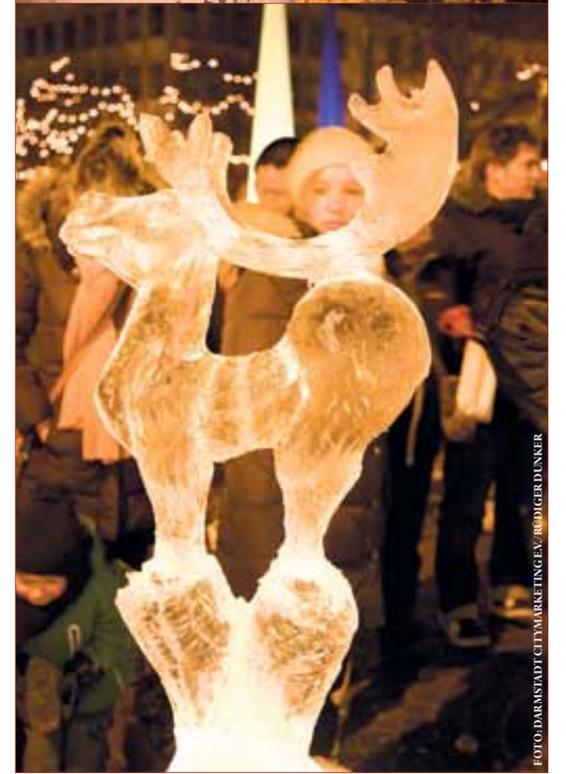
Kunsthändlermarkt im Schloss  
an allen vier Adventswochenenden  
[www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de)

Darmstadt ist...  
**LEBEN**

Wissenschaftsstadt Darmstadt

## „Feuer & Eis“ – Lange Einkaufsnacht in Darmstadt

Unter dem Motto „Feuer & Eis“ lud das Citymarketing Ende November, zum „Late-Night-Shopping“ in die Darmstädter Innenstadt. So gegensätzlich wie die Elemente „Feuer & Eis“ fällt auch das Programm an diesem Abend aus: Einerseits konnte man die ersten Weihnachtseinkäufe erledigen und mit einem gemütlichen Rundgang den Weihnachtsmarkt erkunden – andererseits konnte man sich von eisigen Lichtzöpfeln, spektakulären Feuershows und kreativen Eisbildhauern faszinieren lassen. Literaturfreunde können das Motto in diesem Jahr auch auf Island, das Gastland der Frankfurter Buchmesse beziehen: Mit Phantasien von Gletschern und Vulkanen. Auf mehreren Plätzen der City findet das spannungreiche Geschehen statt: Sechs Eisbildhauer präsentierten sich auf dem Luisenplatz und im City Carree. Ausgestattet mit Motorsäge, Eispickel und Säbel bearbeiteten die Künstler live Ihr kaltes Material. Hier konnte erlebt werden, wie durch die Verbindung von handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten aus glatten Eisblöcken detailreiche Kunstwerke entstanden. Den Ludwigsplatz erleuchteten die spektakulären Shows der fire dancer. Das Feueranztheater verbindet Tanz und Musik mit Feuer- und Lichtjonglage zu einer gänzlich neuen Ausdrucksform. Auf dem Marktplatz, am Weißen Turm und auf dem Luisenplatz lädt schließlich der Darmstädter Weihnachtsmarkt zum Bummeln ein – mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten, dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln. Hier kann man eintauchen in die Weihnachtswelt. (Frankensteiner Rundschau)



## Standbelegung Gewerbeschau

12. und 13. Mai 2012

Wie bereits mitgeteilt, wird am 12. + 13. Mai 2012 die Gewerbeschau stattfinden. Wir bieten nun allen Mitgliedsfirmen letztmalig bis 13.01.2012 die Möglichkeit, einen Standplatz in der Wagenhalle für 2 Tage zu mieten. Es handelt sich hierbei um Stände von 240 € bis 720 € inkl. aller Kosten für Strom, Wasser und Internet. Im Außenbereich können ebenfalls noch Plätze entlang der Wilhelm-Leuschner-Str. belegt werden. Bei Interesse können Sie sich gerne mit Herrn Busch unter 0177-79 36 755 oder Frau Gleich unter 0176-23842621 in Verbindung setzen. Anmeldeformulare finden Sie auch auf der Webseite des Gewerbevereins unter [www.griesheimer-gewerbeverein.de](http://www.griesheimer-gewerbeverein.de). (6)

## Benefiz-Doppel-CD

53 Erzähler, Dichter, Liedermacher, Gruppen und Chöre zwischen Rhein, Main und Neckar Doppel-CD mit 33 und 29 Titeln Verkaufspreis: 15,- Euro



Informationen, Hörproben, Verkaufsstellen siehe

[www.gebabbel-suedhessen.de](http://www.gebabbel-suedhessen.de)

Tel. Bestellung ☎ 06254/2830

Zu Gunsten des



## Darmstädter Weihnachtsmarkt

Ausschenken des ersten **Glühweins** durch OB Jochen Partsch, Stadtkämmerer André Schellenberg und Glühweinprinzessin Anja Schuster



Die **Glühweinprinzessin** in Aktion



Die **Schulspatzen** in Aktion.

Unter großer Publikumsbeteiligung hat vergangenes Montagabend der Darmstädter Weihnachtsmarkt begonnen. Nach den temperamentvoll vorgetragenen Adventsliedern der Schulspatzen von der Elly-Heuss-Knapp-Schule ergriff OB Jochen Partsch das Wort.

„Voll öko“ sei in diesem Jahr der Darmstädter Weihnachtsmarkt, habe eine bekannte Boulevardzeitung geschrieben. Den OB freute es, denn gemeint war der Anspruch, als bundesweit und wohl auch darüber hinaus erster klimaneutraler Weihnachtsmarkt an den Start zu gehen. Neben der Nutzung von Ökostrom wird der errechnete CO<sub>2</sub>-Verbrauch durch Wärme, Licht oder die Anfahrt der Schausteller mit der Unterstützung eines Waldschutzprojektes in Kanada ausgeglichen.

Unter laufenden Fernsehkameras übernahm Stadtkämmerer André Schellenberg, zuständig für Bürgerhäuser und Märkte, und dankte zunächst allen Be-

teiligten für das gelungene Gemeinschaftswerk Weihnachtsmarkt. Dazu gehörten der Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte, der Schaustellerverband, Darmstadt Marketing GmbH u. Darmstadt Citymarketing e. V. und viele weitere Initiativen. So auch die Feuerwehr, die wieder den großen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz aufgestellt hatte. OB und Kämmerer schritten danach gemeinsam zur Tat und eröffneten den Weihnachtsmarkt mit Darmstadts erster Glühweinprinzessin Anja Schuster (22). Die frischgebackene Miss Darmstadt übernahm diese neue Amtspflicht souverän und kredenzte den ersten Glühwein der Saison. Jürgen Unterköfler und Michael Hausmann vom Schaustellerverband präsentierten die diesjährige Weihnachtsmarkt-Glühweintasse mit Hochzeitssturm und Russischer Kapelle als Motiv.

Aus dem Erlös des Schaustellerverbands beim Tassenverkauf 2010 wurden

500,- Euro an ein Projekt der Jugendalkoholprävention übergeben – in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Präventionsrat – um den verantwortungsvollen Umgang der Schausteller beim Ausschank deutlich zu machen. Die souligen Rhythmen der Darmstädter Formation „Line Seven“ leiteten über zum lockeren Beisammensein auf dem dicht gefüllten Marktplatz. Hier konnte mit der Verkostung der vielen verschiedenen Glühweinspezialitäten begonnen werden. Die ganze Vielfalt des Weihnachtsmarktes mit dem Angebot der Partnerstädte, dem Kunsthandwerkermarkt im Schloss, den After-Work-Donnerstagen mit Live-Musik, den Service-Angeboten von Darmstadt Citymarketing e. V., den Weihnachtsmärkten in den Stadtteilen und vielem mehr kann man dem Programmheft „Weihnachten in Darmstadt 2011“ entnehmen. Es ist erhältlich im Darmstadt Shop im Luisencenter oder unter [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de)

## Räum- und Streupflicht im Winter

GRIESHEIM. Die Stadt Griesheim weist darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer bei Schnee- und Eisglätte für eine ordnungsgemäße Schneeräumung und zur Beseitigung von Rutschgefahren verpflichtet sind. Aber auch Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer und Nießbraucher sind dazu verpflichtet. Die Räum- und Streupflicht gilt für alle öffentlichen Geh- und Überwege entlang der Grundstücksgrenze an allen Tagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr – gegebenenfalls auch mehrmals am Tag. Für die Fußgänger müssen auch die Zugänge zu den Überwegen zum Überqueren der Fahrbahn geräumt werden. Die Geh- u. Überwege sind in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beein-

trächtigt wird. Bei Glätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe, Überwege in einer Breite von zwei Metern abzustreuen, so dass Gefahren für Fußgänger nicht entstehen können. Noch nicht ausgebaute Gehwege u. ähnliche, dem Fußgängerverkehr dienende sonstige Straßenteile müssen in einer Mindesttiefe von 1,50 Metern, höchstens zwei Metern, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. Als abstumpfendes Streumaterial sollte Sand, Splitt oder Ähnliches verwendet werden. Die vollständige Straßenreinigungssatzung der Stadtverwaltung Griesheim kann auch auf der Internetseite der Stadt Griesheim unter [www.griesheim.de](http://www.griesheim.de) eingesehen werden. (Frankensteiner)

## Partner für Ausbildungsverbund gesucht

DARMSTADT-DIEBURG. Die Kreisverwaltung ruft die Verwaltungen in den Städten und Gemeinden sowie Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf, sich auch in diesem Jahr am Ausbildungsverbund zu beteiligen. „Die Nachfrage nach der Verbundausbildung für das Berufsbild Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation ist ungebrochen groß. Das zeigt die große Zahl qualifizierter Bewerberinnen und Bewerber. Wir stehen in der Verantwortung, jungen Menschen eine gute Ausbildung zu ermöglichen“, so Landrat Klaus Peter Schellhaas. Nicht zuletzt aufgrund des zu erwartenden Fachkräftemangels seien Verwaltungen und Unternehmen in der Pflicht, sich frühzeitig um Nachwuchs zu bemühen.

Durch das Zusammenspiel von Unternehmen, Kreisverwaltung und Kommunalverwaltungen wird jungen Frauen und Männern eine vielseitige berufliche Erstausbildung ermöglicht. Praktische Erfahrungen sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der privaten Wirtschaft fördern den Erwerb breit gefächelter Kompetenzen. Mehr als hundert junge Menschen haben in den vergangenen Jahren vom Azubi-Sharing profitiert und ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Unternehmen und Kommunalverwaltungen profitieren auch davon, dass die Personalabteilung der Kreisverwaltung alle mit der Ausbildung verbundenen Formalitäten übernimmt. Von den Ausbildungskosten in Höhe von ca. 30.000 Euro müssen die Firmen lediglich

## LebensKUNST – Wovon leben wir?

Neues **Materialheft** für die Praxis – Preis 15 Euro

DARMSTADT. Lebenskunst ist ein Thema, das täglich jeder und jedem begegnet. Viele Ratgeber geben Tipps für ein glückliches Leben. Doch was meinen Christinnen, wenn sie von einem gelingenden, guten Leben sprechen? Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. haben zum Thema LebensKUNST – Wovon leben wir? ein Materialheft für die Praxis in Gruppen und Gemeinden erstellt. Mit vielfältigen methodischen Anregungen informiert das Materialheft unter den Stichworten Theologie, Biografien, Impulse, Gruppenarbeiten, Andachten, Aktionen, Vorlesetexte und Filmtipps und regt zum Weiterdenken an. Alle Einheiten können leicht in die Praxis umgesetzt werden. Der rote Faden in dem Materialheft sind die von der Philosophin Martha C. Nussbaum identifizierten Grundfähigkeiten und -bedingungen für ein gutes Leben. Wie sich die Rahmenbedingungen für ein gutes Leben in unserer Gesellschaft aus soziologischer Sicht verändern, beschreibt Dr. Christiane Wessels, Referentin für Frauenbildung im Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau im vorliegenden Heft. Als Theologinnen beleuchten Ulrike Hofmann, Antje Rösner, Heike Wilsdorf, Dr. Ina Praetorius, Eli Wolf, Karin Böhmer und „Nussbaumexpertin“ Cornelia Mügge die Nussbaum-Thesen. Weitere Autorinnen sind u.a. die Referentinnen für

Frauen Bildung Spiritualität des Frauenverbands u. Angelika Förg vom Ev. Frauenbegegnungszentrum Frankfurt. Das Materialheft bietet „Handwerkszeug“ für Bildungsarbeit & Verkündigung, um die persönl. Kompetenzen Einzelner & von Teilnehmerinnen bei Gruppenarbeiten, Andachten, Aktionen, etc. zu erweitern. Die Ev. Frauen in Hessen & Nassau e.V. setzen mit diesem Materialheft theologische, spirituelle, diakonische & politische Akzente. Durch die Beschäftigung mit dem Thema Lebenskunst aus theologischer & feministischer Perspektive wird Bewusstseinsbildung über die Grundlagen des Lebens angeregt. Das Heft hat 128 Seiten (DIN A4) Bestellung: Ev. Frauen in Hessen und Nassau e. V., Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt, Tel. 06151-6690-152, Fax 06151 6690-169, E-Mail: [Marlies.Klinge@EvangelischeFrauen.de](mailto:Marlies.Klinge@EvangelischeFrauen.de), oder [www.evangelischefrauen.de](http://www.evangelischefrauen.de).

## Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

**3,10 %\***

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

\*3,14 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Bauloan (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten). 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 08.12.2011

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann  
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt  
Tel. DA 2786340  
mobil 0170 2957880  
[www.fg-finanzen.de](http://www.fg-finanzen.de)

Ein Partner der  
**ING DiBa**

## Spieler-Club des Griesheimer Kulturvereins lädt ein

Der Spieler-Club im Griesheimer Kulturverein erfreut sich großer Beliebtheit und bietet deshalb allen Interessierten und bietet ein weiteres Forum zum geselligen Zusammensein an: Es gibt einen "Spieletag", den Samstag. Die Tür des Club-

raums im Bürgerhaus St. Stephan (St. Stephansplatz 26) öffnet sich um 10:00 Uhr. Das Ende der Veranstaltung ist - wie immer - offen. Am 17. Dezember 2011 sind Sie zum Mitspielen herzlich eingeladen. [www.griesheimerkulturverein.de](http://www.griesheimerkulturverein.de).

## Gewerbeverein Griesheim e.V. – Termine 2012

Einladung zum **Neujahrsempfang** im Haus Waldeck

Der Gewerbeverein hat in seiner letzten Vorstandssitzung die Termine für das Jahr 2012 festgelegt: 15. Jan. 2012: Neujahrsempfang im Haus Waldeck, Eichendorffstraße 50; 08. März 2012: 1. Stammtisch; 12./13. Mai 2012: Gewerbeschau mit umfangr. Rahmenprogramm & Abendveranstaltung am 12.05.; 13. Mai 2012: verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt, 05. Juni 2012: Generalversammlung nur für Mitglieder des Gewerbevereins; 28. Okt. 2012: verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt; 14. Nov. 2012: 2. Stammtisch.

Für den Neujahrsempfang 2012 konnte als Referent Herr Edgar Itt gewonnen werden, der vielen durch seine sportliche Karriere von 1986-1994 bekannt ist. Seit 2000 leitet Edgar Itt Seminare & Coaching für Führungskräfte und Mitarbeiter der Top 500 Unternehmen. Sein Thema am 15.01. lautet: „Olympia steckt in jedem – Über Hürden zum Erfolg“. Edgar Itt war einer der erfolgreichsten Hürdenläufer, Medaillengewinner bei Olympischen Spielen sowie Welt- und Europameisterschaften. Höhepunkt seiner Karriere war der Gewinn der Bronze-Medaille 1988 mit der Deutschen Staffel bei den olymp. Spielen in Seoul. Nach seiner sportl. Karriere schloss er das Studium der Betriebswirtschaftslehre ab u. arbeitete in verschiedenen Managementpositionen. Seit 2000 führt Edgar Itt mit seiner eigenen Firma sehr erfolgreich Seminare, Coachings u. Vorträge für Führungskräftecoach u. Motivationstrainer überträgt er in seinen Seminaren und Vorträgen die Techniken des Spitzensports auf das Berufsleben und zeigt auf, wie Erfahrungen aus den Bereichen Hochleistungssport, Persönlichkeitsstruktur und Wertesystem auf den Alltag anwendbar sind. Erfolgreiche Techniken des Spitzensports wie Zielsetzung, Motivation, Verantwortung und Disziplin werden praxisnah dargestellt. Edgar Itt be-

richtet aus seinem großen Erfahrungsschatz als Sportler und Coach, wie es möglich ist, mit wachsenden Erwartungen im beruflichen und privaten Umfeld umzugehen und Hürden zu überwinden. Edgar Itts engagierter Vortrag „Über Hürden zum Erfolg“ lässt die Zuhörer bereits von der 1. Minute an imaginär in die Welt der Spitzensportler und ihre Vorbereitungen auf Olympia eintauchen. So berichtet er - neben seinem eigenen sportl. Werdegang - über weitere Sportlergrößen wie Edwin Moses, der jahrelangen weltweiten Nummer Eins des Hürdenlaufs & Wilma Rudolph, die neben den Olympiasieg gleichzeitig den Sieg über ihre Kinderlähmung feiern durfte. Der Rahmgedanke des Vortrags ist für den Zuhörer klar herausgearbeitet: „Jeder hat täglich sein eigenes Olympia und kann es mit der richtigen Einstellung auch erreichen“. Edgar Itt appelliert an jeden einzelnen, das eigene Potenzial zu nutzen. Die richtige Einstellung ist dabei der Schlüssel zum Erfolg. Weitere Erfolgsfaktoren zu einem glücklichen u. erfolgreichen Leben wie Optimismus, Leidenschaft, Vertrauen, der

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit

**Fahrschule Sösemann**

Beratung unter Telefon 06155-877612

**auch Ferien-Führerscheine** **64347 Griesheim**

**Klasse B in 7 Tagen Intensivausbildung** Hans-Karl-Platz/Am Markt 1  
Tel. 0 61 55 / 87 76 12

www.fahrschule-soesemann.de

spekt vor den Mitmenschen u. Disziplin werden in seinem Vortrag dargestellt. Edgar Itt lebt vor, was er seinen Zuhörern vermittelt. Für ihn ist jeder Vortrag u. jedes Seminar, das er hält, eine neue und einzigartige Herausforderung. Auch diese Einstellung hat ihren Ursprung im Spitzensport, in dem es gilt, jede Chance auf Sieg zu nutzen und mit absoluter Kon-

zentration in den Wettkampf zu gehen. Durch seine sportliche Vergangenheit weiß Edgar Itt nur zu gut, was es bedeutet, täglich Hochleistung und Erfolge erzielen zu müssen. Wir laden alle interessierten Bürger zum Neujahrsempfang ein. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch. (Frankensteiner)

**Extratour Touristik**  
**Horst Reitz**  
**Pfützenstrasse 29**  
**Griesheim Tel.8371**  
**info@extratour-griesheim.de**

Glaube an sich u. seine Stärken, die Bereitschaft zur Veränderung, Offenheit, Re-

die Hälfte aufbringen, die andere Hälfte teilen sich der Kreis und die Kommunen.

Wenngleich die „Ausbildung in Partnerschaft“ in diesem Jahr erstmalig nicht mehr aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds gefördert wird, bestärken den Landkreis Darmstadt-Dieburg die guten Abschlüsse der Auszubildenden, weiter für die Initiative zu werben. „Die Auszubildenden sind äußerst motiviert und nutzen ihre Chancen“, berichtet Landrat Schellhaas.

Informationen zum Ausbildungsverbund erhalten interessierte Unternehmen und Kommunalverwaltungen bei der Abteilung Personal, Claudia Fink (Telefon 06151 / 881-1061) und der Abteilung Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice der Kreisverwaltung, Andreas Rinnenbach (Telefon 06151 / 881-1014). (nafi/ij) (ij)

**FENSTER & TÜREN**

**DASCHER & PARTNER**  
**BAUELEMENTE GMBH**

64397 MODAULTAL 3 (LÜTZELBACH)  
LICHTENBERGER WEG 16 A  
FON 0 62 54 / 18 02 · FAX 25 07

[www.dascherundpartner.de](http://www.dascherundpartner.de)  
[info@dascherundpartner.de](mailto:info@dascherundpartner.de)

**Jung - Alt - Defekt!**

**Wir kaufen Ihr Auto!**

Oder brauchen Sie Ersatzteile?

**Autoverwertung Lechmann oHG** Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord  
**Tel.: 06151/895533 · [www.autoteilemarkt24.de](http://www.autoteilemarkt24.de)**

## umano wünscht Ihnen



**friedlich - fröhliche  
Festtage  
und einen guten Start  
ins Neue Jahr!**



Sabine Bares & Ulrike Widuch

## Pfungstadt

Tel. 0 61 57 / 8 13 77

## Griesheim

Tel. 0 61 55 / 88 02 03

[www.umano-pflege.de](http://www.umano-pflege.de)

**WOHNUNG ODER HAUS  
ZU KAUFEN GESUCHT**

Darmstadt-Dieb./Ried/Bergstrasse/Odenwald  
TELEFON 06157-989699

## Darmstädter Weihnachtsmarkt

Kunsth Handwerk im Schlosshof und Weihnachtsmarkt mit internationalem Flair

Der Darmstädter Weihnachtsmarkt ist in den vergangenen Jahren immer größer und reicher an Attraktionen geworden: Schon aus der Ferne zeigt ein mit 30.000 LED-Lampen geschmückter Langer Ludwig auf den Ort des Geschehens. Ein Kunsthandwerkermarkt in den Parforcehof des Residenzschlosses und auf dem Marktplatz verströmen Weihnachtsstände ihre Düfte. Dazu gesellen sich auch in diesem Jahr die zahlreichen Partnerstädte Darmstadts mit kulinarischen und handwerklichen Spezialitäten Sie geben dem Markt sein unverwechselbares internationales Flair.

Dieses Jahr ist der Darmstädter Weihnachtsmarkt erstmals klimaneutral. Für Strom und Wärme, die Anreise der Schausteller, für Programmheft und Flyer entstehen rund 27 Tonnen CO<sub>2</sub>. Hierbei wurde bereits Ökostrom eingesetzt, wodurch Emissionen vermieden werden konnten. Die restliche Menge an CO<sub>2</sub> wird ausgeglichen durch die Unterstützung eines Waldschutzprojektes in Kanada – des Darkwood Forest Carbon Project. Die Besucher sind außerdem aufgefordert, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und damit möglichst klimafreundlich anzureisen.

Darmstadts Weihnachtsmarkt punktet mit einem großen Angebot an Glühwein: Dieses Jahr gibt es eine neue Darmstadt-Glühweintasse. Der Erlös, den der Schaustellerverband aus dem Verkauf der Tassen 2010 erzielt hat, wird in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Präventionsrat an ein Projekt der Jugendalkoholprävention übergeben.

Auch ein umfangreiches Kinderprogramm geboten. Am 20. Dezember ab 16 Uhr kann man auf der Weihnachtsbühne Märchen ansehen und basteln. Immer samstags können die Kleinen in der Centralstation zu großen Baumeistern werden: Die LegoLounge hat für Kinder zwischen 3 und 9 Jahren offen von 10.30 bis 14.30 Uhr. Die Kunsthalle Darmstadt bietet samstags von 10.30 bis 12.30 Malstunden für 6- bis 12jährige an, das Programmkinno Rex immer samstags um 15 Uhr wechselnde Kinderkinofilme.

Am 21. und 22.12. sind die Geschäfte in der Innenstadt bis 22 Uhr offen. Gepäckaufbewahrung ist samstags von 11-19 Uhr im Päckchenbus auf dem Ludwigsplatz und zusätzlich dort auch am 21. und 22.12. von 11 bis 22 Uhr.

Ab dem 1.12. werden einmal wöchentlich die Feierabende mit Live-Musik eingeläutet – bei den After-Work-Donnerstagen, die Musik von 18-22 Uhr bieten. Musik steht auch im Mittelpunkt der Langen Nacht der Partnerstädte: am 21.12. treten um 18 Uhr Ludmilla, Oxana und Svetlana aus Ushgorod mit ukrainischen und internationalen Weihnachtsliedern auf. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH bietet zudem Advents-Stadtrundgänge an, die mit einem Glühweinumtrunk auf dem Weihnachtsmarkt enden (17.12. um 17 Uhr). Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt bis zum 23.12. immer montags bis samstags von 10.30-21 Uhr und sonntags von 11.30-21 Uhr. Der Kunsthandwerkermarkt hat offen an den Advents-



Auf dem Marktplatz, am Weißen Turm und auf dem Luisenplatz lädt schließlich der Darmstädter Weihnachtsmarkt zum Bummeln ein – mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten, dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln. Hier kann man eintauchen in die Weihnachtswelt. (Frankensteiner Rundschau)

wochenenden samstags von 14-20 Uhr und sonntags von 11.30-20 Uhr. Die rund 50 Seiten starke Broschüre „Weihnachten in Darmstadt 2011“ listet auch

alle Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen auf und bietet einen Überblick über das kulturelle Angebot an Ausstellungen, Theater- und Variété-Aufführungen

in der Vorweihnachtszeit. Sie ist online unter [www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de) und unter anderem im Darmstadt-Shop auf dem Luisenplatz zu haben.

Info: Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH, Im Carree 1, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151/134513, E-Mail: [tou-rist@darmstadt.de](mailto:tou-rist@darmstadt.de).

**Frohe Weihnachten**  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen

- Kunststofffenster und Haustüren;
- in Farbe und Holzdesign
- aus eigener Fertigung, mit und ohne Montage
- Rollläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufbaurolladenelemente
- Motorantriebe, Zeitschaltuhren, Steuerungen
- Ersatzteile und Zubehör, Fliegengitter
- Rollläden, Fenster und Glasreparaturen
- Innentüren und Glasabschlüsse

**SCHREINEREI BÖTTIGER KG**  
KUNSTSTOFFFENSTER & ROLLADENBAU

Inhaber Ludwig Böttiger jr.  
Im Bangert 21 · 64319 Pfungstadt  
Tel. 0 61 57 / 8 20 91 + 92 · Fax 8 65 13

**Rümmeler's Schuh- und Schlüsseldienst**

Schuhreparatur  
Schuhpflegemittel  
Schlüsseldienst  
Einlegesohlen  
Lederwaren

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen tollen Rutsch ins Jahr 2012!

City Passage 8 | 64319 Pfungstadt  
Telefon 06157-974814

Mo-Fr 8.15-18.00 Uhr durchgehend geöffnet  
Für Geschäftsleute: Sa 9.00-12.00 Uhr

**„Frohe Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr“**

**Stork Haustechnik**  
Sanitär • Heizung • Kundendienst  
[www.stork-haustechnik.com](http://www.stork-haustechnik.com)

Darmstadt Ettesterstraße 12  
Tel. 06151-37 12 07  
Pfungstadt Mainstraße 97  
Tel. 06157-98 97 61  
[info@stork-haustechnik-darmstadt.com](mailto:info@stork-haustechnik-darmstadt.com)

Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren Beratungstermin!

Heizungswartung  
Badrenovierung  
Warmwassertechnik  
Solarsysteme  
Kübel-Eltron-Kundendienst

seit 1945  
Gute Konditionen

**STARK IM SERVICE**

## Warum nennt man Adventsmärkte eigentlich Weihnachtsmärkte?

Besinnliche Vorbereitungszeit auf Weihnachten nennt man doch Adventszeit. Warum? Advent bedeutet, besinnliche Vorbereitungszeit auf das Christgeburtfest und war ursprünglich 40 Tage vor der Jesusgeburt. Viele haben nicht mehr die innere Ruhe, aber 4 Wochen zuvor das Bedürfnis

weltlichen Vorbereitungsfeiern an Wochenenden zu feiern. Glühwein, Bratwurst, Steaks, Fisch, geräucherter Aal, Schinken, Hausmacher Wurst und viele andere Delikatessen munden an den Weihnachtsständen in Klein- und Großstädten oder auch in Gemeinden. Überwiegend erklingt Weih-

namtsmusik, singen Kinder, sprechen Politiker vom Fest des Friedens. Es treffen sich viele Besucher, kaufen an Ständen Lebkuchenherzen, Popcorn oder Süßigkeiten. Für Kinder eine spannende Zeit, an Ständen mitzuerleben, woher das „Christkind“ alle Geschenke herbeizaubert.

Himmliche Stimmung? Wer glaubt denn, dass es im Himmel so zugehen soll? Nein irdische Stimmung und Zusammenkunft von Menschen, die Freude daran haben, untereinander einen, mittlerweile

kommerziellen Brauch zu pflegen, der sich in Europa eingebürgert hat. Die noch nicht schulpflichtigen Kinder dürfen eine Vorahnung von Weihnachten bekommen, den diese begreifen die ihnen mystischen Straßenvorgänge an den 4 Wochenenden noch nicht so realistisch. Die Bräuche erfreuen alle Besucher. Sie sehen Nikolaus in ganz unterschiedlichen Kleidungen und verkleidete Engel welche als Vorboten dienen. Freuen sich also alle Menschen, in jährlichen Zyklen eine besinnliche Zeit, neben

allen hektischen Vorbereitungen, zu erleben. Zumindest ist es ein schönes Brauchtum für alle, die sich gemeinsam freuen, feiern zu können, was eigentlich auf Traditionen beruht. Es war angenehm, den kleineren Bickenbacher Adventsmarkt (Weihnachtsmarkt) beobachten zu können. Friedliche Freude und Begegnungen unter Menschen, wo fast Jeder ... fast Jeden kennt. Selbst viele der befragten Kleinkinder kannten auf Befragen die Namen der 2 Engel. (Frankensteiner)

## Weihnachtlicher Sternenhimmel im Licht der Physik, Metaphysik und der Hoffnung

von Horst George Balonier

Wer sich mit Astrophysik und Kosmologie beschäftigt, sollte wissen, dass Astrologie eine andere Bedeutung hat. In der Astrologie geht es um gedeutete hoffnungsvolle Horoskope, die Menschen, wie in der Theologie, bzw. Bibel, Prophezeiungen liefern können. Anders ist dies bei nicht gewahrsagten sondern physikalischen astronomischen Messungen im Universum. Wer dazu mehr erfahren möchte, sollte einfach eine Fahrt nach Heidelberg machen und das neue Astronomiezentrum oder das Planetarium Berlin AM INSULANER besuchen. Eine exzellente Sternwarte findet man in Palo Alto oder auch auf Hawaii, die das Universum zeigen. Die Himmelskörper geben Anlass, verschiedene Deutungen zu liefern, allerdings nicht, ob die „Sterne für die zwischenmenschliche Liebe“ verantwortlich gemacht werden können. Je nachdem, wo Betrachter den Sternenhimmel an einem gewissen Punkt auf der Erde beobachten, findet man größere Dunkelheit oder weniger. Zeit und Ort sind da schon zu beachten. Die Astronomie hat eine mehrtausend-jährige Entwicklungsgeschichte, die durch z.B. Kepler, Galiläi, Cassini, Isaac Newton u.a. durch den Bau der ersten Fernrohre an Bedeutung zunahm.

Astrologiedeutungen und Verheißungen gab es schon vor den Ägyptern und verschleierten oftmals die menschliche Logik der Physik, kann, aber auch helfen. Muss aber nicht. Denn Physiker und Astronomen leben nicht immer glücklicher als Theologen und Deuter. Meine astronomischen Expeditionen in Südamerika und Afrika mit dortigen Landsleuten und Naturwissenschaftlern, die von Scheichs finanziert wurden, waren wohl interessant und lehrreich, allerdings kann man im Licht der Metaphysik für sich selbst ebenso große Gewinne für die Seele finden. Biblischer Glaube früherer Schriften legt fundamentale historische Grundlagengeschichte und Archäologie bestätigt durch Funde, wie die Kulturen waren. Heute hat man durch physikalisch-analytische Messmethoden Möglichkeiten, das Alter der Funde zu

relativ exakt zu messen, was im Erdboje gefunden wird.

Die Astrophysik, sowie die erste Urknalltheorie, vorausgesagt durch den Jesuitenpater, Priester, Theologen, Philosophen, Mathematiker Georges Lemaître (1894-1966), der mit dem Physiker Albert Einstein und dem Jesuitenpater Rainer Koltermann (UNI- Sankt-Georgen in Frankfurt) befreundet war, ist eigentlich auch nur eine Hypothese, die physikalisch noch zu beweisen ist. Dies versuchen Wissenschaftler und Ingenieure am CERN in Genf am weltgrößten Beschleuniger. Ob man nachweisen kann, wann und wie der Urknall zu verstehen ist, bleibt offenes Geheimnis. Denn was einmal war, ist vorbei. Ob man Rekonstruktionen des Urknalls herstellen kann, bleibt genau so offen wie die Deutungen der Astrologie. Wie sich ein Urknall ereignete, oder dass er ereignete und was Philosophen diesbezüglich diskutieren, dürfte genauso Geisteswissenschaft bleiben wie Physik, Astronomie und Kosmologie die Sachverhalte naturwissenschaftlich erforschen. Ich bin glücklich, diese Themen aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkeln sehen zu dürfen und danke allen Menschen, die mich vernünftig erziehen haben, Gedanken aller verstehen zu wollen. Denn, das Eine schließt das Andere nicht aus. Wie die Geburt Jesus (Weihnachten), den Tod am Karfreitag und Auferstehung (auch Hoffnungsfest) an Ostern. Sinnvolle Zyklen, die das Innere der Psyche stabilisieren und die Seele im glücklicher als Theologen und Deuter. Wer dies als gegeben akzeptiert, ist im Herzen Menschen so nahe, wie zwischenmenschliche Beziehungen gelebt werden sollten. Eine Logik, Ethik und kasuistische Erkenntnis, die man sich immer bewahren sollte. Dankbar sollten Menschen sein, die Sichtweisen durch Vernunft begründen und so denken und handeln. Bildung heißt, sich Bilder von allen Sachverhalten und Denkweisen zu machen, die über das Mittelmaß hinausgehen. Auch da ergänzt sich Glaube, Vertrauen in alle Wissenschaftsgebiete. Taschenbuch von Pais über A. Einstein: „Raffiniert ist der Herrgott“!



## So, this is christmas... 2x2 Eintrittskarten zu gewinnen

DARMSTADT. Die erste Textzeile des bekannten Weihnachtsliedes von John Lennon, „Merry X-Mas“, kündigt es an: Darmstadts Beatles-Kultband „Brandy Beatles Complete“ gastiert am Samstag, den 17.12. mit seinem Beatles Classic Orchestra wieder einmal in der Tanzschule Bäumle (Dieburger Straße). Wer die Orchesterauffritte von Brandy B.C. in den vergangenen Jahren erlebt hat, darf wieder einmal einen Augen- und Ohren-

schaus mit dem bekannt konzertanten Brandy-Beatles-Sound erwarten. Fünf Bläser-Herren und fünf Streicher-Damen unterstützen die 6-köpfige Stammbesetzung mit ihren Original-Beatles-Arrangements. Hinzu kommt das bewährte Duchsack-Ensemble der „Odenwald Pipes & Drums“ („Mull Of Kintyre“). Das Konzert beginnt um 20 Uhr. - Tickets sind erhältlich im Ticketshop Luisencenter, bei der Tanzschule Bäumle, an der Abendkasse

oder über [www.brandy-beatles-complete.de](http://www.brandy-beatles-complete.de). Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten. Einfach anrufen unter 06157/989699 oder Postkarte an Frankensteiner Rundschau, Bgm-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: „Brandy Beatles Complete“. Einsendeschl. ist 17.12.2011 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück! (Frankensteiner)



Die Band „Brandy Beatles Complete“: Was 1977 in einem Arheilger Kohlenkeller begann, hat inzwischen größere Dimensionen erreicht.

*Unser Team  
der Frankensteiner Rundschau  
wünscht allen Lesern ein wunderschönes Weihnachtsfest und eine gute Zeit  
im Jahr 2012!*



Ellen und Herwart Imhoff umarmen den Nikolaus J. Uhl



Ein neugieriger Blick von außen in die geschmückte „Adventscheune“

### Advent in der Scheune in Seeheim

Der Heimat- und Verschönerungsverein Seeheim möchte mit hoffentlich vielen Seeheimer Bürgern und Gästen wie jedes Jahr den traditionellen Advent am 17. Dezember in der Scheune hinter dem alten Rathaus feiern. Das Team möchte mit Posaunenklängen, Weihnachtsliedern, gesungen von Seeheimer Schülerinnen u. Schülern, Glühweinduft und

Flammkuchen aus dem original Ellsäcker Backofen, und Freunden, die gleichfalls den hübschen Platz hinter dem Rathaus mit ihren Ständen beschicken, einen gemütlichen Adventsamtstag feiern.

Herzliche Einladung an alle Seeheimer und Gäste aus nah und fern. Der Verein freut sich auf Sie und die fleißigen Mitwirkenden sind ab 15:30 Uhr für Sie da.



Der Chor der Tannbergsschule stimmt alle Besucher auf Weihnachten ein

### Mittelalterlicher-Weihnachtsmarkt in Biebesheim

Günstige Hunde-Second-Hand- und Neuware zu verkaufen am 17. und 18. Dezember



BIEBESHEIM. Silvia und Michael Gittelmann (links auf dem Foto Inhaberin Gittelmann mit Kundin) bieten Hundeartikel in ihrem Online-Shop an: Second-Hand- und Neuware, kurzum alles was das Herz der Hundeliebhaber begehrt, von Körben, Mänteln, Napfen, Halsbän-

dern bis hin zum Transportboxverleih. Auf dem Biebesheimer Weihnachtsmarkt stießen die Artikel auf reges Interesse.

Auch auf dem Mittelalter-Weihnachtsmarkt in Biebesheim am 17. und 18. Dezember 2011 ist das Ehepaar Gittelmann mit seinem Stand wieder für die

Kunden vertreten. Stöbern Sie einfach mal auf der Internetseite: [www.second-hand-for-dogs.de](http://www.second-hand-for-dogs.de). Telefonisch ist Frau Gittelmann für Sie immer erreichbar samstags und sogar sonntags von 9 bis 17 Uhr unter Tel.: 01520-692 02 15 oder per E-Mail: [Trabox-leihen@web.de](mailto:Trabox-leihen@web.de).

### Weihnachten im Eberstädter Haus der Vereine

Am 17. Dezember um 17:00 Uhr tritt die Bläserklasse des Schuldorf Bergstraße auf. Um 17:30 Uhr spielt das Symphonic Sound Orchester aus Weiterstadt.

Am 18. Dezember um 17:00 Uhr sorgt die Waldoni-Band für gute Stimmung. Am 4. Advent von 15:00 bis 18:00

Uhr hat der Ortsgewerbeverein im Saal des Hauses der Vereine ein Café eingerichtet. Alle Gäste sind willkommen.

Der Veranstalter und die Mitwirkenden wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012.

### Das Licht in der Weihnachtszeit

*Dunkle Gassen und Kerzenschein,  
leuchtende Augen von Groß und Klein.  
Glühweingebräu und Maronenduft,  
liegt in der winterkalten Luft.  
Glimmer soweit man sehen kann,  
keiner bemerkt den verzweifelten Mann.*

*Strohsterne, Kugeln für jeden das Seine,  
schöne Geschenke für Große und Kleine,  
Bratwurst und andere Köstlichkeiten,  
lassen uns an den Ständen verweilen.  
Winterwind weht durch die Straßen so rau,  
Keiner bemerkt die trauernde Frau.*

*Knaben und Mädchen dreh'n muntere Runden,  
auf bunten Pferdchen vergessen die Stunden,  
nur nicht das Kind am Laternenlicht,  
dass sich ganz traurig die Augen wischt.*

*Drum lasst uns wärmen mit liebenden Worten,  
dann öffnen sich schnell kalte Seelenpforten,  
mit Nähe, Verständnis und Freundlichkeit  
wirst DU zum LICHT in der Weihnachtszeit.*

© Sabine Nebenthal

**Darmstädter Hof**  
Familie **Simmermacher**

31. Dezember  
**Silvestermenue**  
nur auf Vorbestellung ab 18 Uhr

25.+26.12. geöffnet  
von 11.30-16.00 Uhr  
bitte vorreservieren!

Wir wünschen unseren  
Gästen & Freunden ein  
frohes Fest und alles erdenklich  
Gute für das Jahr 2011!

vom 01.- 17. Januar  
Betriebsferien

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal /Nieder-Beerbach  
Tel.: 06251-55 456 · Fax 59 68 68 · Dienstag Ruhetag  
[www.simmermacher.eu](http://www.simmermacher.eu)

Die neuen Sommerkataloge 2012 sind da.  
Es gibt vieles zu entdecken!

**Thomas Cook**  
Reisebüro



Freiligrathstraße 59  
64319 Pfungstadt  
Tel.: 0 61 57 - 80 00 0  
E-Mail: [Pfungstadt@tc-rb.de](mailto:Pfungstadt@tc-rb.de)

Jetzt auch online buchen unter [www.tc-rb.de/pfungstadt](http://www.tc-rb.de/pfungstadt)

### FLUGHAFENTRANSFER

bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro  
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

**KOSTENLOS!**



• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried

**Verkauf von Markenküchen** **Renovierungsarbeiten für ältere Küchen**

Mit allen namhaften Elektrogeräten und Einbauküchen  
Beratung vor Ort  
Küchenplanung mit PC  
Installationspläne  
Fachgerechte Küchenmontage  
Handwerkerservice für Vorarbeiten mit Meisterbetrieben aus der Region

Neue Arbeitsplatten  
Neue Elektrogeräte  
Neue Einbauspülen  
Kundendienstvermittlung für Elektrogeräte  
Ersatzteilebeschaffung für Marken-Elektrogeräte

**WILKE KÜCHEN-SERVICE e.K.** Tel. 0 62 58 / 97 22 00  
64584 Biebesheim [hiwilke@gmx.de](mailto:hiwilke@gmx.de)

• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried



Zum Adventskonzert lud die Stadt Griesheim in den Pavillon des Haus Waldeck ein. Schülerinnen und Schüler von Irene Meszar und Petra Miftaraj präsentierten ein vielfältiges Programm und stimmten die Besucher auf die stimmungsvolle Weihnachtszeit ein.

EDITORIAL

*Alle Jahre wieder läuten Glocken zum Friedensfest in der ganzen Welt*



Wer hätte gedacht, dass schon wieder ein Jahr im Umbruch ist. Die besinnliche Adventszeit deutet auf das Weihnachtsfest hin und gibt jedem Gelegenheit eigene Gedanken zu entwickeln, über Vergangenes im Jahr 2011 nachzudenken. In Beruf und Familie! Wie war das mit dem Stern vor 2011 Jahren, der die 3 Suchenden der Christkönigsrippe an den Ort führte, wo das Christentum seinen Ursprung hat? Er war Wegweiser einer messianischen Erfüllung. Über diese, in der Heiligen Schrift angekündigte Zeit, waren wenige im Volk verwundert. Nur Herrschende meinten, dass dies in der damaligen Zeit nicht möglich sei. Jesus wurde als der Erlöser der Menschen geboren, und ohne seine Gnade wären wir Menschen „psychologische Fehlkonstruktionen“.

Die Zeit bleibt physikalisch nicht stehen. Allerdings in den Seelen der Christen, die das Christgeburtstfest sowie Ostern feiern und des öfteren ihren eigenen Lebenssinn hinterfragen. Beide Feste sind keine Gefühlsduselei, sondern werden, anlässlich der damaligen Ereignisse, weltweit gefeiert. Der äußere Rahmen, ob geschmückter Christbaum, eine Zeit mit Schnee oder wie in vielen Ländern, in heißer Sonne, verrät nicht die Aktualität dieser Feste, sondern skizziert die Kulturen, in denen man Jesus gedenkt.

Wer sich bewusst mit diesen vergangenen Ereignissen auseinandersetzt, bemerkt, dass im zwischenmenschlichen Bereich immer Raum für authentische Herzlichkeit, sprich Nächstenliebe, gegeben sein kann. Leider wird die Symbolik der christlichen Religionen heute nicht mehr richtig gedeutet und eskaliert in geschäftige Überlegungen.

Wohl dem, der dies erkennt und beherzigt. Allen Familien und Lesern unserer Zeitung besinnliche Weihnachten sowie ein gutes Jahr 2012.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Blick voraus: Wasserrettungsstation am Eicher See zieht um

EICH. Ausgerechnet am Pfungstädter Kerbsamstag ereilte den Vorstand der DLRG Pfungstadt die Nachricht, dass der Pachtvertrag für die Wasserrettungsstation am Eicher See zum Ende des Jahres 2011 gekündigt wurde. Mit großer Sorge blickten die Lebensretter in die Zukunft. Schließlich hatten sie die Station doch erst 2008 in Betrieb genommen und in großer Eigenleistung weiter ausgebaut und auch viel Geld investiert. Grund der Kündigung sind die weiteren Ausbaggerarbeiten am See auf der rheinland-pfälzischen Rheinseite. Diese waren zwar bereits bei Übernahme des Pachtgrundstücks Ende 2007 der DLRG bekannt, doch die Räumung des Bereichs erfolgte nun viel schneller als ursprüng-

lich geplant. Technische Probleme zwangen das Kieswerk Minthe das Südufer bereits dieses Jahr komplett zu räumen. Ursprünglich war die Räumung schrittweise über die nächsten Jahre vorgesehen und so wäre das DLRG-Grundstück noch einige Jahre am Südufer 1 erhalten geblieben. Doch nach dem ersten Schock, ließ der Vorstand der DLRG Pfungstadt nicht locker: Vereinbarte einige Termine mit dem Kieswerksbetreiber, der Naturschutzbehörde und führte Telefonate mit der Eicher-See-Gemeinschaft. Schnell war klar, dass alle Beteiligten den Erhalt der DLRG-Station am Eicher See unterstützen wollten. So verging einige Zeit, doch pünktlich zum 1. Advent stand fest, dass das Projekt, ei-

nen neuen Standort für die Wasserrettungsstation am Eicher See zu finden, das Grundstück am Südufer zu räumen und den Umzug vorzubereiten, deutlich vorangeschritten ist.

Doch von vorne: Zunächst konnte man sich mit dem Kieswerksbetreiber bei einem Vor-Ort-Termin relativ schnell auf einen neuen Standort für die Station verständigen. So wird sich die DLRG nun neben dem Kieswerk ansiedeln. Dieser Standort ist auch für die Zukunft sehr sicher, da hier auf Grund des naheliegenden Rhein-Hochwasser-Damms kein weiterer Kiesabbau erfolgen kann.

Mit der zuständigen Genehmigungsbehörde konnte ebenfalls bei einem Vor-Ort-Termin schnell eine Ein-



Das Niedrigwasser des Rheins hat auch Auswirkungen auf den Eicher See: Der Bootssteg der DLRG liegt auf dem Trockenen.

siedlung der DLRG-Station konnte aber eine Ausnahme erreicht werden, die ersten Vertragsmodalitäten für das neue Grundstück wurden geklärt. Der Umzug des Wohnmobilheims konnte mit Hilfe der Firma Minthe gelöst werden. Es steht nun zunächst auf dem Gelände des Kieswerks über die Wintermonate. Ab März soll dann der Aufbau der Station beginnen, wenn das neue Grundstück entsprechend aufgeschüttet und planiert ist. Neben diesen Planungen für die Zukunft, musste aber auch das Gelände der bisherigen Wachstation am Südufer 1 geräumt werden. Offen ist aktuell noch der Umzug des Bootsstegs, der auf Grund des aktuellen Niedrigwassers des Rheins und damit auch des Eicher Sees derzeit nicht vorgenommen werden kann. (Frankensteiner)

Pfungstadt jetzt am Zug! – Fortsetzung von Titelgeschichte. – Impressionen von der Einweihung des Pfungstädter Bahnhofes am 10. Dezember 2011

Es wurden viele Ansprachen gehalten und musikalische Darbietungen geboten.

Der sonnige Tag war ein guter Start für die neu in Betrieb genommene Bahn. Wir wollen die Bilder auf Seite 6 für sich

sprechen lassen, denen zu entnehmen ist, dass sich alle Besucher freuten und guter Laune waren. Ein schönes Weihnachtsgeschenk von allen Akteuren für die Pfungstädter Bürger. (Frankensteiner)



**Schmetterling**  
Second Hits for Kids & Teens

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Fr: 9.30-13.00 Uhr  
Mo: 17.00-19.00 Uhr  
nach tel. Vereinb. auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten

Alles rund ums Kind  
Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Bilderbücher, Spiele, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr ...

Iris Veit  
Wilhelm-Leuschner-Straße 7  
64319 Pfungstadt  
Telefon 06157-86244  
Mobil 0170-8109590

WERBESTUDIO WEBER 06157-989699



Unsere Fotos im Überblick:

- 1 Bürgermeister Horst Baier nebst Gattin
- 2 Kurz vor der Einweihung: Gleich wird das Band durchgetrennt
- 3 Hans Joachim Heist, Moderator der Veranstaltung, interviewt Mitwirkende vom Eisenbahnmuseum aus Kranichstein
- 4 Die Redner Harald Polster, ein

- Initiator für die Bahn-Wiederbelebung und Landrat Hans-Peter Schellhaas nehmen ein altes Stück Bahngleis als Souvenir entgegen
- 5 Christel Fleischmann, stellvertretender Landrat und Stadträtin Brigitte Lindscheid
- 6 Besucher steigen auf die nostalgische Bahn
- 7 Mehr als 2000 Menschen folgten dem besonderen Ereignis
- 8 Die Zuschauer warten auf die neue Bahn, die künftig im 30-Minuten-Takt fährt
- 9 Im vollbesetzten Festzelt genossen die Besucher ein schönes Nachmittagsprogramm mit Ansprachen und Musikprogramm
- 10 Der Chor „Micado“ sang englische Songs
- 11 Die Siebenbürger Musikanten sorgten für musikalische Unterhaltung

Sanitär · Heizung · Spenglerei

**Wedel**  
GMBH & CO KG

ERSTKLASSIGE BÄDER  
EFFIZIENT HEIZEN

Rheinstraße 25  
64584 Biebesheim  
wedel\_gmbh@t-online.de  
06258-6271

Sanitärtechnik · Badmöbel · 3-D-Bad-Planung · Badewannenwechsel  
Gas-Heizung- & Solarsysteme · Wartung · Kundendienst · Spenglerei

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber  
Verlag Frankensteiner Rundschau  
Inhaberin Karin Marianne Weber  
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin  
Bürgermeister-Lang-Straße 9  
64319 Pfungstadt  
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99  
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99  
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de  
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

Gesamtleitung/Geschäftsleitung/  
Verlagsleitung/Grafik-Design:  
Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist  
Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten

Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH  
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: Egro Direktwerbung GmbH  
63179 Oberthausen / H. Reitz (Grieshcim)  
Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos an alle Haushalte\*  
\*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte, Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenerweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: 17.01.2012  
Nächster Erscheinungstermin der Jan./ Februar-Ausgabe: 27. Januar 2012

Äpfel aus eigenem Anbau

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Am 24.12. haben wir von 9-12 Uhr geöffnet.

Vom 27.12.2011 bis 08.01.2012 ist unser Hofladen geschlossen.

Ab Mo., den 09.01. sind wir wie gewohnt für Sie da!

landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung

**Obsthof Breitenloh**  
64367 Mühlal-Nieder-Beerbach  
Familie Muth  
Telefon 06151-55751  
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr  
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

www.obsthof-breitenloh.de

## Jahreshauptversammlung der CDU Eberstadt

Ludwig Achenbach neuer Vorsitzender, Dank an Wolfgang Franz

Die jüngste Jahreshauptversammlung der CDU Eberstadt wählte einen neuen Vorstand, der aus bewährten Kräften besteht. Neuer Vorsitzender ist Ludwig Achenbach, der seit langen Jahren als stellv. Vorsitzender und Stadtverordneter tätig ist. Der bisherige Vorsitzende Wolfgang Franz hatte nach 16 Jahren nicht mehr kandidiert und vor einiger Zeit sein Stadtverordnetenmandat niedergelegt, da er mit seiner Frau und Familie den Lebensmittelpunkt außerhalb von Darmstadt hat. Der neue Vorsitzende bedankte sich bei Franz für das

gliedschaft geehrt und Marcel Riwalysky für zehnjährige Mitarbeit.

### Neuer Vorstand

Der Vorsitzende Ludwig Achenbach, Stellv. Stadtverordnetenvorsteher und Baupolitischer Sprecher, wird unterstützt von den Stellvertretern Beate Kölsch, Familienpolitische Sprecherin im Stadtparlament, und Peter Franz, Stellv. Fraktionsvorsitzender und Ausschussvorsitzender „Wirtschaft und Wissenschaft“. Schriftführer bleibt Wolfgang Wagner-Noltemeier, als Beisitzer übernehmen die



Ludwig Achenbach

Wolfgang Franz

langjährige Engagement für den Heimatstadtteil und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diesem Dank schlossen sich der Vorstand, die ganze Versammlung und der Kreisvorsitzende Ctirad Kotoucek an. Symbol hierfür war ein kleines Gemälde der Burgkapelle auf dem Frankenstein. Im Anschluss wurde Irmgard Harmuth für 40-jährige Mit-

Mandatsträger Karin Wolff MdL und Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach an der Basis Verantwortung, ebenso wie Gerd Franz – so wie Wagner-Noltemeier fest verwurzelt im Vereinsleben – und Wolfgang Franz, der als Beisitzer weiter zur Verfügung steht. Ihre Mitarbeit außerhalb des gewählten Vorstands signalisierten Marcel Riwalysky, Sektionspre-

cher der Wirtschaftsrates Darmstadt/Darmstadt-Dieburg, und Leopold Born, seitheriger Vorsitzende der Schülerunion.

### CDU stärkste Kraft in Eberstadt

Der scheidende Vorsitzende Wolfgang Franz konnte in seinem letzten Tätigkeitsbericht darauf hinweisen, dass die CDU auch bei der vergangenen Kommunalwahl wieder stärkste Partei im Stadtteil wurde und das stadtweit beste CDU-Ergebnis einfuhr – trotz schwieriger Großwetterlage. Aus dem durchwachsenden Wahlergebnis sei dann im Bündnis mit den Grünen ein Politikwechsel für Darmstadt eingeleitet worden. Für die gewichtigen Beiträge der Eberstädter Christdemokraten zum Gesamtergebnis der Partei sprach Kreisvorsitzender Kotoucek seinen ausdrücklichen Dank aus. Er schloss ein Referat an zur desaströsen Haushaltsituation, die der alte, SPD-geführte Magistrat der Stadt hinterlassen hat und die es zu bereinigen gelte.

### Themen Stück für Stück umsetzen

Zum Ausblick von Ludwig Achenbach gehörte, den Einsatz bei Wahlkämpfen, Veranstaltungen, kommunalpolitischen Initiativen wie gewohnt fortzusetzen. Es gelte jetzt, in Zusammenarbeit mit dem grünen Bündnispartner, die bekannten Eberstädter Themen wie Verkehrsführung oder Sicherheit Stück für Stück umzusetzen. Zusätzlich sollte durch Veranstaltungen mit allgemeinspolitischem Anspruch das eigenständige Profil der CDU deutlich werden. Schließlich wolle der Vorstand die interne Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vertiefen. Nächste öffentliche Veranstaltung ist der Neujahrsempfang am 6. Januar 2012 im Ernst-Ludwig-Saal.

## „Hier sind Sie richtig!“

Premiere der neuen Komödie von Marc Camoletti der Frankenstein-Bühne am 20. Januar 2012

Kurzinhalt: Eine Annonce in der Zeitung, das könnte die Lösung sein:

Für Cora von Lichtenberg, einem ehemaligen Broadway-Star, die die Störungen der beiden Untermieterinnen gründlich satt hat. Sie möchte die Wohnung vermieten und zusammen mit ihrer Hausdame Pauline aufs Land ziehen. Für Mareike Steinke, Malerin und Untermieterin bei Cora, die dringend ein männliches Modell für ihr Bild sucht. Für Larissa Forte, Pianistin und ebenfalls Untermieterin, die Klavierschüler sucht. Für Pauline Kleinert, Hausdame, die eigentlich heiraten möchte.

Das könnte die Lösung sein, wenn nicht vier männliche Bewerber mit ganz speziellen Wünschen auf die falschen Damen treffen, nicht wissend, dass jede von ihnen eine Annonce aufgegeben hat. Für Turbulenzen sorgen zusätzlich: Nora Schuster, Schwester von Cora, ein verliebter Postbote und eine vermeintliche Journalistin. Also: HIER SIND SIE RICHTIG!

Die Termine 2012: Fr, 20.1., Sa, 21.1., Fr, 27.1., Sa, 28.1., Fr, 3.2., Sa, 4.2., Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr. ORT: Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, 64297 Darmstadt. Kartenvorverkauf: Frankenstein-Bühne e.V. 06151/2782370, www.frankenstein-buehne.de oder an der Abendkasse. Schaulade: Schwanenstr. 45, 64297 Darmstadt, 06151/57595, Vorverkauf: 11 €, Abendkasse: 12 €.

Der Autor Marc Camoletti wurde am 16. November 1923 in Genf geboren. Weil sein Vater Architekt war, sollte auch er diesen Beruf erlernen; aber er fühlte keine ausgesprochene Berufung dafür und wandte sich der Staffeleimalei zu. Als der Kunsthandler, der seine Ausstellung veran-

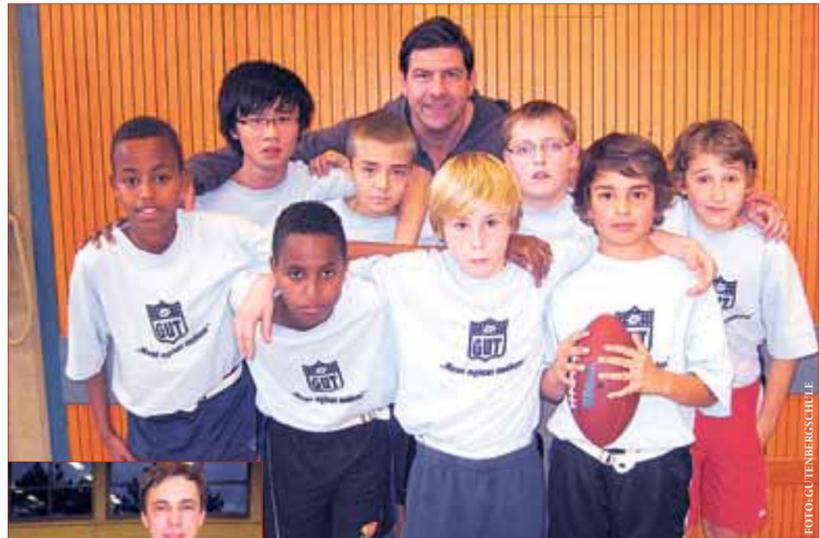
stalten sollte, verschwand, setzte er brüsk einen Schlussstrich unter diese Tätigkeit. Er begann mit dem Stückeschreiben; sein erstes „Semiramis“, wurde aber erst 1963 im Theater „Edouard VII“ aufgeführt. Das erste seiner Stücke, das gespielt wurde, ist „La bonne Anna“ (1958). Das „Théâtre des Capucines“, das sich überraschend in Verlegenheit befand, gab dem jungen Autor eine Chance. Mit „Boeing-Boeing“ gelang ihm 1960 der ganz große Erfolg; dieses Lustspiel ging um die ganze Welt und wurde auch in Hollywood verfilmt. Marc Camoletti starb am 18.7.2003 in Deauville.

Der Verein „Die Frankenstein-Bühne e.V. Eberstadt“ wurde im Jahr 2000 von Amateuren mit langjähriger Bühnenerfahrung gegründet. Einmal im Jahr wird ein neues Theaterstück einstudiert und im Ernst-Ludwig-Saal an drei Wochenenden vor insgesamt 1.500 Besuchern aufgeführt. Das Repertoire ist vielseitig: Neben vorwiegend englischen Boulevardkomödien werden auch Lustspiele in Mundart, sowie Lokalposen aus dem Darmstädter Milieu dem Publikum präsentiert. Der Verein besteht zurzeit aus 13 aktiven Spielerinnen und Spielern. Die vielfältigen Aufgaben bis zur Premiere eines neuen Theaterstückes – Auswahl des Rollenbuchs, Bühnenbild und Kulissenbau, Werbemaßnahmen – werden von diesen aktiven Mitgliedern übernommen. Mit einem Jahresbeitrag von 12 € unterstützen 60 Fördermitglieder die Theatergruppe. Darüber hinaus erhält der Verein keinerlei öffentliche Zuschüsse.

Kontakt: Eschelkopfweg 9, 64297 Darmstadt, Telefon: 06151 / 2 78 23 70, info@frankenstein-buehne.de, www.frankenstein-buehne.de.

## Flagfootballspieler der Gutenbergschule erfolgreich beim JCFL German Masters in Oberpleis

Marvin Mangold bester Spieler des Turniers



Beste Offensivspieler und beste Spieler des Turnieres Marvin Mangold mit Hauptschiedrichter Herrn Koch.

### Das Flagfootballteam.

EBERSTADT/BONN. Am 3.12.2011 wurde in der Sporthalle in Oberpleis bei Bonn die „JCFL German Masters 2011“ im Flagfootball ausgetragen.

Organisator Erik Wolf begrüßte die Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet zu diesem Top-Sportevent. Die „Razorbacks“ konnten trotz nicht optimaler Vorbereitung in den Spielen glänzen. Dem späteren Sieger, den „Düsseldorf Megamagic“ musste man sich mit 6:14 knapp geschlagen geben. Alle anderen Mannschaften wurden mit über 20 Punkten Unterschied von dem Team

aus Düsseldorf dominiert. Gerade dies zeigt die mittlerweile vorhandene Qualität der „Razorbacks“, die seit Jahren in

**ZITAT**

KLUG, WER DENKT,  
DASS GOTT UNS LENKT,  
WER DIES IM LEBEN  
NICHT BEACHTET,  
HAT DIE BIBEL NICHT  
GELESEN,  
UND SICH SELBST NIE  
INNERLICH BETRACHTET.  
(Verfasser: H.G. Balonier  
in „Anthologie des Menschen“)

Hessen eine führende sportliche Rolle im Flagfootball einnehmen. Aus der gut gestaffelten Offense wurden Lauf- und Passspiel gut kombiniert und zur Zufriedenheit von Coach Hannes Marb, die Gegner immer wieder überrascht.

Dass die Spielzüge funktionierten, jeder seine Position hatte, lag an einem Spieler. Quarterback Marvin Mangold koordinierte das Spiel der „Razorbacks“. Er wurde als bester „Offense Spieler des Turniers“ und als „MVP“, als wertvollster Spieler, der „German Masters 2011“ ausgezeichnet.

Aufgrund seiner Fähigkeiten konnte in diesem starken Teilnehmerfeld ein hervorragender 6. Platz erzielt werden. Herzlichen Dank gilt der Familie Daum für die fahrtechnische und kulinarische Unterstützung und dem Förderverein der Gutenbergschule. (J. Marb)

## Veranstaltungen 2011 in Eberstadt

Donnerstag, 22.12.: Abendsprechstunde des Bürgermeisters, 18:30 – 19:30 Uhr, in der Alten Schule Lennach.

Samstag 24.12.: Kinderrippenfeier, 16:00 Uhr, Zentral St. Maria, Eberstadt, Veranstalter: Katholische Kirche.

Montag 26.12.: Waldweihnacht, 17:00 Uhr in Lennach, Hummelweg, Veranstalter: Evangelische Kirche.

Männerchor Eberbachtal; Samstag 31.12.: Gottesdienst am Altjahabend, 18:00 Uhr in der Ulrichskirche, Veranstalter: Evangelische Kirche.

Blutspende im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach am 16.12. um 16:00 Uhr: Sie sind herzlich eingeladen!

## Unterhalt ist nicht gleich Unterhalt – die Scheidung macht den Unterschied

Eine Scheidung bringt neben allen emotionalen Auswirkungen auch starke wirtschaftliche Veränderungen mit sich. Häufig war einer der Ehepartner während der Ehejahre vom anderen wirtschaftlich abhängig und steht nach der Trennung sprichwörtlich alleine da. Eine Unterhaltsberechtigung ist dann vom Verhältnis seiner Bedürftigkeit zur Leistungsfähigkeit seines Ehepartners abhängig.

In der Regel wird es dem Unterhaltsbedürftigen nicht zugemutet, sich nach einer neuen Erwerbstätigkeit umsehen zu müssen. Solange der Partner ausreichend Mittel zur Verfügung hat,

die seinen eigenen angemessenen Lebensstandard übersteigen, ist eine Berechtigung zum Trennungsunterhalt gegeben. Die Höhe des Trennungsunterhalts orientiert sich an dem während der gemeinsamen Ehezeit zur Verfügung stehenden Einkommen, den sogenannten ehelichen Lebensverhältnissen. Ausgangspunkt ist hier zunächst der Gedanke einer hälftigen Teilung. Dem Alleinverdiener wird noch regelmäßig ein Erwerbstätigkeitsbonus von 1/7 zugestanden. Nach erfolgter Scheidung gelten andere Grundsätze. Nach dem Willen des Gesetzgebers hat jeder der frisch Geschiedenen grundsätzlich selbst für sich

**CHARLES HOLLIDAY GMBH**

**LEISTUNGSSTARK  
UND ENGAGIERT.**

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand  
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden  
• kurze Reparaturzeiten

**5 Jahre Qualitätsgarantie**

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt  
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50  
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

„Wann bekommen wir auch so ein CHICES BAD wie Neumann's?“

**baustoff kramer**

64560 Riedstadt-Crumstadt  
Friedrich-Ebert-Strasse 24  
mail@baustoff-kramer.de  
www.baustoff-kramer.de  
FON 06158-9909-0

Wir sind für Sie da  
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr  
Sa. 7.30-12.30 Uhr

Bau-elemente  
Werk-Fachbetrieb  
Fliesenstudio  
Haustüren  
Zimmertüren  
Garagentore  
Markisen

**CASTELLA**  
GRIECHISCHES RESTAURANT

Familie Thomas empfiehlt:

Montag **Pangasiusfilet** ..... mit Reis & Salat 7,50 €  
Dienstag **Gyrossalat** ..... mit Brot 6,90 €  
Mittwoch **Schweinesteak** ..... mit Pommes & Salat 7,50 €  
Donnerstag **Bifteki** ..... mit Pommes & Salat 8,50 €  
Freitag **Sovlaki-Spieß** ..... mit Knoblauch-Kartoffeln & Salat 8,50 €

Am Wochenende  
Fisch-Spezialitäten  
frisch & lecker  
Alle Speisen  
zum Mitnehmen!

FAMILIE APOSTOLOS THOMAS  
LUDWIG-CLEMENZ-STR. 40 · 64319 PFUNGSTADT 06157-9863160  
MO-SA 17-24. SONN- U. FEIERTAGE 11-14.30 + 17-24 UHR

## Gold und Silber für Honig

Frankensteiner Imker ernten Spitzenqualität

EBERSTADT. Bestnoten errangen gleich drei örtliche Imker für ihre diesjährigen Honige. Dazu reichten die Mitglieder vom

Imkerverein Frankenstein e. V. ihre Bienenzeugnisse zu der landesweiten Honiguntersuchung ein. Auf dem Hessischen



Die Preisträger Friedrich Daum, Harry Kopp und Viktor Sawatzky.

Honigtag in Bad Wildungen wurden jetzt die Ergebnisse bekannt gegeben.

Die Einzelwertungen: Gold für Blütenhonig aus Eberstädter Streuobstwiesen von Harry Kopp, Silber für Ober-Berberbacher Obst-Löwenzahnhonig von Friedrich Daum, sowie Gold für Rapshonig und Silber für Akazienhonig des Pfungstädters Viktor Sawatzky.

Gläser mit den prämierten Honigen dürfen nun mit entsprechenden Etiketten vom Landesverband gekennzeichnet werden. „Die hervorragenden Platzierungen sind sowohl Auszeichnung für die Region, als auch für den Idealismus und Fleiß der Imker“ betont Vereinsvorstand Jörg Hausmann.

Beim „Jahresabschluss“ des Vereins am 5. Dezember stellten die Preisträger ihre Honige im Eberstädter Gasthaus „Zur Rose“ zur Verkostung bereit. Alle Feinschmecker und Interessenten waren zu dieser „Naschprobe“ herzlich willkommen.

**Ihr Schlüssel zum Fachgebiet Erbrecht/Familienrecht**

**Dingeldein • Rechtsanwälte**

64404 Bickenbach Bachgasse 1 0 62 57 / 8 69 50	64579 Gernsheim Wallstraße 7 0 62 58 / 8 33 80	64283 Darmstadt Adelungstraße 23 0 61 51 / 50 13 80	64625 Bensheim Burgstraße 4a 0 62 51 / 5 83 61 50
--	--	---	---

**Rechtsanwalt Günther Dingeldein**

**Rechtsanwalt Martin Wahlers**

**Rechtsanwalt Thomas Waegt**

**Rechtsanwältin/Mediatorin Jutta Biergang**

**Rechtsanwalt Markus Arras**

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht

Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht

Familienrecht und Fachanwalt für Steuerrecht

Familienrecht und Fachanwältin für Medizinrecht

Familienrecht und Erbrecht, Handels- u. GesellschaftsR.

**www.dingeldein.de**

## ÖKOHEIZ GMBH – NEUES UNTERNEHMEN AUF DEM BEREICH HEIZUNGS- UND ENERGIETECHNIK MIT DEM SCHWERPUNKT ERNEUERBARE ENERGIEN.

GERNSHEIM. Das Unternehmen plant, entwickelt und setzt innovative Heiz-, Energieerzeugungs- und Mobilitätskonzepte um. Ein Tätigkeitsfeld ist die **effiziente Gebäudekonditionierung**, sprich kühlen im Sommer und heizen im Winter, mittels Solar-systemen, Wärmepumpen, Hybridanlagen und BHKWs.

**Das microBHKW L4.12:**  
**Gute Nachrichten für 3,7 Mio. Einfamilienhäuser**

Umweltfreundliches und rentables Heizen ist kein Privileg mehr von Neubauten - dank des kompakten und einfach zu installierenden microBHKW L 4.12. Mit einem hohen Wirkungsgrad, den interessanten Vergütungen für die Stromerzeugung sowie dem günstigen Anschaffungspreis ist dieses gasbetriebene Mini-BHKW bereit für einen attraktiven Markt.

**Ökoheiz GmbH**  
Ökoheiz GmbH  
Im Hainsbusch 10a  
64579 Gernsheim  
Tel. +49(0)6258-55 117  
Fax +49(0)6258-55 290  
info@okoheiz.de [www.kirsch-homeenergy.de](http://www.kirsch-homeenergy.de)

Im Bereich BHKW bietet die Firma Ökoheiz GmbH als regionaler Partnerbetrieb der Fa. Kirsch Home Energy das mikro BHKW L 4.12. mit 12 kW Heizleistung und 4 kW elektrischer Leistung ein interessantes Produkt sowohl für das Einfamilien- wie auch das Mehrfamilienhaus und Gewerbeobjekte an. Neben Lieferung und Montage wird auch der Service an diesen Geräten von Ökoheiz GmbH ausgeführt, die auch kostengünstige Gasversorgungsverträge, sowohl für Erdgas als auch Flüssiggas anbietet.

Im Bereich Wärmepumpen werden innovative und zuverlässige Lösungen angeboten. Alle Anlagen werden nach den Anforderungen und Bedürfnissen der Kunden individuell geplant und Marken übergreifend zusammengestellt. Das gilt auch für Solar- und Biomasseanlagen. Dadurch erhält der Kunde eine preisgünstige, auf das Objekt abgestimmte hocheffiziente Lösung. Desweiteren gehören auch die Installation von Solarthermie- und Photovoltaiksystemen zu den Dienstleistungen. Eine weitere Innovation sind Hybridsysteme. Bei den Hybrid Solaranlagen wird mit einem Kollektor gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt. Bei den Hybridheizungen sind in einem Gerät Wärmepumpe und Öl- oder Gas-Brennwertgerät zusammengefasst und passen die Betriebsweise selbstständig an die Außentemperatur an. Dies bietet ein Höchstmaß an Energieeffizienz, auch bei beengten Räumlichkeiten.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Elektromobilität, die hier auf Elektroroller und Fahrräder setzt, die den meist schon vorhandenen PKW ergänzen und bei immer weiter steigenden Benzin- und Dieseldieselkosten eine preiswerte Alternative bilden. Die Roller werden in Leistungsklassen von 45 km/h bis zu 130 km/h Modellen angeboten. Hierzu gibt es natürlich auch passende „Solartankstellen“ und „Solargaragen“.



Geschäftsführer Bernd Muth (li) erläutert einen Elektroroller mit Solartankstelle. Sie ergänzen den meist schon vorhandenen PKW u. bilden bei weiter steigenden Benzin- und Dieseldieselkosten eine preiswerte Alternative.

**„Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer.“**

**BRUNNEN SICHER**

FENSTER · HAUSTÜREN  
MARKISEN · ROLLLÄDEN  
GARAGENROLLTORE  
INSEKTEN-SCHUTZ  
VORDÄCHER

**IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN**

**ROLLLÄDEN GÖLZ GBR**

DARMSTÄDTER STRASSE 127  
68647 BIBLIS  
TELEFON 06245-7162  
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

## Mehrgenerationenhaus wird weiter gefördert

Das Mehrgenerationenhaus Darmstadt in der Julius-Reiber-Straße wird auch in den kommenden drei Jahren durch den Bund gefördert, teilte die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) mit. „Damit ist es gelungen, eine soziale Infrastruktur, die Jung und Alt vernetzt und so den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft verstärkt, weiter finanziell abzusichern“, so Zypries. Seit 2006 sind deutschlandweit 500 Mehrgenerationenhäuser entstanden. Für die Abgeordnete „war und ist das Ak-

tionsprogramm Mehrgenerationenhäuser eine Erfolgsgeschichte. Die SPD hat sich deshalb für ein zweites Aktionsprogramm zur weiteren Förderung der Häuser in den nächsten drei Jahren eingesetzt. Dieses würde ohne unseren Nachdruck gar nicht mehr existieren.“ Dass das Darmstädter Mehrgenerationenhaus weiter gefördert wird, sieht Zypries als Bestätigung der ausgezeichneten Arbeit der Einrichtung. Sie selbst begleitet die Arbeit seit Beginn an und hat eine Patenschaft für das Haus übernommen.



FOTO: BALONIER

## „Morgenstund hat Gold im Mund“ beim Bickenbacher Dachdecker Öztürk

„Pünktlich wie die Maurer“, so sagt man. Das gilt auch für die Dachdecker bei DACHTEAM in Bickenbach. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und ein Handschlag ist verbindend.

BICKENBACH. Treffpunkt ist im Dezember punkt 8.00 Uhr am Morgen. Hassan Öztürk bespricht kurz mit seinen Mitarbeitern, wo die Arbeitseinsätze stattfinden. Geklärt wird noch schnell, wer mit wem verschiedene Materialien zu Baustellen mitnehmen soll. Gesagt - getan! Schon beginnt die Abfahrt. Das DACHTEAM übernimmt Spengler- sowie Dacharbeiten in der erweiterten Region im Rhein-Main-Neckargebiet.

Gerüstbau, Holzbau und Kaminbauarbeiten gehören ebenso zu den Aufgabengebieten des Teams. Nach Anfragen werden Kostenvorschläge beim Kunden abgegeben und Termine besprochen. Dann kann die Arbeit beginnen. Da das Preis/Leistungs-Verhältnis stimmt, gibt es derzeit genügend Aufträge. Nicht nur, weil die Arbeiten korrekt ausgeführt werden, sondern weil Kunden ihre Zufriedenheit zum Ausdruck bringen. Deshalb empfehlen diese das Dachteam an andere Kunden weiter.

Wer traditionelle Handwerker sowie deren Gepflogenheiten kennen lernen möchte, wendet sich an die Verwaltung des Handwerksbüros. Rufen Sie einfach an! Kontakt: Dachteam Öztürk, Hartenauer Straße 82, 64404 Bickenbach, Telefon 06257-5062441, Mobil 0173-346 9342. (Frankensteiner)

**DACHTEAM ÖZTÜRK**

Hartenauer Straße 82  
64404 Bickenbach  
Telefon 0 62 57 / 5 06 24 41  
Telefax 0 62 57 / 5 06 24 42  
Mobil 0173 / 346 93 42  
eMail: dachteam.oetztuerk@web.de

- Dachdeckerei
- Bauspenglerei
- Gerüstbau
- Holzbau
- Kaminbau

## Gipfel der hessischen Konzeptlosigkeit im Energiebereich

SPD Darmstadt-Dieburg: Abschluss des „Energiegipfels“ ist bloßes „Papier der Erklärungen“

Nichts Gutes geht in Bezug zum Energiegipfel der Landesregierung über die Lippen der Darmstadt-Dieburger SPD. „Es ist sicher lobenswert, dass in vielen Bereichen die CDU-FDP Landesregierung erkannt hat, dass wir neue Wege im Energiebereich gehen müssen. Wie die aber konkret aussehen, bleibt offen“, so der SPD-Kreisvorsitzende Patrick Koch.

Die vielen Akteure haben nach Meinung der SPD viele Fakten zusammengetragen, die schon lange bekannt sind. „Der Ausstieg vom fossilen in das erneuerbare Zeitalter wird seit Jahren durch die CDU-/FDP Landesregierung blockiert“, so der energiepolitische Sprecher der SPD, Hans-Peter Hörr aus Griesheim. Für die weitere Nutzung von Kohle, so wie es der Abschlussbericht vorsieht, gibt es keine Gründe. „Kohle gehört ökologisch und ökonomisch nicht zu einer gewollten Energiewende“, meint Hörr. Auch hätten weitere Windkraftanlagen schon längst mehr Einfluss in den Energiemix in Hessen nehmen können. „Bundesweite Vergleiche zeigen es: Hessen ist nicht an der Spitze, sondern am Ende in Sachen erneuerbare Energien“, stellen Koch und Hörr fest. Die Energiewende vor Ort müsse auch eine wirtschaftliche Betätigung der Kommunen ermöglichen. Dies sollte aber individuell eigenverantwortlich festzulegen sein. Die Einschränkung der Hessischen Gemeindeordnung würden nun sogar noch größer, weil eine wirtschaftliche Betätigung der Kommunen nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich sei.

„Die FDP-Lobby hat sich mal wieder durchgesetzt“, meint Patrick Koch. Finanzielle Förderungen des Landes dürften zudem nicht den Kommunen an anderer Stelle entzogen werden, sondern müssten originär neu zur Verfügung gestellt werden. „Es ist eine Schande, dass eigentlich der Klimawandel bekannt ist und wir jedes Jahr versäumen, zumindest diesen zu bremsen. Zur nachhaltigen Zukunft müssen endlich Taten statt Worte folgen“, sind sich Koch und Hörr einig.

(Christine Drucker)

## Stecker ziehen vor der Reise

Energieberater hat Tipps zum Energiesparen im Urlaub

DARMSTADT-DIEBURG. „Wer die Koffer für den Urlaub schon gepackt hat, sollte noch einen Gang durch seine Wohnung oder sein Haus machen, um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden“, empfiehlt Energieberater Thomas Wolf. Bei einem dreiwöchigen Urlaub könne man dadurch bis zu 40 Euro sparen. Große Energiefresser seien etwa Wasserboiler. „Da das ständig auf Temperatur gehaltene Wasser ja eh keine Abnehmer findet, lässt sich hier der Stromverbrauch prima reduzieren“, so Wolf. Wenn man Stereoanlagen oder Fernseher komplett ausschaltet, statt sie auf Stand-by stehen zu lassen, spart man im Durchschnitt pro Gerät 5 Kilowattstunden. „Für manch einen ist der Urlaub auch eine gute Gelegenheit, den Kühlschrank abzutauen und ihn erst nach der Rückkehr wieder einzuschalten“, weiß Wolf. Das schlage in 3 Wochen mit eingesparten 30 Kilowattstunden zu Buche. Mit dem ausgeschalteten Anruferantworter lassen sich bis zu 4 Kilowattstunden Strom sparen. „Nicht nur um Geld zu sparen und die Umwelt zu schonen, sondern auch aus Sicherheitsgründen ist es besser, vor dem Aufbruch in die Ferien Stecker aus der Dose zu ziehen und die Absperrhähne für Gas und Wasser zu schließen“, rät Thomas Wolf. Zur Vorbeugung vor Überspannung bei Gewitter empfiehlt er auch, Antennenstecker zu ziehen. Weitere Tipps zum Stromsparen, zur Wärmedämmung, zur Heiztechnik und zu erneuerbaren Energien gibt Energieberater Wolf bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in seiner Sprechstunde in der Verbraucherzentrale im Kreishaus Dieburg (Schlossgasse 17). Eine Anmeldung für eine 45-minütige Beratung ist erforderlich. Telefon 06151 / 881-1503 oder -1506, r.flemming@ladadi.de und kostet 5 Euro. (fran)



## Wasserleitungen ohne Aufstemmen sanieren

bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk



im D+D Verfahren: sauber - schnell - mit geprüfter Qualität (Endoskopie) - seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84 **D+D** Assenheimer Weg 10  
67125 Danstadt-Schauernheim  
[www.rohrsaniertechnik.de](http://www.rohrsaniertechnik.de) info@rohrsaniertechnik.de

**Anstrich Putz Rettig**

Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten  
Fassadengestaltung  
Trockenbau  
Energieberatung

Weserstraße 66  
64347 Griesheim  
Tel. 06155/5190  
[www.maler-rettig.de](http://www.maler-rettig.de)

**Frohes Fest und Gesundheit im Neuen Jahr 2012**

Zäune • Gitter • Tore

1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!

**DRAHT WEISSBÄCKER**

• Komplett Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune  
• Tür- und Toranlagen  
• freitragende Schiebetore  
• Ranksysteme  
• fertige Hundezwinger  
• Mobil-Bauzäune  
• sämtliche Zaunpfosten  
• sämtliche Drahtgeflechte

V. S.-Stahlmattenzaun  
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80  
Knotengeflecht  
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90  
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau  
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg  
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10  
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61 ALU

• Alu-Zäune  
• Alu-Tore u. -Türen  
• Alu-Balkongeländer  
• Schranken  
• Drehtreue  
• Torantriebe  
• Montagen

☎ (0 60 71) 9 88 10

**Herbst- | Winteraktion**  
Hochwertige Aluminiumhaustüren zu besten Preisen

**FeBa**  
Fenster und Türen

**KÜHNEN GMBH**  
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 26  
64291 Da.-Arheilgen  
Tel. 0 61 51-37 63 22  
Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstcharge  
Einbruchschutz auf höchstem Niveau  
kompakt, formstabil und sicher

**ACCURATA**

– Haushaltsauflösungen  
– Entrümpelungen mit Wertanrechnung  
– Kostenlose Anfahrt / Besichtigung  
– An- und Verkauf  
[www.allerlei-darmstadt.de](http://www.allerlei-darmstadt.de)  
Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 500 70 63  
[www accuratagbr.de](http://www accuratagbr.de)

**BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN**  
**KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT**



## NEUMANN's elektrische Hausgeräte auf neuestem Stand der Technik

Spätestens Ende April 2012 vom analogen zum **digitalen Satellit-TV** umrüsten

Wer das Geschäft von Familie Neumann in Pfungstadt betritt, wird nicht nur von zwei netten Fachleuten begrüßt, sondern spürt, dass Vater und Sohn Neumann von ihrem Metier sehr viel verstehen. Als ausgewiesene Spezialisten stehen sie dem Kunden Rede und Antwort, was man in Großmärkten oftmals leider vermisst. Zu allen angebotenen Geräten können beide kompetente Aussagen geben und vergleichend zu elektrischen, bzw. elektronischen aufklärend helfen. Wer Geräte reparieren kann, muss wissen wie Elektronik und Mechanik dieser Geräte funktionieren. Das gilt für Waschmaschinen genau wie für alle angebotenen Haushaltsgeräte. Ebenso stellt der fragende Kunde fest, dass man sich im Bereich von Rundfunk sowie von TV- Geräten ebenso sehr gut auskennt. Wer High-Tech-Produkte, z.B. LÖWE-Fernseher sucht, findet diese im Hause Neumann ebenso. Klug beraten, wer sich als Kunde solchen Fachleuten anvertraut, weil, falls Geräte einmal Probleme bereiten (was jeder Verbraucher kennt), diese beiden Fachleute innerhalb kurzer Zeit, sich diesen Diagnosen annehmen können. Das Preis- Leistungsverhältnis ist verbraucherfreundlich beim Einkauf der

neuen Geräte. Ebenso die eventuellen Kosten für die Zeit nach der Garantie. Dies wird meistens beim Kauf solcher Geräte nicht bedacht. Ebenso, dass man vor Ort in dieser Kleinstadt wie Pfungstadt immer noch ein gesundes Vertrauen in diesen Familienbetrieb setzen kann. Wer etwas von Elektronik oder theoretischer Physik versteht und gute Menschenkenntnis hat, bemerkt unschwer die elektrische Fachkompetenz sowie das hand-

wirkliche Geschick beider, die wissen, wovon sie sprechen. Als Verbraucher sollte man bedenken, dass diese nachhaltigen positiven Einschätzungen unserer Redaktion unserer eigenen Lebenserfahrung entsprechen. Für Beratungen und Umrüstungen vom analogen zum digitalen Anschluss stehen beide gerne zur Verfügung. Rufen Sie an oder besuchen das Geschäft und vereinbaren einen Termin. (fran)



Vater Neumann mit Sohn.

*Höchste Zeit für  
Geschenke-Einkauf  
Geschenkideen für Ihre Lieben*

## Lisbeth & Hoiner

Mei lieb' Lisbeth: „Wos isch Der schou immer saoeche wollt, isch freu mich, doss Du mer immer zum Weihnachtsfest, obwohl isch mer goar nix winsche du, e riesegrooußes Gschenk mochst. Dafüer oifach doanke!

„Jaaaaah Hoiner, do siehste mol, wie sehr isch Disch immer noch moag. Isch schenk Der jährlisch ebbes Grooußes im Kardong! Isch dgeje winsch mer immer was an solche Feste. Auch dees Joh-ahr wirrer: Zum Baspriel so en kloine goldische Titanring mit nem Brilliante orrer e schöne Brosch un ner poassende Halskett. Des basst in ne Kaffeetass. Kloie awwer foi!“ Hoiner: „Host Du dem Juwelier schou en Tipp gegewwe? Wenn joa, donn kann der des ja schou oipacke un ich konns bei Gelejeheid abholle.

Lisbeth: Warim ich? Hoiner: „Um kloine Sache kimmerst Du Disch un ich bezoahl diese Gschengke un um groouße Gschengke in Kattongs fer misch kimmerst Du Disch doch schou immer.“ Lisbeth: „Wos bin isch soo froh, doss isch Disch geheiert hebb!“ Hoiner: Warim?

Lisbeth: „Weil immer um die grou- dao spoart mer Hoiner: „Und moi Geld werd isch, jewelier schnell los!“



isch misch schou ße Saoeche kimmer, Geld.“ isch spoar Zeid un wie immer, beim Ju- Eier Lisbeth

## Geschenksuche eine „besinnliche Adventsqual“?

*Jeder Mann, der im letzten Advetsmoment, schon verzweifelt in den Geschäften herum rennt, will beweisen, dass er seine Frau noch liebt, weil er schon monatelang den Suchtermin verschiebt. Weihnachtszeit, die Zeit der Gnaden, da steh'n die Männer vor dem Laden, und wissen nicht, was sie kaufen sollen, weil alle Frauen zum Fest doch gar nichts wollen.*

*Man rennt sich im letzten Moment die Hacken ab, kommt von der Arbeit und ist schon schlapp, und soll dann auch noch genau wissen, was Frauen so alles im Alltag vermissen. Eine Bohrmaschine ist nichts für meine Frau, weil ich ihr im Umgang damit erst gar nichts zutrau' eine Kreissäge, ein Elektrohammer oder ein Betonmischer, oder für's Auto ein Paar neue Scheibenwischer?*

*Weil es Winter wird, ohne Kälte und Schnee, das tut den Kindern eigentlich nur weh, für mich ist das gut, die brauchen keinen Kufenschlitten, nur ich, bräuchte einen neuen Rollschlitten. Das wäre doch etwas für die ganzen Familien, wenn jeder verzichtet, dass wir alle was kriegen, wir könnten dann, wie im letzten Jahr, über die Festtage, mit Kindern und Fraa...*

*...endlich wieder einmal in Urlaub fahren, wie als Verlobte vor einigen Jahren, meine Frau, beflügelt wie Engel, und ich wie ein Bengel.*

*Die Sorgen, die richtigen Geschenke zu finden, man musste sich vor lauter Liebe nicht überwinden, warum, ist das wohl heute so schwer, sind Männer denn heute im Kopf so leer?*

*Heute hat man als Mann so wenig Zeit, das wissen heute wohl alle Leit', trotz Werbung merkt man Monate nicht richtig, was wäre wohl für meine Liebste wichtig. In der Frankensteiner Rundschau Werbung, könnte man ergründen und, wohl auch die richtigen Ideen für Geschenke finden.*

*Wenn man sich hätte oftmals die Zeitung in die Hand genommen, oder die Anzeigen hätte ausgeschnitten bekommen.*

*Doch Gottlob, hat dies wie immer meine Frau gemacht, und sich in diesem Jahr, etwas dabei gedacht. Sie hatte mir zu meinem Geburtstag ein Geschenk gegeben, und darin hatte ein Briefumschlag mit den Anzeigen gelegen. Jetzt habe ich noch Gott sei Dank, den Briefumschlag im Nachttischschrank, weil mich dies doch an Sie noch bindet, wenn „Mann für Frau“ noch etwas findet.*

*Und schon ist das riesige Problem gelöst, da wird als Mann, nicht einfach gedöst, man kauft das, was in den angekreuzten Anzeigen steht, gilt als Held und nicht als blöd. Als Verlobter war das ein einfacheres Leben, das muss man nur wissen, eben, eben! Damals musste man gar nicht nachdenken, und in der Ehe müssen die Frauen lenken.*

*Was bin ich so froh, dass ich ein Geschenk gefunden, sonst hätte ich meinen Frust nicht überwunden, dann ist wieder heiterer Sonnenschein, und ins neue Auto passen wir alle rein. Oder wir fliegen in sonnigen Urlaub, ganz weit weg, und machen im Hause fasst keinen Dreck, sparen Heizung, Licht, Wasser und Strom, sitzen am Meeresstrand, nicht in der Kirche und nicht im Dom*

*Welch ein Glück, dass ich als großes Genie, kein Geschenk finden, das passiert mir doch nie, meine Frau kann auf mich im Urlaub und daheim, dann wieder mit der Familie glücklich sein. Wenn dann der Kofferraum ist ausgeladen, dann ist vorbei das „Fest der Gnaden“ und wir haben Anderen einen Platz in der Heiligen Nacht einen Platz gelassen und denen auch noch eine Freude gemacht.*

*Die Ironie versteht sich selbstverständlich, auf dem Land da ist es eben noch ländlich, manche Männer, in der großen Stadt, von denen jeder nebenbei noch eine Freundin hat. Denn die haben kein Pech und müssen fluchen, die müssen nie zwei Briefumschläge mit Anzeigen suchen, obwohl mit doppelten Bindungsprobleme müssten, wenn das nur beide Frauen wüssten.*

*Schnell an Sylvester noch einmal durchgerungen und, lustige Lieder zum Jahreswechsel gesungen, kaum sind die 3 Könige auch noch auf der Strasse vorbei, denken die Kinder ans Osterei. Hoffentlich finde ich rechtzeitig wieder den Brief mit Anzeigen, dann muss ich zeitlich nicht so leiden, weil dazwischen dann noch Fasching ist, und man die Frankensteiner Rundschau nicht vergisst. (Balonier)*

## Aus Analog wird DigitalSat.

**Befreien Sie sich jetzt von Ihrer ALTEN Analogtechnik!**



Analogabschaltung  
30. April 2012



**EURONICS NEUMANN**  
best of electronics!

LCD · Multimedia · HiFi · Elektro Hausgeräte · PC · Handy  
Eberstädter Str. 79 | Mail: TV-Neumann@web.de | Tel. 06157.990144  
64319 Pfungstadt | www.euronics.de/pfungstadt | Fax 06157.990145

4 Passbilder 8€  
Bewerbungsbilder 16 Stck 20€  
PORTRAITS  
FOTORAHMEN  
EINRAHMUNGEN  
ZUBEHÖR

**LAUNER**  
FOTO-ATELIER  
Bessunger Str.107 · 64285 Darmstadt  
06151-312409

GUTSEL  
Wein · Sekt  
Teel. · Spirituosen  
Süßwaren  
MÜLLER  
www.gutsel-mueller.de

**CHILENISCHER ROTWEIN ALBIS**  
trocken, Jahrgang 2004, Rebsorte: 15 % Carménere, 85% Cabernet Sauvignon  
14 Monate im Barrique gereift

Prämierungen:  
Wine & Spirits: 92 Pkt. (Jg. 2004)  
Wine Spectator: 90 Pkt. (Jg. 2004)

Unser Weihnachtspreis:  
Diesen edlen Tropfen dürfen Sie selbstverständlich vor dem Kauf probieren!

statt 26,95 € **nur 19,95 €**

PETRA MÜLLER · EBERSTÄDTER STR. 59 · 64319 PFUNGSTADT  
TELEFON 06157-85521 PM@GUTSEL-MUELLER.DE

**Ihr Altgold ist Geld wert!**  
Barankauf bei Ihrem Fachmann

**welz**  
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

www.FUSSBALLcompany.de

**SPORT 2000 SPORT MROCZEK**  
Pfungstadt  
your professional sportsshop

**Wir geben alles!**  
In Kundenbetreuung die No. 1

Zieglerstraße 1  
64319 Pfungstadt  
Tel. 06157-9860266  
mail@sport-mroczeck.de

**Ihr Spezialist in Sachen Sport**

Der erste freibewegliche  
Diamant der Welt

Goldschmiede seit 1962

**VOGELSANG**  
Schmuck aus Leidenschaft

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-,  
GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
Heidelberger Landstraße 200 · 64297 Darmstadt

GEBRÜDER SCHAFFRATH  
DIAANTEN-UND-SILBERSCHMUCK

**Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand**



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH –

BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauer-trockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugra-ben“, sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

**„Eat it“ – Gesundes Schulessen im Imbiss und der Mensa**

Schülervertretung der **Gutenbergschule** für Ausbau der Mensa und Eröffnung eines Imbiss

EBERSTADT. Einstimmig hat die Schülervertretung sich für den Ausbau der Mensa im B-Gebäude ausgesprochen wegen steigender Nachfrage des Mittagstisches und Essen in Schichten. Die SV möchte, dass entspannt und mit dem notwendigen Platz jeder sein Mittagessen einnehmen kann. Hierfür soll die Schülerbücherei an einen anderen Ort verlegt werden. Für die älteren Schülerinnen und Schüler soll im neu renovierten A-Gebäude eine Imbissmöglichkeit mit einem Aufenthaltsraum entstehen. Die Räumlichkeiten in beiden Gebäuden sollten für jeweils 150 Schülerinnen und Schüler ausgelegt sein. Gerade im A-Gebäude könnte dann in Freistunden oder bei schlechtem Wetter eine wei-

tere Rückzugsmöglichkeit neben der Schülerbücherei geschaffen werden. Weiterer Tagesordnungspunkt bei der Sitzung war die kommende Moderationsausbildung für die Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Verbindungslehrer H. Marb konnte hierfür das Bildungswerk der Schülervertretung aus Berlin gewinnen. Die Veranstaltung wird noch vor den Weihnachtsferien stattfinden. Das sportliche Highlight des Jahres, „der Heinrich-Mahr-Basketball-Cup für die Klassen 7 und 8“ wird vom Wettbewerb „Fans are Friends“ begleitet. In Kooperation mit dem Förderverein werden 50 Euro für die Klasse gestiftet, die ihr Team am besten und originellsten unterstützt. (Frankensteiner)



**Seeheims Ringermädels in Berlin international erfolgreich**



Aus den Ringerhochburgen Deutschlands kamen die Frauen und Mädchen nach Berlin angereist um sich mit der internationalen Konkurrenz aus Schweden, Finnland und Polen zu messen.

Auch unsere Ringermädels aus Seeheim machten sich auf den Weg nach Berlin um zu sehen ob Sie international mithalten können. In der Leistungsklasse weibliche Schüler starteten für den KSV in der Gewichtsklasse bis 34 kg Kathleen Kinzel und bis 37 kg Emely Selinger. Beide konnten sich in ihren Gruppenkämpfen erfolgreich durchsetzen und ins Finale einziehen. Während Emely in ihrem Finale mit ihrer Kontrahentin aus

Magdeburg keine Probleme hatte und einen deutlichen Schulterriegel erzielen konnte machte es Kathleen im Kampf mit ihrer Schwedischen Gegnerin wieder einmal richtig spannend. In der ersten Runde konnte sie sich gerade noch aus einer gefährlichen Lage befreien um in der zweiten Runde dann selbst einen entscheidenden Griff anzusetzen aus dem sich ihre Gegnerin nicht mehr befreien konnte.

Zu den zwei Seeheimer Goldmedaillen wurden noch ein guter fünfter Platz von Lara Kinzel in der Leistungsklasse weibliche Jugend und ein unglücklicher vierter Platz von Inga Busko

bei den weiblichen Aktiven erreicht. Einmal in Berlin kamen zum sportlichen Erfolg für die Seeheimer Gruppe auch die kulturellen Eindrücke nicht zu kurz. Nach einer Übernachtung im Hotel standen ein Besuch vom Reichstag, Brandenburger Tor und dem eindrucksvollen Judentempel ebenso auf dem Programm wie ein unumgänglicher Kurztrip zum Kurfürstendamm. Alles in allem für alle Beteiligten ein sehr erlebnisreiches Wochenende, das zur Wiederholung einlädt. Nähere Informationen zu den Aktivitäten des KSV Seeheim sind auf der Internetseite [www.ksv-seeheim.de](http://www.ksv-seeheim.de) zu erhalten. (KSV Seeheim)

**Initiative „Zukunftssicherung für den ländlichen Raum“**

Bürgermeister fordern Einrechnung eines **Infrastruktur- oder Flächenfaktors** in die Schlüsselzuweisungen

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass eine parteiübergreifende Expertengruppe jüngst Vorschläge für eine gerechtere Neuordnung der Kommunalen Finanzzuweisungen bzw. des Kommunalen Finanzausgleichs in Hessen vorgelegt hat, fordert nun eine Gruppe hessischer Bürgermeister, vornehmlich aus Flächengemeinden, einen Flächen- bzw. Infrastrukturfaktor in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ein.

Die Bürgermeister kritisieren, dass bei der bisherigen Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs in erster Linie

die Wirtschaftskraft und Einwohnerzahl der Kommune zur Berechnung herangezogen würden. Damit würden die Flächengemeinden ausgeblutet. So dürften 8.000 Einwohner nicht gleich 8.000 Einwohner gesetzt werden. Es sei ein Unterschied, ob diese 8.000 Menschen in einer Gemeinde mit kleiner Fläche in einem oder zwei Ortsteilen lebten oder ob diese 8.000 Einwohner auf sieben oder noch mehr Ortsteile und auf großer Fläche verteilt seien. In Flächengemeinden seien sehr viel mehr Straßen- und Kanalkilometer instandzuhalten sowie

mehrere Ortsfeuerwehren, Friedhöfe, Gemeinschaftshäuser und manchmal sogar mehrere Kläranlagen zu finanzieren. Die Grundaufgaben seien für eine Flächengemeinde ungleich höher. So müsse zum Beispiel die Gemeinde Modautal mit rd. 4.950 Einwohnern, verteilt auf 11 Ortsteile und eine Fläche von 31,8 qkm, 10 Friedhöfe und 8 Feuerwehrrhäuser unterhalten. Lautertal im Vogelsberg steht vor der Herausforderung, für nur gut 2.500 Einwohner, verteilt auf der großen Fläche von 52,6 qkm, entsprechende Kanal- und Straßenkilometer so-

wie sieben Feuerwehrrhäuser, sieben Gemeinschaftshäuser und sieben Friedhöfe unterhalten zu müssen. Auch in der Stadt Schlitz/Vogelsbergkreis verteilen sich die gut 9.700 Einwohner auf eine Fläche von 142 qkm und auch Oberweissbach mit rd. 3.500 Einwohner auf 41 qkm Fläche sechs Feuerwehren und sechs Friedhöfe unterhalten. Hingegen gibt es in Südhessen eine Kommune mit 5.600 Einwohnern auf einer Fläche von 10 qkm. Die Gemeinde besteht aus nur einem Ort und muss damit auch nur eine Feuerwehrrhäuser unterhalten. Ähnlich gut stehen die Städte mit 18.000 Einwohnern auf 14 qkm oder mit 28.000 Einwohnern auf 21,5 qkm da, die nur ein Feuerwehrrhäuser unterhalten müssen. Die Bürgermeister fordern die nun eingesetzte Arbeitsgruppe unter Leitung des hessischen Finanzministers Schäfer, die sich mit den Expertenvorschlägen befassen wird, auf, einen entsprechenden Flächen- bzw. Infrastrukturfaktor für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen zu errechnen. Die Zahl der Ortsteile bzw. die notwendige mehrfache Infrastruktur an Feuerwehren, Friedhöfen usw. sowie die Straßen- und Kanalkilometer müsste in der Berechnung Berücksichtigung finden. (Frankensteiner)

**ROHR- UND KANALREINIGUNG**  
**KANALUNTERSUCHUNG NACH ATV**  
**DICHTIGKEITSPRÜFUNG GEM. EKVO**  
**ROHR-U.-KANALRENOVATION - OHNE TIEFBAU**  
**KANALROBOTIK**

**24Std. Notdienst**  
**06151 -57343**  
**06157 -2578**  
**06257 -4964**

**FreeCall: 0800-1884010**  
 Telefonische Auftragsannahme zum Ortsamt. Es erfolgt die kostenlose Wiedereinschaltung zu unserem Firmensitz in 64665 Alsbach-Hähnlein – Sandwiesenstr. 37

[www.Rohrreinigung24.de](http://www.Rohrreinigung24.de)

**TVS Seeheim: 9:4-Erfolg für die 1. Mannschaft des Tischtennis-Herrenteams**

SEEHEIM. Mit einem 9:4-Erfolg sicherte sich das erste Herrenteam des Turnvereins Seeheim (TVS), bei der Partie gegen den 1. TTC Darmstadt den Anschluss in der Tischtennisbezirksklasse vor Spitzenreiter Concordia Pfungstadt. Gleich in den Einzeldoppeln setzte sich der TVS mit 3:0 in Front. In den folgenden Einzelpartien holten Rolf Weber, Günter Birkenhauer mit jeweils zwei Siegen, sowie Eckart Giese und Roland Schwenda mit jeweils einem Erfolg, die restlichen Zähler. Im Nachbartschaftsderby unterlag die zweite Herrenteammannschaft an eigenen Platten gegen den TV Alsbach mit 2:9. Edgar Hechler und Horst Hartmann zusammen im Dopp-



pel sowie Hechler im Einzel erkämpften die Punkte. Eine schwere 0:8-Niederlage

musste das dritte Herrenteam beim 1. TTC Darmstadt Vier hinnehmen.

**Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein**

4. Kapitel / Teil 23

Mit ungekünstelter Entrüstung, mit einem Gefühl des Abscheus und im Bewußtsein der Notwehr stieß er das Mädchen mit starkem Arme zurück, daß es zur Seite taumelte und wimmernd zu Boden sank. Er selbst hielt sich das Taschentuch vor die blutende Lippe und wandte sich, ohne ein Wort zu verlieren, zur Rückkehr. Am Bache drumten stillte er das Blut durch kühlende Umschläge und eilte dann heim zum Pfarr-

haus, wo man ihn schon lange erwartete. Und als er jetzt vor der Tür stand, zögerte er einzutreten. Er kam sich vor wie ein Unreiner, ein Gebranntmarkter. Fast schien es ihm ein Frevel, seine Schuld hineinzutragen in den reinen, unbefleckten Kreis der Familie. Tief seufzte er auf und rang die Hände. Endlich raffte er sich auf, öffnete leise die Haustüre, eilte an der Wohnstube vorbei und, mehrere Stufen der Treppe zugleich nehmend, hinauf in sein Stübchen im oberen Stockwerk. Dort schob er den Riegel vor und warf sich erschöpft auf sein Lager. Wild stürmten die Gedanken durch sein fieberhaft erregtes Hirn, und quälende Gewissensbisse nagten an

seinem Herzen. Doch sein Kommen war dem Ohr der lauschenden Eltern nicht unbemerkelt geblieben. Sie konnten es nicht begreifen, weshalb es der Sohn verschmähte, im Familienzimmer zu erscheinen, wo das Abendessen für ihn zurückgestellt war, daß er kein Wort der Entschuldigung für sein Ausbleiben finden wollte. Endlich ging die Mutter hinauf und klopfte an die Türe. „Wilhelm, was ist geschehen, daß du nicht herunterkommst?“

„Liebe Mutter, laß mich ruhen; ich liege schon zu Bett!“ „Bist du krank, mein Junge?“ „Nein, nein! Nur müde – entsetzlich müde! Sei nur unbekümmert. Ich will nur schlafen, schlafen!“ Doch die Be-

sorgnisse des Mutterherzens waren damit nicht zerstreut. Bald erschien auch der Vater. „Wilhelm, öffne doch und sage, was geschehen ist. Wir sind ja so in Angst um dich!“



**FORTSETZUNGS-GESCHICHTE**

**FRANKENSTEIN**

„Lieber Vater, seid nur unbesorgt und laßt mich allein. Morgen sollt ihr alles erfahren.“ Kopfschüttelnd ging der Pfarrer wieder herab zur Gattin. Und es war eine schlaflose Nacht, die nun folgte, sowohl für den sich mit Selbstvorwürfen marternden Sohn, wie für die von Angst und Sorge gequälten Eltern.

Endlich erschien der Morgen und alsbald trat Wilhelm bleich und übermüdet in das Studierzimmer des Vaters und schüttelte ihm sein Herz aus. Der Vater erfuhr alles. Das so lange auch vor den Eltern, wie Wilhelm glaubte, sorgsam gehütete Geheimnis seiner Liebe zu Else, die Nachstellungen der eifersüchtigen Eva und die schwere Ver-

suchung am Abend vorher, der er fast erlegen. Und was der Sohn beim Vater gesucht hatte, das fand er in vollen Maße. Einen milden Beurteiler und einen starken Trost in seinem Leid. „Mein Sohn“, schloß der Vater die lange Unterredung „keinem Menschen bleibt die Stunde der Versuchung erspart. Daß du ihr fast erlegen, deshalb kann und soll niemand einen Stein auf dich werfen. Ich hoffe und vertraue, du bist geläutert und gefestigt daraus hervorgegangen. Das ist ein Gewinn, der uns befriedigen und mit Freude erfüllen muß, und ein Sieg des Guten, wenn auch dein Herz an den Wunden des Kampfes noch bluten mag. Und den- sichtigsten Eva und die schwere Ver-

tern in allen Lagen des Lebens die stärkste Stütze hast.“

Dankbar schüttelte Wilhelm dem Vater die Hand. Seine Worte hatten ihn gestärkt und getröstet und ihm neuen Lebensmut verliehen. In der Tat blieb nun das innige Verhältnis zwischen Sohn und Eltern nicht nur ungetrübt, sondern gewann noch an Festigkeit. Allerdings mußten auch sie dessen Befürchtung teilen, daß die Eifersucht und Verblendung der leidenschaftlichen Försters-tochter auch jetzt noch nicht ruhen würden. Fortsetzung folgt.

**Vertikutierer mieten**  
**1/2 Tag 20 €**  
 inkl. MWSt., ohne Kraftstoff.

**Husqvarna**  
 total scharf auf Holz, Laub und Schnee

**Schneefräse ST 121 E**  
 Elektrostart  
**648,- € Abholpreis**

**Laubbläser**  
**Motorsägen**  
**Heckenscheren**

**Schneefräsen, Salzstreuer, Schneeschieber**  
**Heckenscheren Motorsägen Laubbläser Häcksler**  
**Vertikutierer Rasenmäher Automover**

**RWZ**  
**Raiffeisen**  
 direkt an der A 67

[www.rwz24.de](http://www.rwz24.de)  
 STÄPLER- & KOMMUNALTECHNIK

**herbst-winter spezial**

RWZ Rhein-Main eG | Technik-Zentrum | Gernsheimer Str. 8 | 64319 Pfungstadt-Hahn | Tel. (06157) 801 85 - 0

PS: Wir haben auch Gabelstapler

## Müssen Bürger Steuern zahlen? Religion, Ethik, Moral, Rechte und Pflichten!

Soziologische Zusammenhänge innerhalb einer Gesellschaft – Dipl. Kaufm. Michael Merz, Steuerberater und Horst G. Balonier, Interimsmanager und Berater

Innerhalb einer Gesellschaft hat der Bürger Rechte und Pflichten, die seitens der demokratisch gewählten Vertreter, in Deutschland als Gesetze beschlossen werden. Auch in Ländern und Kommunen. Es sollte und wird auch auf eine gewisse Ausgewogenheit geachtet. In zahllosen Diskussionen, der jeweils verantwortlichen Parlamente, werden Gesetze für Bürger in allen Parteien, Fraktionen diskutiert und verabschiedet.

Kaum jemand zahlt gerne Steuern. Viele meinen, das Steuern oftmals zweckentfremdet eingesetzt werden. Teilweise wird vom Bund der Steuerzahler diesbezüglich auch Stellung genommen. Der verstorbene Hinduführer M.K. Gandhi lehnte aus Gewissensgründen

eigenes Gewissen hat?“ Die Bibel sagt dazu in 2. Timotheus 1:3, dass der Staat das Recht hat, Steuern zu erheben. Ebenso findet man in Römer 13:1, 5-7 und 13:5 oder 13:6 unmissverständliche Aussagen. Auch in Daniel 2:44 und Matthäus 6:10, Jesaja 55:8, 9 und Markus 12:13-17.

Wer sich mit ägyptischen, aramäischen, hebräischen, griechischen oder römischen Schriften beschäftigte, findet bereits dort Hinweise. Ethik und Moral gab es bereits vor 5000 Jahren nicht nur zu philosophischen Gesellschaftstheorien, sondern innerhalb rechtsphilosophischen und fiskalischen Überlegungen. Selbst Jesus meinte in Markus 12:13-17: „Zahl Cäsars Dinge Cäsar zurück,

führt, unabhängig von verschiedenen Religionen und Kulturen, wie viel Geld in den landesspezifischen Kreislauf gegeben wird. Regulative können immer vorgenommen werden. Bei politischen Fehlentscheidungen können fiskalische Fehlentscheidungen getroffen werden, die Inflationen hervorrufen können, deren Volk enorm getroffen werden kann. In demokratischen Staaten werden bestehende Regierungen unter Umständen abgewählt, weil sich Oppositionen stark machen und neu regierende Volksvertreter sind. Dazwischen stehen landes- oder bundesweite Finanzministerien. Ein immenser Beamtenapparat in staatlichen Verwaltungen, die legitimierte Arbeiten verrichten. Das ist auch gut so.

tisch und rechtlich zu überschauen. Offensichtlich bemühen sich alle Verantwortlichen Vereinfachungen herbeizuführen. Jedoch sprechen viele Gründe dafür oder dagegen. Für den einzelnen Steuerzahler oftmals nicht nachvollziehbar, zumal er kein Steuerfachmann ist.

Dennoch ist jeder Bürger verpflichtet nach den aktuellen Gesetzen seine Steuern zu zahlen. Er hat deshalb die Möglichkeit Steuerberaterbüros aufzusuchen, um kompetente Hilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können. Steuerberater erhalten die aktuellen Gesetzesänderungen und können deshalb Steuerpflichtigen ihre Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Theoretisch gibt es Steuerrechte ebenso wie Steuerpflicht-

Parteien diskutieren um Steuergerechtigkeit für alle Steuerzahler. Die Diskurse können auch manchmal in regelrechte rhetorische Streitigkeiten, bis hin zu Steuerstreitigkeiten an Verwaltungsgerichten führen. Der Ausgang der juristischen Streitigkeiten wird durch bestehende Gesetze von verantwortlichen Verwaltungsrichtern festgelegt. Dies sehen die bestehenden Gesetze so vor.

Es gibt eine große Vielfalt von Steuern die seitens der Steuerpflichtigen an den Staat zu zahlen sind. Der Staat ist in einer Demokratie eigentlich das im Staat lebende Volk. Deren Vertreter regeln das Gesamtgeschehen. Dies hat sich schon immer in der praktischen Umsetzung bewährt. Finanzbeamte nehmen hoheits-

Steuerberater Merz und Partner  
Partnerschaftsgesellschaft

**Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform**

Büro Pfungstadt:  
Michael Merz, Steuerberater  
Werner-von-Siemens-Str. 2  
64319 Pfungstadt - (Im Sirius Business Park)  
Tel.: 0 6157 40299-0 · Fax: 0 6157 40299-18  
e-mail: m.merz@stb-merz.de

Büro Groß-Bieberau:  
Werner Merz, Steuerberater  
Justus-von-Liebig-Str. 23  
64401 Groß-Bieberau  
Tel.: 0 6162 9311-0 · Fax: 0 6162 9311-18  
e-mail: info@stb-merz.de

Lang. Literatur findet man in jeder guten Fachbuchhandlung. Allerdings sollte man hierzu entsprechende Vorbildung haben. ständnisse gegenüber Finanzbehörden auszuschließen, bzw. zu regeln. Besonders gilt dies für gewerbetreibende



Steuern ab, weil er sündhaftes Verhalten ableitete. Im 19. Jahrhundert hinterfragte der Philosoph Henry David Thoreau moralische Aspekte! Er lehnte Steuern ebenfalls ab. Er überlegte und fragte: „Muss der Bürger selbst für einen Augenblick sein Gewissen dem Gesetzgeber überlassen, wenn er doch selbst ein

Gottes Ding aber Gott!“ Cäsar legte bereits den Wert des hergestellten Geldes fest. Heute ist dies in allen Ländern ebenso. Die Regierungen lassen Geld drucken und legen den Wert fest.

Innerhalb eines jeden Landes auf der Welt bestimmen die Regierungen, ob demokratisch oder diktatorisch ge-

Das deutsche Steuerverwaltungssystem hat sich sehr gut bewährt. Inwieweit sich Steuergesetzgebung vereinfachen lässt, wird immer wieder in politischen Gremien diskutiert. Zu beobachten ist allerdings, dass die Vielfalt und Komplexität der Steuergesetze eher zu- als abgenommen hat. Die Gründe sind nur poli-

ten. Steuerrechte drücken sich beispielsweise so aus, dass öffentliche Anlagen oder Gebäude von Bürgern aufgesucht werden können, die für die Gesellschaft, sprich den Bürger gebaut und vorgesehen sind. Dies ist ein gutes Recht und stellt auch Bürgergleichheit und Bürgergerechtigkeit her.

rechtliche Staatsaufgaben war und achten auf die Umsetzung der bestehenden Gesetze. Wer sich als Steuerpflichtiger einen Überblick hierzu verschaffen möchte, dem sei die Gelegenheit gegeben, aktuelle Literatur zu lesen. Einen groben Überblick zum Steuerrecht erhält man im Buch: „Steuerrecht“ Verfasser: Tipke/

Steuerberater haben auf Grund ihrer Ausbildung einen sehr guten Überblick, wer steuerpflichtig bzw. steuerbefreit ist. Die aktuellen Gesetzestexte sind Steuerbüros bekannt. Deshalb sollte man solche Büros unbedingt in Anspruch nehmen. Steuerjuristen arbeiten oft mit Steuerberatern zusammen, um Missver-

Mandanten oder mittlere und große Unternehmen. Unternehmensberater und Interimsmanager achten auf die betriebswirtschaftlichen Daten. Eine sinnvolle Zusammenarbeit ist für Unternehmen wichtig. Dies ergibt sich aus den Beobachtungen aus der alltäglichen Praxis.

## Glanzpunkte im Schuldorf Bergstraße

Traditioneller Weihnachtsball am 16. Dezember – Vergangene und kommende Veranstaltungen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mitten im Jahresendtrubel wird uns die Adventszeit bewusst - und gibt Anlass zu manchem Glanzpunkt.

Bernd Sandner lädt wie alle Jahre zur Adventsbesinnung ein. Interessierte Schüler/innen und Lehrkräfte treffen sich am Montag, den 19. Dezember um 7.40 Uhr in Raum 4-11 zu besinnlichen Texten, Tee und Gebäck. Am 16.12. veranstaltet die Oberstufe ihren traditionellen Weihnachtsball.

Die Bläserklasse 6 tritt mit ihrer Leiterin Sabine Meyer-Hermann wieder auf dem Eberstädter Weihnachtsmarkt auf. Am Samstag, den 17.12. um 17 Uhr sind sie dort zu hören und zu sehen.

Astrid Pons-Seinsche plant für das kommende Jahr zwei Frankreichaus-

tauschte – eine Fahrt nach Villeneuve d'Ornon in das Collège Chambéry und eine Fahrt in das Collège et Lycée Saint-Joseph de Nay in Südfrankreich.

Spannung, Sport und Spiel: Dieses Jahr hat Fachbereichsleiterin Uschi Schell ihre Schüler/innen motiviert, ins Rennen zu gehen. Der aktuelle Stand beim Börsenplanspiel 2011 der Stadtsparkasse weist 3 Gruppen des Schuldorfs unter den Top-Ten aus. Es bleibt spannend!

Licht, Grusel und Clubleben: Karsten Masch berichtet: „Schön war's, das Lichterfest auf dem Schulhof der Grundschule. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit kamen zahlreiche Gäste ins Schuldorf, um die Schule ‚mal in einem anderen Licht‘ zu sehen.“ Uta Wetterich

berichtet: Following the tradition of Halloween, we could meet scarily strange and unfamiliar looking faces in the SISS hall on Saturday, October 29th 2011. Das Laternenfest der SISS-Kinder am 11. November war weniger gruselig.

Der Schulsportclub Bergstraße stellte sich vor – am SCB-Tag gab es viel zu sehen und zu hören.

CAMPUS: Am 8. Dezember wurde es spannend und interessant. Die Studentengruppe unter Leitung von Prof. Dr. Jörg Dettmar und Dr. Constanze Petrow führte einen Workshop im Schuldorf durch, in dem sie ihre ersten Konzeptionen zur Neuordnung und Gestaltung des Schuldorf-Campus mit einer SBS-Abordnung und dem Arbeitskreis

Geländeplanung unter Leitung von Marlis Göbel-Herrenbrück diskutierten.

Die AG-Schulbibliothek bereitet ihren traditionellen, großen Bücherflohmarkt zum Tag der offenen Tür am 21. Januar 2012 vor. Hans-Joachim Feller freut sich über zusätzliche und ergänzende Bücher- und CD-Spenden für den Basar: (06257) 81441.

Internationales: Die Verkehrsbeauftragte der Elternschaft Anke Simson hat die neuesten Fahrplan-Änderungen der DADINA in Kurzfassung für unsere Schüler und Eltern aufgearbeitet.

Zur Orientierung für Eltern und deren Kinder ist der Flyer „Kinderansprecher? Wie schütze ich mein Kind“ bei der Pfungstädter Polizei im Schuldorf-Download zu ziehen.

Der 59. Europäische Wettbewerb, an dem wir seit Jahren erfolgreich teilnehmen, ist wieder ausgeschrieben. Außerdem sind im Wettbewerb der

Hessischen Europaschulen bis zu 400 Euro zu gewinnen.

Matthias Haxel und Arno Heckmann haben auch dieses Jahr wieder einige Projektgruppen beim Wettbewerb NATURpur-Award angemeldet. Bei der Online-Abstimmung für den Publikumspreis sind wir alle ab dem 25. Januar gefordert.

Der Abiturjahrgang 2001 trifft sich zum 10jährigen Jubiläum und lädt alle Jahrgangsklassen am 23. Dezember herzlich ins „Da Marios“ in Seeheim ein.

Personalia: Zu den Auftaktveranstaltungen im neuen Jahr gehört der Tag der offenen Tür am Samstag, den 21. Januar 2012 zwischen 10 und 13 Uhr auf dem Campus.

Roland Seffrin wünscht Ihnen persönlich und im Namen des Schuldorfs ein frohes, entspanntes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr! (Frankensteiner)

## Wer schreibt gerne Gedichte?

Liebe Autorinnen und Autoren, wem lag nicht schon einmal ein Schüttelreim, ein Limerick oder ein Gedicht bis hin zum Gedichtepos auf der Zunge? Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, seine Gedichte in einem Band wie bei Schiller oder anderen bekannten Künstlern, zu sehen?

Der in Bickenbach ansässige Verlag Saphir im Stahl bietet die Möglichkeit, die eigenen Gedichte mit vielen anderen Dichtern in einem Band zu veröffentlichen. Bis zum 30. September können die Gedichte beim Verlag eingereicht werden.

Jeder der in deutscher Sprache schreibt kann seine Gedichte beim Verlag einreichen. Es gibt keine Einschränkungen, weder vom Alter der Teilnehmer noch vom Thema der Gedichte. Alles ist erlaubt, was sich in Versform bringen

lässt. Angefangen von Brauchtextgedichten wie Ostern, Pfingsten, Weihnachten, bis hin zu Liebesgedichten, alles ist erlaubt, ja sogar gewünscht. Auch Mundartgedichte sind gern gesehen.

Der Verlag erwartet viele Gedichte, daher werden wahrscheinlich nicht alle eingereichten Gedichte genommen werden. Eine Ablehnung einzelner Gedichte erfolgt ohne Begründung, da dies zu viel Arbeit macht. Für die Autorinnen und Autoren entstehen keine Kosten.

Auch besteht keine Mindestabnahme von Büchern. Jeder Gedichtschreiber und jeder Gedichtschreiber erhält den Gedichtband (ohne Begrenzung in der Anzahl) zum Autorenrabatt.

Die Gedichte bitte einreichen nur über info@saphir-im-stahl.de. Auch Fragen dazu stellen Sie bitte ausschließlich an dieses Postfach.

## Olaf Kühn siegt in Seeheim-Jugenheim

SEEHEIM-JUGENHEIM. Der von der CDU nominierte parteilose Olaf Kühn hat die Wahl um das Bürgermeisteramt in Seeheim-Jugenheim gewonnen. Der Amtsinhaber setzte sich mit 72,2 Prozent der Stimmen gegen die Kandidatin der Grünen der Fraktionsvorsitzenden Claudia Schlipf-Traup, die 27,8 Stimmen errang, durch. Für Kühn stimmten 4530 Wähler, für Schlipf-Traup 1744.

Die Wahlbeteiligung lag bei 49,9 Prozent. Wahlberechtigt waren 11.744 Seeheim-Jugenheimer. (p1)

**Ostheim & Klaus**  
Rechtsanwälte Partnerschaft  
www.ok-rechtsanwaelte.de

**Oliver Klaus**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für  
Medizinrecht  
Versicherungsrecht

**Oliver Ostheim**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für  
Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht

**Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht**  
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer

64283 Darmstadt	Kirschstraße 1	06151-5997466
64625 Bensheim	Darmstädter Str. 60	06251-8692330
63065 Offenbach/FFM	Kaiserstraße 39	069-80907788

## Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

**Rollladen/Markisenumbau auf elektrische Antriebe**

- Garagenroll- und Deckenlaufwerke
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

**MAYER BAUTEILE** Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf  
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34  
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

## WIR HOLEN UND BRINGEN KOSTENLOS\*

**ZWEI RAD SHOP WAGNER**

www.suzuki-weiterstadt.de

Feldstraße 8  
64331 Weiterstadt  
Tel. 0 61 51/2 11 40

\* Vom 1.10. bis 28.02. holen wir Ihr Motorrad oder Roller kostenlos aus einem Umkreis bis zu 30 Km zur Inspektion oder Reparatur ab und liefern es nach Fertigstellung wieder an! Reparatur aller Marken.

**REZEPT**

*Entenbrust auf Orangen-Lauchgemüse mit Kartoffelstampf*

FOTO: GEFRO

**Rezept für 4 Personen:**  
600 g Lauch  
Salz  
2 Orangen  
500 g festkochende Kartoffeln, geschält  
4 kleine Stücke Entenbrust  
2 TL körnigen Senf  
1 EL Butter  
1 EL Petersilie, fein gehackt

Ofen auf 180°C vorheizen • 600 g Lauch putzen und in etwa 1 cm breite Ringe schneiden. In kochendem Salzwasser bissfest garen, herausnehmen und in kaltem Wasser abschrecken • 2 Orangen mit einem scharfen Messer schälen, so dass sie von der weißen Haut befreit sind. Die Orangenfilets zwischen den Trennwänden heraus schneiden und dabei den Saft auffangen • 500 g festkochende, geschälte Kartoffeln in kochendem Salzwasser garen, abschütten, zurück in den Topf geben, abdecken und warm halten • 4 kleine Entenbruststücke mit einem scharfen Messer in einem Abstand von 1 cm rauteförmig einschneiden • 2 TL GEFRO Honig Wald & Blüte mit 2 TL körnigem Senf vermengen • In einer Pfanne 1 EL GEFRO Omega-3-Speiseöl erhitzen und die Entenbruststücke mit der Fleischseite zuerst anbraten • Auf die Hautseite drehen, Temperatur reduzieren und die Haut goldbraun werden lassen • Die Entenbruststücke aus der Pfanne nehmen, auf Alufolie setzen, mit GEFRO Fleischwürze würzen und die Fettsäure mit der Honig-Senfemischung marinieren • Für etwa 5 Minuten in den Ofen geben • In der Zwischenzeit die Kartoffeln fein stampfen, 1 EL Butter in kleinen Flöckchen zugeben und 1 EL fein gehackte Petersilie untermischen • 30 g GEFRO Gourmet Lauch Cremesuppe in 250 ml kaltes Wasser einrühren, erhitzen und 3 Minuten köcheln lassen • Den aufgefingenen Orangensaft und die Lauchringe zugeben • Die Orangenfilets vorsichtig unter das Lauchgemüse mengen • Die Entenbruststücke aus dem Ofen nehmen, 3 Minuten in der zusammengefalteten Alufolie ruhen lassen und dann in dünne Scheiben schneiden • Das Orangen-Lauchgemüse auf Tellern anrichten und die aufgeschnittene Entenbrust darauf verteilen • Mit dem Kartoffelstampf servieren.

• Tipp: Wem die Haut der Ente zu fettig ist, lässt man diese vom Metzger entfernen. Achten Sie dann beim Garen darauf, dass Sie die Ente bevor Sie sie in den Ofen geben nur kurz anbraten, da sie sonst zu trocken wird. Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de.

*Guten Appetit!*

**FLIESEN-SCHNEIDER**

Fliesen □ Platten □ Mosaik

**HUGO SCHNEIDER**  
FLIESENLEGERMEISTER

**Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!**  
Bäder • Treppengelände • Balkone • Reparaturarbeiten • staubfreie Renovierungsarbeiten • 3-D-Planungen • Estriche • Natursteinbeläge  
Seniorenbäder (barrierefrei) • Eigene Fliesen-Ausstellung

Zieglerstraße 48 • 64319 Pfungstadt • Fax 4922 • Tel. 06157-84490  
Fliesen-schneider@gmx.de □ www.schneider-fliesen.de

**Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!**

## Schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden

**Gutscheine für Weihnachten**

- Facial Harmony Balancing
- Aromaöl-Massage
- Edelstein-Massage
- Hot Chocolate-Massage
- Hot Stone-Massage
- Lomi Lomi, hawaiianische Entspannungsmassage
- Pantai Luar, Kräuterpfeifen-Massage

Praxis für integrative Krankengymnastik  
Eberstädter Str. 68  
64319 Pfungstadt  
Tel. 06157 81801  
www.physiofab.de

Rosita Fabacsovic  
Physiotherapie

## Schöne Zähne zum „Best“-Preis bieten wir in einer Super-Qualität

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit **neuem Implantatsystem**

Freundliche Beratung / Info-Abende:

**Dr. Manfred Schustek**  
Master Orale Chirurgie / Implantologie

An der Stadtkirche 5 · Darmstadt  
www.zahnarztchustek.de

Telefon 06151-20706

**Salzgrotte MINERALIS**  
Meeresklima an der Bergstrasse

Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzkur für die ganze Familie!

Natürliche Hilfe bei  
**Stress • Erkältungen • Bronchitis • Allergien**  
**Neurodermitis • Schuppenflechte • u.v.m....**

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin für mehr Wohlbefinden: **06157-990067**

Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst nur am Meer oder natürlichen Salzheilstollen vorfindet!

**Ein besinnliches Fest und viel Gesundheit im Jahr 2012!**  
wünschen wir unseren Freunden und Kunden

SALZGROTTE MINERALIS  
FAMILIE SCHMUCK  
Pfungstadt-Hahn · Karlsbader Straße 6  
www.salzgrotte-mineralis.de

**WWW.RAUMTREND-HINZE.DE**

**RAUMTREND HINZE**

MAINZER STR. 78  
64293 DARMSTADT  
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR  
06151-893783

KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!

TEPPICHBODEN ..... ab 6.00 €/qm  
PARKETT ..... ab 29.90 €/qm  
LAMINAT ..... ab 7.90 €/qm  
PVC-BELÄGE ..... ab 5.00 €/qm  
TAPETEN ..... ab 15.90 €/Stk.

**DIE JOHANNITER**  
Immer, wenn der Mensch Menschen braucht!

**DIE JOHANNITER** vor Ort wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen blessurenfreien Rutsch und zahlreiche Stern- und Sonnenstunden im neuen Jahr

Ostend 29  
Tel.: 06155 60 00 0  
64347 Griesheim  
www.joh-da-di.de

## Neuer Standort beim Pfltegeteam Marienhöhe:

Seit 1. Dezember in der Eberstädter Oberstraße 31 – **größere Geschäftsräume** für steigende Nachfrage und Beratung

EBERSTADT. „Wir sind gut am neuen Standort angekommen“, teilt Maria Scharnik vom Pfltegeteam Marienhöhe mit: Innerhalb des Eberstädter Ortskerns ist das Pfltegeteam mit seinem Büro in neue, größere Räumlichkeiten in der Oberstraße 31 umgezogen. Anfang nächsten Jahres möchte man sich hier mit einem Tag der offenen Tür und einer offiziellen Einweihung der Öffentlichkeit vorstellen. Am bisherigen Standort Heidelberger Landstraße/Büschelstraße bleibe man ja mit der Demenz-WG präsent, so die Leiterin des Pfltegeteams.

Die große Nachfrage nach ambulanten Pflegeleistungen, nach fachkundiger Beratung und nach geeigneten Plätzen in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz habe dem Umzug notwendig gemacht. Hier habe man auch bessere Möglichkeiten, die vielen verschiedenen Beratungsgespräche zu führen. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor den neuen Büroräumen, genauso wie der Postparkplatz gegenüber

in der Marktstraße. Die große Resonanz auf die das Pfltegeteam stößt, führt auch zu gesteigertem Bedarf nach Fachkräften. Derzeit werden engagierte Kolleginnen und Kollegen gesucht für die Bereiche Leitende Pflegefachkraft und Pflegefachkraft/Pflegehilfskraft. Beim Pfltegeteam Marienhöhe gibt es neben der Hauptaufgabe ambulante Pflege weitere Tätigkeitsfelder und Angebote: Zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Ober-Ramstadt und Eberstadt.

Eine der beiden WGs liegt in der Eberstädter Büschelstraße. Vom inmitten des Ortes gelegenen Neubau ist man in wenigen Schritten im Grünen an der Modaupromenade. Es gibt zehn Wohneinheiten (zwischen 14 und 20 qm), einen Gemeinschaftsraum, eine Gemeinschaftswohnküche, die entsprechenden sanitären Einrichtungen sowie ein separates Pflege- und Wellnessbad, einen Gymnastikraum, einen „Snoezelraum“ und einen kleinen Garten.

In der anderen WG, dem „Haus Waldmühlweg“ – zwischen Nieder- und Ober-Ramstadt unweit der Wacker-Fabrik – gibt es 12 Zimmer und pro Etage ein Bad für drei Zimmer; zusätzlich 2 Apartments mit eigenem Bad und kleiner Küche – auch für Paare mit noch einem gesunden Partner – sowie ein Gästezimmer.

### „Service Plus“

Ebenfalls in Ober-Ramstadt (Hauptsitz) und Eberstadt (demnächst in der Oberstraße) aufgestellt ist die „Service Plus“, eine Art Hausmeisterdienst des Pfltegeteams Marienhöhe, der auch Fahrdienste, Hausfierversorgung, Abwesenheitsbetreuung, Gartenarbeiten, Umzug, Renovierung oder andere kleine Serviceleistungen übernimmt. „Dieses Angebot scheint uns nach dem Wegfall der Zivi-Stellen umso wichtiger und hilft oft, ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden weiter zu ermöglichen“, so Maria Scharnik.

### Anerkanntes Beratungszentrum für Pflege und Familie

Das Büro in der Oberstraße steht zur kostenlosen und unabhängigen Beratung für Interessierte oder Betroffene und pflegenden Angehörige offen: Montag bis Donnerstag von 8 bis 14.30 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Das Pfltegeteam Marienhöhe hilft auch, wenn Strukturen aus verschiedenen anderen Gründen nicht funktionieren, beispielsweise wegen einer Geburt oder wenn die Mutter physisch oder psychisch erkrankt ist. Hier geht es darum, die Familien zu stabilisieren d. h. „die Familie ins Zentrum zu rücken“, so Maria Scharnik. Auch die offizielle Hilfe einer „Familienpflege“ kann hier in Anspruch genommen werden (gesetzliche Krankenkassen übernehmen die Kosten, wenn Kinder unter 12 Jahren im Haushalt leben). Für Rückfragen: Maria Scharnik, Pfltegeteam Marienhöhe, Tel. 06151/971900, Ludwig Achenbach, Agentur Achenbach (Presse), Tel. 06151/599 620.

## Alte bewegliche „Pfungstädter Indianer“ spielen seit 30 Jahren Indica

Treffen donnerstags zwischen 17.30-19.30 Uhr in der **Ludwig-Cröbmann-Sporthalle** im TSV-Sportzentrum

PFUNGSTADT. Leichtfüßige Pfungstädter treffen sich nicht zum Indianertanz oder dem Waiiwaiiwai, sondern zum Indica-Spiel. Glücklich darf sich derjenige schätzen, der dieses Spiel selbst heute noch bei Indianerstammtreffen in Kanada oder Südamerika oder bei Indianerstämmen schon gesehen hatte. Eigentlich ist das ursprüngliche Indica, so hatte man mir dies 1974 bei einem Besuch berichtet, dass man indianischen Kindern bereits bei den Ureinwohnern der Indianer dieses Spiel beibrachte. Man verwendete ein Ledersäckchen, füllte dieses unten mit Sand, darüber gab man Tabak und steckte 3 ca. 20 cm lange Vogelfedern hinein und umband dies oben mit einer Lederkordel. Somit war dieses Indica handhabbar und für Kinder ungefährlich. Man wollte eine gute Haptik und gleichzeitig einen ballartigen Flugkörper, der den Pfeilen der Indianerwaffen ähnelte. Die älteren Indianer, so wurde mir damals berichtet, hatten anstatt Sand, einen flachen Stein, umgeben mit Tabak in diesem Ledersäckchen. Die 3 zentrierten Federn gaben dem Flugkörper beim Wurf eine leichte Rotation und auf Grund der Schwerkraft entsteht eine Flugbahn. Während des Wurfes über eine horizontal zwischen 2 Bäumen angebrachten Liäne, mussten die Spieler darauf achten, dass die Indica nicht zu Boden gefallen ist, sondern durch treffgenauen Rückschlag wieder über die Liäne zu den gegnerischen Spielern gelang. Die Kinder und jugendlichen Indianer wurden so in natürlicher Geschicklichkeit für das Jagen ausgebildet. Wer sich als Jungindianer als Bester herausstellte, durfte

mit den älteren Indianern zur Jagd. Dieses Privileg gab den anderen Mitspielern Motivation und Ansehen.

Eigentlich ist dieses Spiel dem Volleyball in den Regeln gleich. An der Copacabana spielt man Indica schon viele hundert Jahre. Man berichtet, dass diese Spiele allerdings auch in Südkorea, China und Indonesien jahrtausende Tradition haben. In Afrika existiert dieses Spiel ebenso seit tausenden von Jahren im Urwald. Also eigentlich nichts Neues. Die ersten spanischen und portugiesischen Seefahrer brachten diese Kenntnisse nach Südeuropa. Erst relativ spät begann man

in Deutschland mit diesem Kinderspiel. Nach dem 2. Weltkrieg spielten deutsche Kinder bei kirchlicher Jugendarbeit und Zeltlagern des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) dieses schöne Spiel. Gerne erinnere ich mich an diese Zeltlager in der Nähe von Amorbach/Weilbach.

1972 wurde die Indica als „Trimmergerät des Jahres“ ausgezeichnet und als Spiel im DTB offiziell etabliert. Seit 2000 gibt es eine Internationale Indica Association (IIA). Es werden sportliche Wettbewerbe veranstaltet, die allerdings wenig bekannt sind. Seit 30 Jahren spielen etwa 20 ältere Erwachsene des TSV

Pfungstadt diese „uralten Kinderspiele!“ Nicht um sich auf das Jagen vorzubereiten, sondern um ihre Geschicklichkeit, Konzentration, optische Wahrnehmung und körperliche Fitness zu erhalten. „Blocken am Netz ist nicht erlaubt“, so Nowotka. Die 12-20 Spieler sind zwischen 50 und 85 Jahre alt, haben Freude, Spaß innerhalb ihrer Indiacagruppe und treiben dieses kinderleichte Spiel um „Körper und Konzentration“ zu trainieren. Das Betätigungsfeld ist gesellschaftsfähig und gibt Rentnern gute Möglichkeiten, sich sportlich zu begeis-



Heinrich Pitz in voller Aktion. Hintere Reihe: Die Auswechselspieler warten auf ihren Einsatz (v.l.) Horst Gerold, Georg Krath, Werner Rothermel, Gerhard Brehm



Jürgen Präder (li) spielt Hermann Klein den zu Boden, gibt es einen Punkt für die gegnerische Mannschaft

## Termin DRK / Ortsverein Nieder-Beerbach

16. Dez. um 16:00 Uhr: **Blutspendetermin** im Gemeindezentrum.

Unter dem Motto: **Babys in Bewegung mit allen Sinnen**, bietet der Turnverein Seeheim für Babys zwischen drei und fünf Monaten zusammen mit ihren Eltern ein neues Kursangebot an.



Der Kurs möchte die Babys in die Welt der Sinne begleiten und die Wechselseitigkeit zwischen körperlicher und geistiger Entwicklung hervorheben.

Pia Krick, TVS-Übungsleiterin, befasst sich mit Bewegungsübungen, die dem Bewegungsdrang der Babys entsprechen sowie mit Bewegungsliedern und Fingerspielen. Der Kurs startet mit zehn Einheiten à neunzig Minuten am 13. Januar (Freitag) um 10.30 Uhr im Altenzentrum Seeheim in der Sandstraße.

Nähere Informationen und Anmeldung unter 06257 86 82 74 oder ps.krick@gmx.de.

## Eine Seniorinnenreise nach Bad Mergentheim vom 21.12.11 – 4.1.12

Der Verband Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt eine 14-tägige Reise nach Bad Mergentheim über Weihnachten und Silvester durch.

An Weihnachten und Silvester nicht alleine sein, sondern gemeinsam mit anderen Frauen die Festtage verbringen

und gut behütet und betreut sein. Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten Sie und machen den Aufenthalt in Bad Mergentheim zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sie wohnen im Kurhaus König in ruhiger Lage. Die Busreise hat Zustiegmöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und

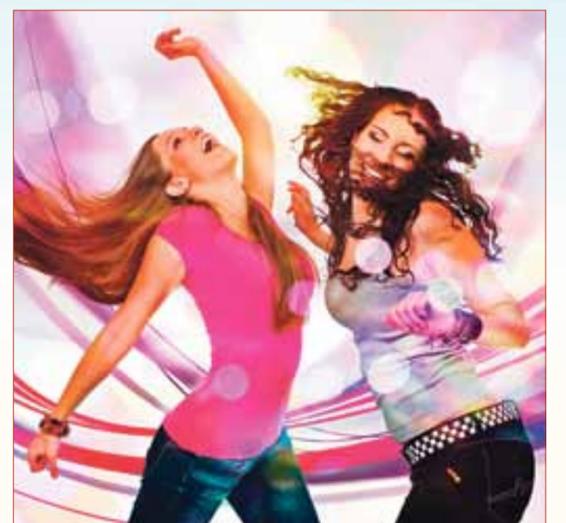
Darmstadt. Anmeldung und Information bei Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V., FrauenReisen, Mechthild Köhl, Telefon: 06151 / 66 90 155, frauenreisen@evangelischefrauen.de, www.reisenmittfrauen.de

## Lateinamerikanischer Zumba-Tanz beim TVS

Die Tanzsportabteilung des Turnvereins Seeheim (TVS) bietet ab Januar 2012 einen Zumbakurs an. Zumba ist ein tänzerisches Fitnessprogramm mit lateinamerikanischen Elementen aus dem Latino oder Hop-Hop.

Entwickelt wurde es von dem kolumbianischen Tänzer und Choreographen Alberto Perez. Mittlerweile ist diese tänzerische Fitnessform auch in Europa beliebt, zumal Popsängerin Shakira mit ihrem Zumba-Weltmeisterschaftssong „Waka Waka“ den Durchbruch schaffte. Zumba bietet Spaß mit Bewegung und fördert gleichzeitig die persönliche Konzentration und Koordination.

Der Kurs mit TVS-Tanzlehrerin Daniela Trieloff, startet am 9. Januar (Montag) um 17.30 Uhr im TVS-Vereinsheim im Christian-Stock-Stadion und dauert jeweils eine Stunde. Nähere Informationen unter 0177 / 3 32 03 18.



## Rückenfreundliches Einkaufen – AGR zeichnet Kohlpainter's Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern als zertifizierten Fachhändler aus

Rückenschmerzen haben in den letzten Jahren rapide zugenommen. Glücklicherweise gibt es rückenfreundliche Alltagsprodukte, die Rückenschmerzen vorbeugen können. Doch häufig erschweren ein unübersichtliches Produktangebot und schlechte Beratung die Kaufentscheidung des Verbrauchers. Qualifizierte Beratung erhält der Verbraucher bei von der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ geschulten und zer-

tifizierten Fachhändlern. Speziell für die Bereiche Bettsysteme, Büromöbel, Fahrräder, Kinder- und Freizeitmöbel, Polstermöbel, Mehrzweckstühle, Schulranzen, Ruhezitmöbel und Schuhe hat die AGR ein Schulungsprogramm für Fachgeschäfte entwickelt. Zu den rund 500 Fachgeschäften mit AGR-Zertifikat im deutschsprachigen Raum gehört für den Bereich Bettsysteme auch die Firma Kohlpainter's Betten

und Matratzenwelt in Groß-Zimmern. Die Basis jeder guten Beratung sind fundierte Fachkenntnisse. Diese erlernten die Betten- und Matratzenwelt-Mitarbeiter in einem Fernstudium. Vermittelt wurden medizinische und anatomische Grundlagen über die Funktionen der Wirbelsäule, Aufgaben und Aufbau der Muskulatur sowie Ziele und Inhalte der Rückenschule. Zusätzlich bekamen sie umfassende Fachinformationen über einen „rückengerechten Alltag“. Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung bekam der Fachhändler das AGR-Zertifikat überreicht. Es zeigt das AGR-Logo, den Hinweis „Zertifiziertes Fachgeschäft“, den jeweiligen Produktbereich und den Gültigkeitszeitraum 31. Dezember 2011. Damit die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse sind, werden sie von der AGR mittels spezieller Informationsschriften laufend informiert und müssen die Prüfung jedes Jahr wiederholen. Parallel dazu aktualisiert die AGR in ständiger Zusammenarbeit mit medizinischen Experten laufend ihre Schulungsunterlagen. (agr)



Marion Gesting und Maria Kohlpainter mit dem Zertifikat für die Betten- und Matratzenwelt als Fachgeschäft „Aktion gesunder Rücken“.

## KOHLPAINTNER'S Betten- und Matratzenwelt

- Matratzen, Lattenroste, Schlafsysteme
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen
- 35 Testbetten auf über 200 m<sup>2</sup>
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Fachpersonal
- Lieferservice



Waldstraße 55  
Groß-Zimmern

www.matratzenwelt.net  
Tel. 06071 / 4 28 25

Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr  
Sa. 9.30 - 16 Uhr

**P** Großer Kundenparkplatz



## Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen

Das COBIMAX-Survival-Paket – Veränderung? Natürlich!

Ohne Frage befindet sich unser Planet und seine Bewohner in einer Zeit der Veränderungen. Selbst offizielle Stellen wie die NASA sprechen Warnungen vor bevorstehenden Solarstürmen aus, deren Ausmaß auf unsere Natur und die vom Menschen geschaffene Technologie "drastisch" sein kann. Pflanzen, Tiere und vor allem Kleinstlebewesen wie Mikroben besitzen die überlebensnotwendige Fähigkeit, ihren Körper und ihre Ge-

netik auf Umweltveränderungen sofort einstellen zu können. Diese Fähigkeit ist nicht nur dem Tier- und Pflanzenreich vorbehalten. Fernab von Weltuntergangs-Diskussionen bietet COBIMAX in diesem Seminarpaket praktisch anwendbare Survival-Maßnahmen, die den eigenen Körper, unser Bewusstsein und nicht zuletzt unsere Nutzpflanzen für diese Zeiten effektiv vorbereiten.

### Radioaktive Kontamination

Die Störfälle in Japans Atomkraftwerken sorgen weltweit für Besorgnis. Wie schadet Radioaktivität dem Körper und welche Möglichkeiten bieten sich an, den Körper bei radioaktiven Belastungen zu regenerieren?

Aus den Erkenntnissen von Tschernobyl und Fukushima resultieren die mit der Kommunikations- Biologischen Matrix angewendeten Maßnahmen. Hier kann nicht nur jede Strahlenbelastung wie Cäsium-137, Jod-131 oder Strontium spezifisch abgefragt werden, sondern der eigene Körper leitet gleichzeitig Maßnahmen zur Ausleitung und Neutralisierung der schädigenden Faktoren ein.

### Solargeomagnetische Aktivitäten

Derzeit ist die Sonne ungewöhnlich aktiv. Studien belegen – Sonnenstürme und Magnetstürme beeinflussen das menschliche Gehirn, unser Wetter und vieles mehr.

## GESUNDHEIT · SCHÖNHEIT · SENIOREN TERMINE · TIPPS · WISSENSWERTES

Nach Erkenntnissen der Cobimax-Forschung werden Solarstürme unsere Gedanken, Gefühle und den Organismus massiv beeinflussen. COBIMAX lässt dem Körper vor, während und nach solargeomagnetischen Aktivitäten größtmöglichen Schutz zukommen.

### Unbekannte Mikroben, Bornaviren und andere...

Bornaviren können menschliche Gedanken, Emotionen und den Organismus selbst so dermaßen beeinflussen, wie es keine Droge oder vom Menschen geschaffene bewusstseinsmanipulierende Technologie ermöglicht. Die kleine, aber sehr aggressive Armee der Bornaviren kann jegliche durch die menschliche Epiphyse gebildeten elektrischen Gefühlssig-

Überlebensängsten zuwider werden klar fokussierte Gedankenausrichtungen für das Durchleben der kommenden Zeit zur Verfügung gestellt.

### Pflanzenwachstum

COBIMAX hat ein Gartenpflanzen-Wachstumsprogramm ausgearbeitet, welches den Ertrag / die Ernte der selbstangebauten Pflanzen um mehrere hundert Prozent gegenüber dem normalen Wachstum übertrifft. (Absolut ohne Düngemittel und Spritzmittel)

Zusammenfassung. Sie erhalten im Seminar ausführliche Informationen, Anweisungen und das COBIMAX-Survival-Paket mit den entsprechenden Programmen zum eigenständigen Aktivieren der jeweiligen Themen. Sie sind au-



Initiator Bernd Laudenschlager

nale selbst erzeugen. Häufige Folgen daraus sind das hochaktuelle Burn-Out-Syndrom, Depressionen und Suizide. Wirkungsvolle Maßnahmen gegen Bornaviren sind im Survival-Paket enthalten.

Allen Weltuntergangsstimmungen zum Trotz, allen Existenzängsten und

torisiert, die im Seminar erhaltenen Programme auch Ihren Familienmitgliedern an Hand zu geben. Für weitere Themen können Sie gerne einen persönlichen Termin vereinbaren.

Hinweis: Für den therapeutischen Laien ersetzt COBIMAX nicht entspre-

chende ärztliche Behandlung und fordert niemals dazu auf, Behandlungen eigenmächtig abzubrechen oder Medikamente abzusetzen.

Bernd Laudenschlager, Jahrgang 1959, Inhaber einer Praxis für Physikalische Therapie ist ursprünglich ausgebildeter Masseur und Sportphysiotherapeut und absolvierte eine Heilpraktikerausbildung. Er sucht ständig nach Möglichkeiten, pathologische körperliche und psychische Veränderungen nachhaltig zu optimieren. Aufgrund diverser Weiterbildungen und Erforschung des eigenen Körpers und der Psyche sowie einer ständigen Selbsthinterfragung hat er darauf aufbauend die Kommunikations-Biologische Matrix erarbeitet. Seit 1999 behandelte er Tausende Hilfesuchende mit Erfolg und seit 2005 bildet er zusätzlich COBIMAX-Therapeuten, Ärzte und Heilpraktiker aus.

Bernd Laudenschlager, COBIMAX- Initiator, Frankfurter Str. 43, 36391 Sittel-Altengronau, Tel. 06665-918688, E-Mail: bernd.laudenschlager@cobimax.com.

Termine: Sa, 28.01.2012, 10 bis 18 Uhr Sa, 03.03.2012, 10 bis 18 Uhr auch nach Vereinbarung ab 5 Personen

Kosten: Euro 398,- inkl. MwSt., Verpflegung, Workshop-Unterlagen und Survival-Paket, Frühbucher 4 Wochen im Voraus 350,- Euro inkl.

Veranstaltungsort: Bergstraße Beraterhaus, Berliner Ring 93, 64625 Bensheim. Anmeldung: Inge Friedrich, COBIMAX-Beratungs- und Seminarzentrum, Hähnleiner Str. 4, 64673 Zwingenberg, Tel. 06251 984331, E-Mail: inge.friedrich@cobimax.com. Anmeldeschluss: Spätestens eine Woche vor Durchführung, Informationen unter www.inge-friedrich.de www.cobimax.com.

## Gute Vorsätze und neue Ziele gehören zum Jahreswechsel wie die Silvester-Rakete.

Doch was ist mit der dauerhaften Umsetzung?

Ich biete Ihnen professionelle Unterstützung bei der Suche nach Lösungen. Ich gebe Ihnen Anregungen und verlässliche Begleitung in Veränderungsprozessen.

Erika Rothermel  
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Enspannungstherapeutin  
Rathausgasse 12 · 64584 Biebesheim  
Telefon 06258-903080  
Mobil: 0170-8007940 · e.rothermel@t-online.de



Geschenkgutscheine/Massagen [www.physiofab.de](http://www.physiofab.de)  
Praxis für integrative Krankengymnastik · Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt  
Telefon 06157-81801

## Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!



werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen

vielen höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.



Drs. med. dent., MSc Endodontie  
Anna Lechner und Sarah Werner  
Eschollbrücker Straße 26  
64295 Darmstadt  
Tel.: 06151/315353

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verzweigungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verzweigungen vollständig und dicht abgefüllt

## Neue Termine für Senioren-Gymnastik

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das gemeindliche Programm für Senioren bietet eine weitere Gymnastikstunde an. Neu kommt eine Beckenboden- und Rücken fit-Gymnastik hinzu. In Theorie und Praxis werden die Zusammenhänge von Beckenbodenmuskulatur und Körperhaltung geübt. Dabei handelt es sich um eine „Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte“ nach dem bewährten BeBo® Konzept. Das Angebot ist kostenfrei und umfasst zehn Übungsstunden. Bei genügen-

der Nachfrage kann es auch länger angeboten werden. Infos: Übungsleiterin Dagmar Blanz (Telefon 06257-83803) und das kommunale Seniorenbüro (Telefon 06257-990284).

Angeboten wird außerdem die Breitensport-Übungsstunde von 10.00 bis 10.45 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Seeheim. Sie hat den Schwerpunkt Sturzprävention, Koordination, Gedächtnistraining und Gleichgewichtsschulung. (Frankensteiner)

## „Wir wollen Menschen bewegen“

So lautet das Motto von Alexander Simon und seinem Team. Hierzu bietet das AKUF-GYM Eberstadt ein abwechslungsreiches Trainings- und Kursprogramm. In allen Bereichen stehen den Mitgliedern ein lizenziertes und zertifiziertes Team jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Fitness und Gesundheitstraining steigert die Leistungsfähigkeit von Jung und Alt, um den Anforderungen und Belastungen im täglichen Leben entgegenzutreten zu können. Für diejenigen die schnell

und effektiv ihre überflüssigen Pfunde abtrainieren und dabei ihre Muskulatur stärken möchten, bietet das AKUF-GYM Eberstadt seit kurzen als neue Trainingsform den aus den Medien bekannten Fitnesszirkel an.

Um sich persönlich und unverbindlich über alle Leistungen informieren zu können, lädt das AKUF-GYM Eberstadt Sie zu einem kostenlosen Probetraining herzlich ein. Weitere Informationen unter Telefon 06151-594710.

## Der Easy-Fit Zirkel jetzt in Eberstadt

Ab 29,- € monatlich  
Ohne Vertragslaufzeit



Die Indiabälle  
Hobbyball in gelb und  
Turnierball in weiß.

Indiacaball über das Netz zu. Fällt der Ball  
ische Mannschaft.



**SACHSENCAR AUTOVERMIETUNG**

**Ford Fiesta**  
ab **35€ / Tag**

Nutzen Sie unser günstigstes Wochen- oder Monatsangebot

Beispiel:  
**7 Tage** ab **159,-€** inkl. 1111 km  
**28 Tage** ab **359,-€** inkl. 2222 km

Transporter auf Anfrage  
**www.sachsencar.de**

Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270  
Telefon 06155 / 62049



**Danke für Ihr Vertrauen**

Genießen Sie die Festtage im ausklingenden Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute – Gesundheit, Glück und Erfolg. Bei allen Fragen rund um Versicherung und Vorsorge stehen wir Ihnen auch im nächsten Jahr gerne zur Seite. Zürich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur  
**Thomas Volk**

Oberstraße 17  
64297 Darmstadt  
Telefon **06151 291755**  
Fax 06151 291735  
Mobil 0163 4405373  
volk@zuerich.de



**Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!**

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung



Fachbetrieb nach § 19 WHG  
Tel. **06206/75011**  
www.asphaltbau-buerstadt.de

**Bundesweiter Heizspiegel 2011**

Heizkosten ölbeheizter Häuser steigen um **35 Prozent** / Hohe Energiepreise und harter Winter sorgen für Verteuerung / Keine Entwarnung für nächstes Abrechnungsjahr

GRIESHEIM/BERLIN. Die Heizkosten ölbeheizter Häuser sind im vergangenen Jahr um rund 35 Prozent gestiegen. Bei Erdgas und Fernwärme fiel der Anstieg weniger drastisch aus. Das geht aus dem bundesweiten Heizspiegel hervor, den die gemeinnützige co2online GmbH zum siebten Mal veröffentlicht hat. Projektpartner ist wie in den Jahren zuvor der Deutsche Mieterbund (DMB). Der vom Bundesumweltministerium geförderte bundesweite Heizspiegel 2011 liefert Vergleichswerte zu Heizkosten, Heizenergieverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen zentral beheizter Wohngebäude für das Abrechnungsjahr 2010. Mit diesen Werten und ihrer Heizkostenabrechnung können Mieter und Eigentümer feststellen, ob die aktuellen Heizkosten günstig oder zu hoch sind. Für den Heizspiegel wurden bundesweit knapp 88.000 Gebäudedaten ausgewertet. Die Stadt Griesheim unterstützt die Heizspiegelkampagne und bietet den Bürgerinnen und Bürgern den Bundesweiten Heizspiegel an. Die Broschüre ist ab sofort kostenfrei (solange Vorrat reicht) an der Zentrale direkt am Eingang zum Rathaus erhältlich und steht zusätzlich im Internet unter [www.griesheim.de](http://www.griesheim.de) als Download bereit.

„Wir hoffen“, so Bürgermeisterin Gabriele Winter, „dass damit nicht nur Informationen bereit gestellt werden, sondern es in der Folge auch zu Modernisierungen kommt“.

Der aktuelle Heizspiegel zeigt: Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung mit Heizöl kostete im vergangenen Jahr durchschnittlich 850 Euro. Das sind 220 Euro (+ 34,9 %) mehr als 2009. Mieter mit Erdgasheizungen zahlten 805 Euro und damit 20 Euro mehr (+ 2,5 %) als im Vorjahr. Die Heizkosten für Fernwärme stiegen ebenfalls um 20 Euro auf 880 Euro (+ 2,3 %). „Verantwortlich für diese Entwicklung ist vor allem die Preisexplosion beim Heizöl und der im Schnitt um 13 Prozent gestiegene Heizenergieverbrauch in Folge des harten Winters“, sagt Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer von co2online.

Eine Entlastung der Verbraucher ist nicht in Sicht, warnt co2online. „Gegenüber dem Vorjahr sind die Heizölpreise in diesem Jahr weiter gestiegen – im Schnitt um 25 Prozent. Die Gaspreise liegen knapp vier Prozent über dem Erdgaspreis von 2010 und Fernwärme wurde fast sieben Prozent teurer“, sagt Hengstenberg. Ein Viertel der Gasversorger hat zudem für den Herbst weitere Preiserhöhungen von durchschnittlich elf Prozent angekündigt. Ein erster Schritt zur Modernisierung ist die Kenntnis des eigenen Verbrauchs. Dabei hilft der bundesweite Heizspiegel. Wird ein erhöhter Verbrauch festgestellt, hilft ein schriftliches Heizgutachten. Die Experten von co2online prüfen dafür die Verbrauchsdaten der Energie- und Heizkostenabrechnungen von Mietern und

Eigentümern. Gutachten bewerten Verbrauch, Heizkosten sowie Heiznebenkosten und geben Tipps, wie sich die Ausgaben im Einzelfall reduzieren lassen. Eine rechtliche Überprüfung der Abrechnungen nehmen die Fachleute der örtlichen Mietervereine vor. Eine infolge des Heizgutachtens vorgenommene Modernisierung stößt im Schnitt – hochgerechnet auf 20 Jahre – eine Vermeidung von rund 52 Tonnen CO<sub>2</sub> an. Zudem ist es ein wirksames Konjunkturpaket für Handwerk und Industrie. Dort sorgt jede Modernisierung aufgrund des Heizgutachtens im Schnitt für einen Umsatz von rund 28.000 Euro. Mieter werden zusätzlich mit einer fachlichen Stellungnahme unterstützt, die den Vermietern auf Einsparpotenzial hinweist. Ein Gutschein für ein Heizgutachten ist im Bundesweiten Heizspiegel enthalten. Holen Sie sich Ihr Exemplar!

Die gemeinnützige co2online GmbH ([www.co2online.de](http://www.co2online.de)) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Seit 2005 wird der vom Bundesumweltministerium geförderte Bundesweite Heizspiegel jährlich veröffentlicht. Von 1995 bis 2010 erstellte co2online mehr als 80 Kommunale Heizspiegel und 60.000 Heizgutachten.

**Grüne wollen mit weiteren Anträgen die öffentliche Diskussion zu Kindertagesstätte und Platz Bar-Le-Duc unterstützen**

Nach dem Abschluss der Beratungen zeichnet sich zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine große Zustimmung für den GRÜNEN Antrag zur Einführung einer regelmäßigen Bürgerfragestunde ab. Mit der Einführung einer regelmäßigen Bürgerfragestunde wollen die GRÜNEN einen weiteren Weg öffnen, wie sich Bürger direkt mit ihren Anliegen an alle in der Kommunalpolitik beteiligten Institutionen wenden können. Vor Beginn der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen sollen Bürger zukünftig bis zu einer halben Stunde Fragen zu allgemein interessierenden, die Stadt Griesheim betreffenden Themen direkt an die Stadtverordneten stellen können. Damit würde Griesheim dem Beispiel anderer Städte wie Langen, Eschborn, Oberursel oder auch Darmstadt und Offenbach folgen. Die Chancen, dass eine solche Möglichkeit – nach einer Anlaufphase – intensiv und sachorientiert zum Nutzen von Bürgern, Verwaltung und Stadtverordneten genutzt wird, steigen, wenn der Antrag von einer möglichst großen Mehrheit getragen wird. Erneut greift die Fraktion von Bündnis90/Die GRÜNEN mit einem

Antrag das Thema „Planung einer neuen Kindertagesstätte“ auf. Nach der Bereitstellung von Planungsmitteln im Nachtragshaushalt 2011 und nun der beabsichtigten Beauftragung eines Architekten durch die Verwaltung geht die Planung in die Konkretisierung, ohne dass Öffentlichkeit und Stadtverordnetenversammlung über die von Verwaltung und Magistrat verfolgte Ausgestaltung der neuen Kindertagesstätte informiert wären oder über diese abschließend befunden hätten.

Auch wenn der Bedarf an zusätzlichen Kindergarten- und Krippenplätzen unstrittig ist, geht es nicht nur darum, festzulegen für wie viele Gruppen und Integrationsplätze die Kindertagesstätte heute ausulegen ist. Ebenso wichtig ist aus Sicht der GRÜNEN, die Möglichkeit einer Erweiterung – inklusive der dafür notwendigen Freiflächen – mit zu planen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Auch sollten die Voraussetzungen für eine erweiterte inhaltliche Ausrichtung der neuen Kindertagesstätte – z.B. für sportliche oder musische Angebote – berücksichtigt werden. Offen ist für die GRÜNEN – und sicher auch für die Öff-

fentlichkeit – immer noch, welche Standorte für die Planung relevant sind. In der Beratung der Stadtverordnetenversammlung befindet sich noch der Antrag der GRÜNEN, die Möglichkeit einer Kindertagesstätte neben dem Rathaus ebenfalls zu prüfen.

Dass eine neue Kindertagesstätte nur in Passivhausstandard zu errichten ist, ergibt sich für die GRÜNEN nicht nur aus den städtischen Klimaszustellen und dem Energiebericht. Doch welcher Energiestandard bei der Planung zugrunde gelegt werden soll, ist ebenfalls nicht geklärt.

Der „erste Spatenstich“ am Platz Bar-Le-Duc für den neuen Kiosk mit Sozialräumen und öffentlicher Toilettenanlage liegt bereits mehr als ein Jahr zurück. Die Umbauarbeiten für Straßenbahn, Bus und den PKW-Verkehr sind so gut wie abgeschlossen, doch vom Gebäude ist immer noch nichts zu sehen. Auch wenn die Vergabe nach Auskunft der Bürgermeisterin nun erfolgt ist, bleiben viele Fragen offen. Auf Antrag der GRÜNEN soll die Verwaltung deshalb in der nächsten Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses berichten:

**Herrchen gesucht!**

Herrenlose Tiere suchen ein schönes Zuhause

**Liebes**

Liebes kam im April als Fundkatze zu uns, in keinem guten Zustand und hochträchtig. Ihr Auge ist durch einen verschleppten Katzenschnupfen „zusammengewachsen“. Die Zähne waren entzündet und mussten alle, bis auf 3 gesunde, gezogen werden.

Trotz ihrer Vergangenheit brachte Liebes Ende April 3 gesunde Kätzchen zur Welt. Sie war eine vorbildliche Mutter. Versorgte Ihre Welpen mit viel Liebe und verlor nie die Geduld mit ihnen. Und genau so jemanden suchen wir nun für unsere Schüchternen. Jemand der ihr genau die Zeit gibt, die Geduld aufbringt, die sie braucht um Vertrauen zu fassen. Ein warmes

Zuhause, gerne auch mit einer zweiten Katze, die ihr den richtigen Weg zeigt; der sie sich anschließen kann und von der sie lernen kann, der Mensch meint es nur gut.

Anfangs versteckt Liebes sich, bloß nicht auffallen, bloß niemanden merken lassen, dass ich da bin. Mittlerweile hat sie aber zu unseren Mitarbeitern schon etwas Vertrauen gefasst und steht immer freudig parat wenn sie Ihre Pastete bekommt. Wenn man Glück hat bekommt man auch mal ein dankendes „Miau“ zurück.

Möchten sie Liebes ein fürsorgliches Zuhause geben, wo sie alt werden darf, wo sie alle Zeit kriegt die sie braucht und wo sie sich geborgen fühlen kann, dann melden sie sich bei uns.



**tierische Daten:** EKH, weiblich, kastriert, tätowiert, geb. 03/2007, schwarz, geimpft.

**Snoopy**

Snoopy ist ein kleiner lachender, fröhlicher, verspielter Junghund. Angetan und charmant zu den reiferen Hundedamen, quirlig und verspielt mit den Jungspunden. Bevor er zu uns kam lebte er mit einem Rüden zusammen, auch kein Problem. An der Leine zeigt er Unsicherheiten gegenüber anderen Artgenossen, da benötigt er noch ein wenig Schutz und Sicherheit seines Menschen. Der Kleine paßt gut in eine Familie mit Kindern im Schulalter oder auch als Zweithund oder auch zu Hundeanfängern, dann am besten mit Hundeschule.

**Francesca**



**tierische Daten:** Mischling, weiblich, kastriert, beige-braun-grau, geb. 2004, 50cm, geimpft, gechippt.

Francesca ist eine sehr zurückhaltende Hündin. Alles wird sich lange angeschaut, mal drüber nachgedacht, wieder lange angeschaut und nochmal überlegt. Steht Mensch im wahrsten Sinne des Wortes dies durch, dann faßt sie langsam Vertrauen, wird neugierig, wedelt zaghaft mit dem Schwanz, wufft ganz leise und schaut einen an, dass es direkt bis ins Herz geht. Sie geht mittlereile mit allen Menschen gassi, keine Frage, manches verunsichert sie, keine Frage, ermuntert

sie Mensch fröhlich und bestimmt, geht sie mit, keine Frage. Sie ist trotzdem eine kleine bezaubernde Persönlichkeit, die sofort kommt, wenn wir mit der Leine winken, dann aber fehlt ihr der Mut zur eigenen Courage und sie macht sich klein, läßt sich aber das Geschirr anziehen. Geht dann die Tür auf, läuft sie angenehm mit.

Geht es auf unser großes Freige-lände, wo sie abgeleint laufen kann, wirkt sie noch ein wenig gebremst, sie kennen dass: sie geben Gas, noch mehr Gas, aber irgendwie kommt der Wagen nicht so richtig vom Fleck, kein Wunder, sie haben die Handbremse noch angezogen. Francesca ist gerade dabei die Bremse vertrauensvoll zu lösen und dann mit durch-drehenden Pfoten los zustürmen.

Francesca ist verständlicherweisse kein "Stadthund", auch Familie mit Kindern überfordern sie sicherlich, am besten ruhige, souveräne Menschen, die die Natur lieben, die eher zurückgezogen leben, mit dem nötigen Feingefühl für einen Angsthund. Erwähnenswert ist noch, dass sie keinerlei Aggressionen hegt und zeigt, nein, sie erduldet alles.



**tierische Daten:** Mischling, männlich, schwarz, 30cm klein, 1 Jahr, geimpft, gechippt.

Infos unter 06157/5430 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage [www.tierheim-pfungstadt.de](http://www.tierheim-pfungstadt.de). Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat: 10 Uhr bis 13 Uhr.

**Ein besonderer Adventskalender im Tierheim**

Welche Veränderungen wurden an der Konzeption und der Gestaltung des Gebäudes vorgenommen, und welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf die städtebaulichen Ziele, die ursprünglich mit dem Gebäude verbunden waren. Darüber hinaus soll berichtet werden, welche finanziellen Mittel dafür notwendig sind, und wie diese aufgebracht werden.

PFUNGSTADT. Im Tierheim Pfungstadt gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender der besonderen Art: 24 Kartons, aufgebaut in Form eines Weihnachtsbaums, warten darauf, von netten Spendern befüllt zu werden. Einfach einen Karton aussuchen und ihn mit dem Namen eines Tierheimtieres versehen, das beglückt werden soll. Das Tierheim-Team gibt gerne Auskunft über die Wünsche der Tiere und freut sich auf Ihren Besuch während der Öffnungszeiten, Freitag 14:30 bis 18:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr.

dem Namen eines Tierheimtieres versehen, das beglückt werden soll. Das Tierheim-Team gibt gerne Auskunft über die Wünsche der Tiere und freut sich auf Ihren Besuch während der Öffnungszeiten, Freitag 14:30 bis 18:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr.

**AM FEUERSCHUTZ**

**FEUERLÖSCHER VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST**

35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner. Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:

**AM FEUERSCHUTZ**  
Kattreistraße 1a, 64295 Darmstadt  
Telefon 06151-31 72 18, Fax 06151-30 72 007  
Mobil 0177-65 33 289

**DAS VERBREITUNGSGEBIET**

Die Frankensteiner Rundschau erreicht **36.600 Haushalte** durch kostenlose Verteilung Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region

**FRANKENSTEINER RUNDschau**

**PRIVATE KLEINANZEIGEN** Zum Anbeißen!

Bitte füllen Sie die Kästchen gut lesbar aus in Gross- und Kleinbuchstaben. Verwenden Sie bitte für jeden Buchstaben- und Wortzwischenraum, für jede Ziffer und Satzzeichen ein Kästchen. **Chiffre-Gebühr 2.60 €**. Zuschriften für Chiffreanzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an untenstehende Verlagsadresse. **Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Bankeinzug (ohne Rechnung)**

● **BANKEINZUG** ● **BARGELD LIEGT BEI**

**GRUNDPREIS BIS 4 ZEILEN: 6.90 € INCL. MWST.**

**MEHRTEXT PRO ZEILE: 1.60 € INCL. MWST.**

Meine Anschrift: Name \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Bitte Abbuchung von folgendem Konto: Geldinstitut \_\_\_\_\_ Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_ Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

Coupon einsenden an: **Verlag Frankensteiner Rundschau, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt** Telefon 06157/989699, Fax 06157/987699, [redaktion@frankensteiner-rundschau.de](mailto:redaktion@frankensteiner-rundschau.de)

**FRANKENSTEINER RUNDschau**

**PRIVATE KLEINANZEIGEN**

● **STELLENANGEBOTE**  
Wer hilft mir, Flyer auszutragen? Dringend! ☎ 0177-7470175

● **WOHNUNGESUCHE**  
Nette Dame sucht 1-2-Zimmerwohnung+Balkon Pfungstadt/OT, Eberstadt, Seeheim-Jugenheim Raum Bergstrasse ☎ 0177-3386043

● **IMMOBILIENGESUCHE**  
**1-FAMILIENHAUS ODER WOHNUNG VON PRIVAT GESUCHT**  
im Raum Darmstadt-Dieburg/ Ried/Bergstrasse/Odenwaldkreis TELEFON 06157-989699



# Selgros-Feuerwerk wie ein kosmischer Traum im Weltall



Foto links: Kundenberaterin Beate Hamm mit Arbeitskollegen (Glühwein & Leberkäse). Foto rechts: Besucher des Feuerwerks. Selgros demonstrierte auch vollautomatische Serienzündung. Diese ermöglicht dem Silvester-Akteur vollsten Genuß seines Feuerwerkspektakels.

GRIESHEIM. Am Dienstagabend den 22.11. hatten Geschäftsführer Lothar Honek und Betriebsleiter Meyer von Selgros ihre Kunden zu einem abendlichen Feuerwerk eingeladen. Der Himmel war festlich bunt und die Gefühle der Zuschauer wurden besonders geweckt. Eröffnung der Karnevalsaison, des Advents oder Silvesterstimmung? Nein. Ein pyrotechnischer Fachmann präsentierte den Kunden ein Feuerwerk, damit diese fachkundig erfahren, welche Produkte sie an Endkunden empfehlen. Für alle fest-

lichen Gebräuche, selbst zu Hochzeiten sollte man sich mit den Produkten eindecken.

Die COMET-Artikel waren wundervoll am Griesheimer Himmel zu sehen. Vom Skyburner (96 Schuss), Wild Earth (13 Schuss), Night Devil (16 Schuss), Water World und From Hell, Desperado und Indy Air oder mit einem 996 Schuss-Dauerfeuer. Airwolf, Fire Bomb, Colossus, Power Giant, Fire Effekt XXL, Skyraider, The Machine oder Shanghai Fever erhellen den Himmel mit phantastischen

Effekten bis zu ca. 50 Höhenmeter. Alle Besucher, selbst Kinder waren inspiriert von dem außergewöhnlichen Spektakel. Angeboten wurden während der abendlichen Veranstaltung Glühwein und Brötchen mit bayerischem Leberkäse. So konnten nach der gelungenen Show die Feuerwerksbesucher den Abend mit heilem Glühwein ausklingen lassen oder ihre Einkäufe tätigen. Ein schönes unvergessliches Feuerwerk für ihre Kunden, das mit einem kräftigen Applaus endete. (Frankensteiner)

**FEGRO SELGROS**  
CASH & CARRY

Ihr Partner für  
**Gastronomie  
Veranstaltungen  
Vereinsfeste**

Griesheim · Zusestraße 2  
**06155/60030**  
[www.fegro-selgros.de](http://www.fegro-selgros.de)



## Erstmals Multivisionsshow in Griesheim – Faszination Wälder

Noch gibt es sie in Europa - unberührte Waldgebiete durch die Braunbären streifen, in denen Bäume an Altersschwäche sterben und sich die Graueule auf die Jagd begibt. Zweieinhalb Jahre war der Fotograf Markus Mauthe im Auftrag von Greenpeace unterwegs, um die Artenvielfalt und Schönheit dieser Lebensräume mit der Kamera einzufangen. Markus Mauthe unterstützt die globale Waldkampagne von Greenpeace, die die letzten intakten Urwälder für kommende Generationen bewahren will. Erstmals war die große Multivisionsshow "Europas Wilde Wälder" auf Einladung des Umwelt-

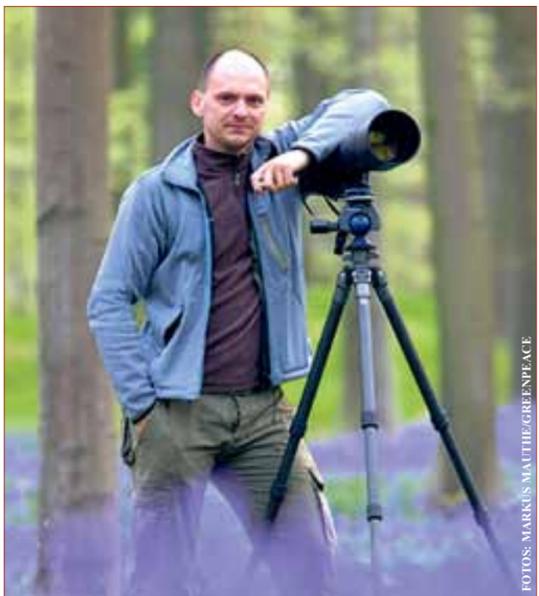
Kulturamtes zu Gast in Griesheim. Bürgermeisterin Gabriele Winter freute sich über das große Zuschauerinteresse im Bürgerhaus Zöllerhannes mit knapp 200 Personen.

Wenigen ist bewusst, dass Europa von Natur aus Waldland ist. Ohne menschlichen Einfluss wäre der Kontinent mit dichten Urwäldern überzogen. Doch kaum ein anderer Erdteil wie Menschen derart verändert wie unsere Heimatregion. Intensive Landnutzung verdrängte die natürliche Vegetation. Naturwälder verschwanden und wurden zu Siedlungsgebieten, Ackerflächen und Forstwäldern. Urwälder existieren

heute nur noch bruchstückhaft als Inseln in einer von Menschen geschaffenen Kultur- und Industrielandschaft.

Setzt man die noch vorhandenen Teile aber wie ein großes Puzzlespiel Stück für Stück zusammen, so offenbart sich eine ungeheure Vielfalt und Schönheit welche als Erbe europäischer Wildnis gleichzeitig Geschenk und Chance für kommende Generationen sein muss.

„Europas wilde Wälder“ gibt mit wunderschönen, mitreißenden Bildern und live erzählten Geschichten einen Einblick in diese faszinierenden Wälder vor unserer Haustür. Der Besucher reist quer durch Europa und erlebt die wilden Wälder im Wandel der Jahreszeiten. Egal ob er von deutschen Urwaldresten vor unserer Haustüre erzählt, durch die russische Wildnis in den Bergen des Ural wandert, von seinen Begegnungen mit Wölfen in Finnland oder den Wisenten in Polen berichtet, immer zeigt Markus Mauthe dabei Bilder in höchster fotografischer Qualität. Sein Vortrag soll Menschen für die Natur begeistern. Gleichzeitig soll er auch zeigen, wie sich jeder Einzelne in seinem Alltag mit einfachen Mitteln für die Natur einsetzen kann und dabei aktiv zum Klimaschutz beiträgt. Ergänzt wird diese fotografische Reise durch einfühlsame Musikpassagen, die von Kai Arend komponiert wurden. Mit dieser Veranstaltung ist dies nachhaltig gelungen.



FOTOS: MARKUS MAUTHE/GREENPEACE

## X-Mas Party im Blue Box Treff

### Fahrt zum Rebstockbad und Schlittschuhlaufen im neuen Jahr

Der „Blue Box Treff“ im Jugendzentrum der Stadt Griesheim ist ein „Offener Treff“ und ist mittwochs und freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Eingeladen sind Griesheimer Kinder von der 4. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren, die vielseitigen Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten zu nutzen: den PC- und Internetraum, Billard, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, selbstverwalteter Kiosk, die Lesecke mit Jugendzeitschriften, Playstation II und Wii Konsole mit Bewegungskamera und Karaoke-Maschine, selbst zuletzt sportliche Aktivitäten zum Austoben in dem zum Jugendzentrum gehörenden Hallenbereich mit Basketball, Fußball, Tischtennis usw.

Als öffentlicher Raum für die Griesheimer Kids ist der Zugang zum Jugendzentrum für jeden offen und kostenfrei. Mit der beim Erstbesuch kostenlos ausliegenden „Blue Box Karte“ erfolgt die Ausleihe und Nutzungsberechtigung aller Gerätschaften und Angebote. Zur Nutzung des Internet- und PC-Raums bedarf es einer elterlichen Einverständniserklärung.

Am letzten Öffnungstag des Jugendzentrums in diesem Jahr, dem 16.12.2011, begeben die Besucherinnen und Besucher des „Blue Box Treffs“ ihre

eigens organisierte X-Mas Party als Jahresabschluss mit Programm, Essen und Getränken zum Unkostenpreis. Die Vorbereitungen werden im Verlauf des Monats in den Gruppenbesprechungen abgehalten.

Hiernach (21.12. 2011 bis 01.01.2012) ist das Jugendzentrum geschlossen. Es öffnet in der letzten Woche der hessischen Winterferien. Für das Angebot „Blue Box Treff“ ist der erste Öffnungstag im neuen Jahr Mittwoch, der 04.01.2012. An diesem Tag ist ein Ausflug ins Frankfurter Rebstockbad geplant. Los geht's um 13.30 Uhr am Jugendzentrum Blue Box, die Rückkehr ist für 17.45 Uhr an der Bluebox geplant. Die Mädchen und Jungen können das beliebte Freizeitbad mit seiner vielseitigen Wasserlandschaft, bestehend aus Whirlpool, Sauna, Wellenbad, Sprungtürmen, tollen Rutschbahnen und vieles mehr erleben. Eine Anmeldung mit elterlicher Einverständniserklärung zu den Teilnahmebedingungen ist erforderlich. Die Kosten betragen 3,20 € pro Teilnehmer und müssen in bar gezahlt werden.

Um gut in das neue Jahr zu rutschen, plant der „Blue Box Treff“ am Freitag, dem 06.01.2011 einen Ausflug „Blue Box on Ice“ in die Eissporthalle Darmstadt. Die Kosten betragen 2,50 € pro Teilnehmer,

**Gilb & Gilb**  
Notar \* Rechtsanwälte

**Wir bearbeiten:**  
\* Immobilienrecht  
\* Gesellschaftsrecht  
\* Verkehrsrecht  
\* Familienrecht  
\* Zivilrecht  
\* Erbrecht ► u.v.m.

**§ § §**  
**Peter-Ulrich Gilb**  
Rechtsanwalt & Notar  
**Dieter Gilb**  
Rechtsanwalt  
**Melanie Koeniger**  
Rechtsanwältin

Reuterallee 25  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06151 / 593272  
Fax: 06151 / 595933  
[www.gilb-gilb.de](http://www.gilb-gilb.de)

der Schlittschuhverleih zusätzliche 2,50 €. Die Anfahrt erfolgt mit der Straßenbahn von der Haltestelle „Wagenhalle“ um 13:00 Uhr. Ende der Veranstaltung ist ab 17:00 Uhr an der Haltestelle „Wagenhalle“. Der „Blue Box Treff“ bleibt am 04.01. und 06.01.2012 geschlossen.

Die Jugendförderung weist bereits jetzt auf die beiden Veranstaltungspunkte hin, so dass eine rechtzeitige Anmeldung, d.h. die Abgabe der elterlichen Einverständniserklärungen mit Zahlung des Geldbetrages vor Schließung des Jugendzentrums im Verlauf des Dezembers erfolgen kann.

Das wöchentliche Programm des „Blue Box Treffs“, Vordrucke für Anmeldungen/elterliche Einverständniserklärungen und alle weiteren Informationen sind auf der Homepage der Jugendför-

derung/Jugendzentrum der Stadt Griesheim [www.bluebox-griesheim.de](http://www.bluebox-griesheim.de) (Rubrik „Blue Box Treff“) erhältlich.

Anmeldungen und elterliche Einverständniserklärungen sind mit dem Teilnehmerbetrag in bar im Büro der Jugendförderung der Stadt Griesheim, Dieselstrasse 10 während der Büro-Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Mo. bis Do. 14.00 bis 16.00 Uhr oder während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums bei den Mitarbeitern abzugeben. Das Büro der Jugendförderung ist bis zum Freitag, dem 23. Dezember geöffnet, im neuen Jahr beginnt die Büroöffnungszeit am Montag, dem 02. Januar. Informationen unter Tel.: 868482 oder E-Mail: [karin\\_kleinboehl-laharmi@bluebox-griesheim.de](mailto:karin_kleinboehl-laharmi@bluebox-griesheim.de) (Jugendförderung der Stadt Griesheim)

## NEU – ZUMBA-Workshop beim TUS

Zumba ist tänzerische Fitness, es ist Spaß pur. Zumba ist eine Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik, die eine dynamische Basis für ein effektives Fitness-Programm ergibt. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt,

die motorische Beweglichkeit erhöht und die Koordination verbessert. Bei Zumba werden keine Schritte gezählt, sondern wie beim Tanzen wird sich nach Takt und Musikteilen rhythmisch bewegt. Ab dem 21.11.2011 (immer montags)

findet ein 10-wöchiger Zumba Kurs statt. Kostenbeitrag: Zehnerkarte € 70,-, für Mitglieder € 50,-. Die Gebühr wird in bar vor Ort gezahlt.

Anmeldung bei Veronika per E-Mail: [veronika@salsera.de](mailto:veronika@salsera.de) oder ordern Sie ihre 10-Karte vor Kursbeginn. Info auch beim TUS/TSA: H.Kritzer Tel. 0171-2827647.

**Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.**

Von Pfungstadt und OT | bis 4 Personen 38 €  
5 bis 8 Personen 45 €

**Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten**

**Hans Kaatz**  
Georg-Raab-Straße 10  
64319 Pfungstadt

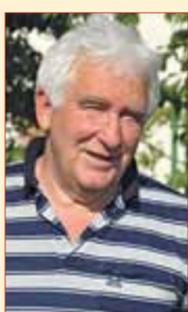
0 61 57 / 93 00 60

## KOMMENTAR

2011 wechselt in wenigen Tagen zu 2012. Es lohnt sich für Jeden Rückschau zu halten. Besonders fragen sich Bürger: Welche Vorsätze zu Jahresbeginn habe ich konkret umgesetzt? Befragungen sagen in Europa, dass dies maximal 7% der europäischen Bürger gelingt. Nicht einmal Raucher gelingen solche Vorsätze zu maximal 4%. Wenn sich Menschen zu Jahresbeginn auf eigene Gedanken einlassen und nicht einmal eigene Vorsätze für Ihre Gesundheit einhalten können, wie wollen diese ihre Glaubwürdigkeit vor sich bewahren. Wie sieht dies bei Versprechen gegenüber ihren Familienmitgliedern oder Mitmenschen aus? Selbstbesinnung könnte hilfreich sein.

Die Weltgeschehen ereignen sich auf allen Kontinenten

gleichzeitig. Der Einzelne wird täglich mit Nachrichten überflutet und kann diese oftmals erst gar nicht verstehen. Wer versteht schon die Vielzahl der Fachbegriffe in den Finanzmärkten sowie deren Komplexität. Wirtschaftsge-schehen und Politik wird für viele Wähler undurchsichtig. Wenn dann noch verschiedene Parteienvertreter unterschiedliche Standpunkte einnehmen, braucht man sich nicht zu wundern, dass Normalbürger nicht mehr in Parteien eintreten möchten. Entweder man vertraut einem Politiker, oder nicht. Dies gelingt oftmals nur, wenn man sich auskennt.



Wähler sollten Vertrauen in Politiker setzen können und nicht einfach blind Parteienvertretern vertrauen, deren Partei ihnen nahe steht. Sich mit Sachverhalten auseinandersetzen muss aber auch für Wähler gelten. Man muss sich schon die Mühe machen, auch die Beller oder Fremdworte im Internet oder Lexikon nachzuschauen, um zu verstehen, worum es geht. Dies gilt für die Kommunalpolitik sowie Europa- oder Weltpolitik.

Die geringen Wahlbeteiligungen von durchschnittlich 30% sowie das Demokratieverständnis sollte dringend aufgefrischt werden. Nur wer sich mit den Themen

ernsthaft auseinandersetzt sollte ich anmaßen, Politikern und deren Aussagen in Frage zu stellen. Die Kunst eines Politikers sollte sein, Themen beispielhaft und verständlich vorzutragen, dass er auch verstanden werden kann. Der Wähler benötigt nicht nur Vertrauen sondern auch die Gabe, die unterschiedlichen Themengebiete verschiedener Parteien zu differenzieren, um sich entscheiden zu können. Es schadet nicht, sich einmal die Hessische Städte- und Gemeindeordnung oder deutsche sowie europäische Gesetze zu studieren. Nur wer sich informiert kann auch objektiv unterscheiden und mündig wählen. Ebenso sollten sich Bürger einmal selbstkritisch hinterfragen, ob sie jemals während ihres Lebens

Bibel, Thora und Koran gelesen haben, um die Religion ihrer Mitmenschen zu verstehen. Wer diese Ansprüche nicht an sich selbst stellt und umsetzt, kann Vieles nicht beurteilen und sachlich mitreden. Wer darüber nachdenkt kann sich selbst seine ehrliche Antwort zu meinen Ausführungen geben. Dies gehört ebenso zum Demokratiebewusstsein. Alle Politiker und Wähler sollten meine Anregungen beherzigen und sich vielleicht dies als Vorsatz für das kommende Jahr 2012 vornehmen. Leider tun dies wenige Bürger.

Allen Lesern unserer Regionalzeitung wünsche ich besinnliche Festtage sowie ein gutes Jahr!

Horst George Balonier - Chefredakteur

Seit mehr als 80 Jahren  
Ihr erfahrener Fachmann

**K. Waßmann GmbH**  
Schreinerei | Glaserei

Büschelstraße 5  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151/55293

- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

Fenster- und Rollladendienst  
• Reparaturen  
• Wartung  
• Absicherung

## 63 Jahre Pflug-Strickmoden in Darmstadt



DARMSTADT. Am 31. Dezember 2011 wird Heinz Pflug (Inhaber der Firma Pflug-Strickmoden KG.) aus Altersgründen schließen. Das seniorenfreundliche Unternehmen hat keinen direkten Nachfolger. Die Kinder Marion und Thomas sind an einer Fortführung des Ladengeschäftes nicht interessiert, denn sie haben in größeren Betrieben gute Positionen. Der Geschäftsinhaber ist mittler-

were 74 Jahre alt und schon längst Rentner. Die Entscheidung fiel ihm schwer, da das jahrelange gute Verhältnis mit individueller Bedienung für die treue Kundschaft eine Selbstverständlichkeit war, was man jetzt bestimmt vermissen dürfte.

Geschichte: 1948 gründete Max Pflug das heute bekannte Unternehmen. Der erste Verkauf war am Marktplatz an

dem Darmstädter Schillerplatz 3, den es leider nicht mehr gibt. Danach zog der Strickwaren-Spezialist für Damen und Herren in die Geschäftsräume Ernst-Ludwig-Passage 16. Der Vermieter war Uhren-Techel. Nachdem der Firmen-Gründer der 65 Jahre alt wurde, holte er seinen Sohn Heinz (Bankprokurist in Frankfurt) nach Darmstadt, um das Geschäft weiterführen zu lassen.

Dieser übernahm alleinverantwortlich die Firma, musste aber wegen Eigenbedarf von Uhren-Techel sich ein neues Geschäftslokal suchen. Dies fand Heinz Pflug 1970 in der Schützenstrasse (früher Betten-Spüler). Die Familie gründete eine KG. Der Komplementär hieß Heinz Pflug, die Kommanditisten waren die minderjährigen Kinder Marion und Thomas.

Um nicht auf einem Bein zu stehen, expandierte Pflug. 1980 gab es eine Filiale in Erbach, dann folgten 1985 weitere Geschäfte in Mannheim und in Höchst/Odw. Sohn Thomas machte seine Lehre bei dem Warenhaus Karstadt und ging dann ins elterliche Geschäft. Nach längerer Mithilfe des Juniors zog es ihn doch in die Fremde. Pflug nahm den Rückzug vor und schloss

nach und nach die Filialen. Zur Überraschung wurde der 30jährige Mietvertrag in der Schützenstrasse nicht mehr verlängert, so dass Pflug wieder einen neuen Laden suchen musste. Er wurde in der Schulstrasse (direkt um die Ecke) fündig und führt das Einzelhandelsgeschäft bis zum heutigen Tage. Zwar waren etliche Interessenten vor Ort, um die Nachfolgerschaft anzutreten, aber bis zu dem Zeitpunkt dieses Berichtes stehen die Entscheidungen noch aus.

Pflug-Strickmoden mit seiner Belegschaft hat ein besonderes gutes und freundschaftliches Verhältnis zu seinen Kunden. Momentan findet ein Sonderverkauf als Dankeschön und Verbundenheit zu den Kunden statt. Es wird auf das gesamte Warenlager ein Rabatt von 20 Prozent eingeräumt, auf Einzelstücke werden sogar 30-50 % gewährt.

Heinz Pflug war in der Interessengemeinschaft Schulstrasse e.V. im Vorstand als Beisitzer sehr aktiv. Er arrangierte den traditionellen Sekttempfang mit viel Prominenz. Zeichnete sich für die „Brötchentaste“ verantwortlich und verfasste die Satzung für die Interessengemeinschaft als eingetragener Verein,

Einsatz für gebührenfreies Parken und Übergang für Fußgänger von dem LGG über die Holzstrasse in die Schulstrasse. Seinen Hobbys Fußball und Tennis wird er treu bleiben. Trotzdem ist man gespannt, ob Pflug es schafft, einen Nachfolger bis Januar 2012 zu finden, damit das Geschäft als seniorenfreundliches Unternehmen weitergeführt werden kann, denn der Vorteil für einen Neueinsteiger oder einem Fachmann wäre, dass er ein eingeführtes Fachgeschäft mit viel Tradition und 1.500 registrierte Stammkunden übernehmen würde.

Der obenstehende Bericht war im Oktober und November 2011 als Veröffentlichung. Heinz Pflug konnte bis vor kurzer Zeit 6 Nachfolger präsentieren, u.a. auch Firma RABE-Moden, die das gesamte Sortiment und zusätzlich die junge Mode „Thomas Rabe“ und Lucia-Modell in der Schulstraße 5 verkaufen wollte. Der Vermieter hat sich leider für einen anderen Darmstädter Geschäftsmann entschieden.

Firma RABE-Moden hat Herrn Pflug beauftragt, ein standesgemäßes Geschäft in der Darmstädter Innenstadt zu suchen, die RABE langfristig anmieten würde. (Frankensteiner)

## Engel aus aller Welt

**Sonderausstellung bis 26. Februar 2012 mit Leihgaben aus der privaten Sammlung von Prof. Hans Jürgen Rau – Engeldarstellungen aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts**

BICKENBACH. Im Laufe von vier Jahrzehnten trugen Hans Jürgen Rau und seine Frau Renate eine Sammlung von etwa 2000 Objekten zum Thema „Christliche Naive Kunst aus aller Welt“ zusammen, darunter auch eine Vielzahl von Engeldarstellungen.

Hans Jürgen Rau, 1931 in Frankfurt am Main geboren, war als Werbe- und Gebrauchsgrafiker seit den 1960er Jahren beruflich in vielen Ländern der Erde unterwegs. So konnte er sich an Ort und Stelle mit der volkstümlichen Kunst befassen und wurde zum ausgezeichneten Kenner und leidenschaftlichen Sammler. Ab 1986 war er Professor für Gebrauchsgrafik-Design an der Fachhochschule Mainz.

Seit 2002 wohnt das Ehepaar Rau im Reinheimer Ortsteil Überau – neben Tochter Ina-Isabell, die die Sammlung betreut. Trotz ihrer Größe, kann die „Museums-Scheune“ in der Ortsmitte nicht alle Sammlungsstücke zeigen. Viele Kunstwerke liegen, in Kisten verpackt, auf dem Heuboden, oder befinden sich zu Sonderausstellungen in verschiedenen deutschen Kirchen und Museen.

Nach der Krippenausstellung im Winter 2008/09 ist es dem Geschichts- und Museumsverein Bickenbach in diesem Jahr gelungen, ca. 90 Engeldarstellungen aus der Sammlung Rau hier im Kolbschen Haus auszustellen. Die Aus-

wahlkriterien waren die Vielfalt der Materialien und Herkunftsländer, sowie die sehr unterschiedliche künstlerische Gestaltung. So finden sich nicht nur Engel aus Ton und Holz, sondern auch weniger „klassische“ Materialien, wie Schaufeln, Spaten und Schrott. Ja, selbst aus einem Topfputzling lässt sich ein Engel gestalten.

Lassen Sie sich inspirieren. Schließen Sie die Augen und erstarben Sie den von einer blinden Künstlerin gestalteten Engel aus Speckstein. Lassen Sie sich von der Frömmigkeit, aber auch dem Humor, der südamerikanischen Künstler beeindrucken. Bewundern Sie die herrlichen afrikanischen Ebenholzschnitzereien und

die sehr unterschiedlichen Sichtweisen polnischer Künstler.

Doch, wo Engel sind, dürfen ihre „gefallenen Brüder/Schwester“ – die Teufel nicht fehlen. Ihnen ist eine eigene Vitrine gewidmet.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und genießen Sie Ihren Aufenthalt in unserer Ausstellung. (Franz/Scheele)

Die Öffnungszeiten sind: Sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 06257/61883 und 919440. Mehr Informationen unter [www.museum-bickenbach.de](http://www.museum-bickenbach.de). Museum im Kolbschen Haus, Darmstädter Straße 35, 64404 Bickenbach.



## Lebenshilfe warnt vor Mitleidsmasche bei Haustür- und Telefongeschäften

Der bundesweit tätige Verband Lebenshilfe warnt vor der Mitleidsmasche bei Haustür- und Telefongeschäften. Vorsicht ist gerade jetzt geboten, wenn in der Vorweihnachtszeit damit geworben wird, dass die Artikel von Menschen mit Behinderung hergestellt wurden oder der Verkaufserlös behinderten Menschen zu Gute kommt. Wer an Produkten aus Werkstätten für behinderte Menschen interessiert ist, sollte besser das Angebot von Behindertenwerkstätten in der Region nutzen, die oft eigene Läden betreiben und mit Ständen auf Weihnachtsmärkten vertreten sind.

Die bundesweit größte Auswahl an handgefertigten Artikeln aus Werkstätten für behinderte Menschen finden Sie

außerdem im Internet unter: [www.lebenshilfe-shop.de](http://www.lebenshilfe-shop.de). Die folgenden Tipps helfen, bei Haustür- und Telefongeschäften nicht auf unseriöse Angebote hereinzufallen: Lassen Sie sich nicht zu einer schnellen Entscheidung drängen. Lassen Sie sich genau erklären – und möglichst schriftlich belegen – wie behinderte Menschen an der Herstellung beteiligt waren und welcher Anteil einem guten Zweck zufließt.

Fragen Sie nach, ob hinter der Aktion ein gemeinnütziger Verein oder eine Behinderten-Einrichtung steht und wer dort für eventuelle Rückfragen zu erreichen ist. Erkundigen Sie sich zunächst bei dieser Adresse, ob „alles mit rechten Dingen zugeht“ und sagen Sie selbst bei

kleinen Zweifeln lieber „Nein Danke“ zu dem Angebot.

Lehnen Sie es ab, Waren zu überhöhten Preisen oder in großer Stückzahl zu bestellen, „weil es ja einem guten Zweck dient“. Achten Sie auf Qualität und Funktionalität. Falls Sie an den angebotenen Waren interessiert sind, fragen Sie nach einem Katalog, um später in Ruhe auswählen zu können.

Wenn Sie sich zu einem Kauf entschieden haben, anschließend aber unzufrieden mit Preis und Produkt sind, machen Sie von Ihrem Rückgaberecht Gebrauch. Achten Sie deshalb darauf, dass Ihnen mit dem erworbenen Produkt eine glaubwürdige und aussagekräftige Adresse des Vertriebs schriftlich verbleibt. Nähere Informationen dazu bei allen Verbraucherzentralen. Scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu informieren, falls die Anbieter aggressiv auftreten oder das Angebot unseriös wirkt.

## Aktionsprogramm gegen Häusliche Gewalt ist ein zahnlöser Tiger

Die Weiterstädter Landtagsabgeordnete Heike Hofmann hat sich von dem kürzlich vorgestellten Aktionsplan gegen häusliche Gewalt enttäuscht gezeigt. „Häusliche Gewalt gegen Frauen und Kinder muss sehr ernst genommen werden. Das zeigen auch die heute vorgelegten Zahlen, die eine Steigerung der Fälle in den letzten Jahren erkennen lassen“, sagte die SPD-Politikerin. Die seit zwei Jahren überfällige Neuauflage des Aktionsplans entpuppe sich aber als zahnlöser Tiger. „Im Grunde gibt es seitens Justiz- und Innenministerium außer einer langen Zahlenreihe nichts

Neues zu vermelden“, so die Rechtspolitikerin. Die Regierung konstatierte nur, dass sie ihr Handwerk verrichte. „Dass in diesem Land Straftaten verfolgt werden, ist eine Selbstverständlichkeit“, betonte Hofmann.

Ein konsequenter Schritt wäre es, die Kürzungen aus der „Operation Düstere Zukunft“ der CDU 2005 rückgängig zu machen. Damals wurden Gelder für Frauenhäuser und Beratungsstellen gestrichen. „Wir erwarten unter diesen Voraussetzungen mit Spannung die Haushaltsanträge“, so die Abgeordnete abschließend.

## Auftaktkonzert 2012 der Philharmonie Merck

GRIESHEIM. Das Auftaktkonzert am 07. Januar 2012 in der Wagenhalle Griesheimsteht ganz im Zeichen des Tanzes. So dürfen auch Vater und Sohn Johann Strauss und ihre Walzer an diesem Termin nicht fehlen. Geboten werden Ungarische Tänze von Johannes Brahms sowie die Polonaise aus Peter Tschaikowskys Oper „Eugen Onegin“, Werke von Mozart u. Nicolai. Ein Konzert voller Rhythmus u. Temperament von 15-17 Uhr. Vorverkaufsstelle „Dingeldein Am Markt“. Erwachs. 19,00 €, Kinder, Azubi, Zivildienstleistende 10 €. (Frankensteiner)

**Studio für Nageldesign & Wimpernverlängerung**

**GESCHENKGUTSCHEINE**

*Das perfekte Outfit für Ihr Fest\**

**Nageldesign**  
Naturnagelverstärkung, Verlängerung mit Tipps, French, Stiletto Nägel, Problemnagelbehandlung

**Wimpernverlängerung**  
mit Seiden- oder Synthetik-Wimpern, verlängern und verdichten

**Fußfrench**

**ÜBERZEUGEN SIE SICH IM INTERNET:**  
[www.wimpernverlängerung-nageldesign.de](http://www.wimpernverlängerung-nageldesign.de)

Kompetente Beratung · Informieren Sie sich:  
Yvonne Pflüger · Riedstr.-Goddellau · Bahnhofstr. 50h 06158-895777

**Fahrschule Plößer**  
Inhaberin Tanja Liebig

64319 Pfungstadt: Seeheimer Straße 81  
64347 Griesheim: August-Bebelstraße 31-33

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**  
Pfungstadt: Mo+Di 18:45-20:30 Uhr  
Griesheim: Mi+Do 17:45-19:30 Uhr

**NEUE PREISE**  
Grundbetrag Klasse B 150,- €  
Fahrstunde Klasse B 30,- €  
Sonderfahrt Klasse B 40,- €  
Vorstellung zur theoretischen Prüfung Klasse B 47,- €  
Vorstellung zur praktischen Prüfung Klasse B 125,- €

**JETZT BUCHEN!**

**INTENSIVKURSE IN DEN FERIEEN**  
INFO 0171.44.9.3333

## Landschaftsbilder im Treppenhaus

SEEHEIM-JUGENHEIM. „Landschaft in Licht und Farbe“ heißt die Bilderausstellung, die seit Kurzem in der Treppenausgalerie der Gemeindebücherei Seeheim in der Ober-Beerbacher-Straße 1. Die Malereien in Acryl- und Aquarell-Technik sind Werke von Erika Krabs.

Ihre Motive sind Landschaften aus ihrer Heimat, Reiseerlebnisse und Impressionen aus der Gesellschaft, Litera-

tur als auch Musik. Die einheimische Künstlerin malt seit 1983 und ist Mitglied im Künstlerkreis Seeheim-Jugendheim. Ausstellungen ihrer Bilder waren in Hamburg und Südhessen zu sehen.

Die Ausstellung endet am 26.1.2012. Geöffnet ist sie während der Ausleihszeiten der Gemeindebücherei: Mi von 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr sowie Do von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Angelina steht mitten im Leben

Mit Mitte, Ende dreißig geht es noch mal so richtig los. Sie bedient alle Klischees, die man einer Frau so nachsagt. Sie ist neugierig, sie möchte gerne manipulieren und die Zügel immer fest in der Hand halten, sie ist hilfsbereit und würde für gute Freunde morden. Jedoch ohne dabei unsympathisch zu sein. Gerade diese Macken machen sie liebenswert. Da kann ihr sogar Manuel nie lange böse sein. Ein wenig Angelina steckt in jeder Frau.

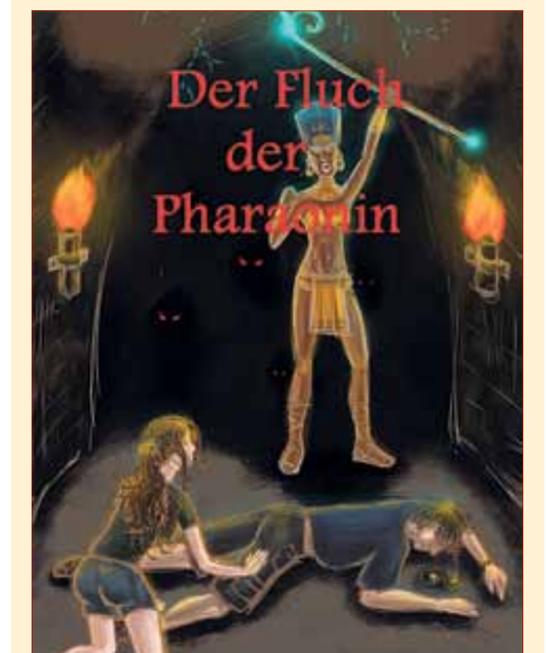
## Der Fluch der Pharaonin

Manuel mutiert zum reinsten Pechvogel. Erst zerdeppert er den Spiegel, stürzt über die schwarze Katze, verschüttet Salz und fällt mit der Leiter um. Und als der dann auch noch im Urlaub den Fluch der Pharaonin auf sich zieht wird es richtig gefährlich. Und wie immer muss Angelina ihm aus der Patsche helfen. Doch plötzlich ist auch sie das Opfer der bösen Königin. Wird es Angelina gelingen den Bann zu brechen? Wird sie Manuel und sich retten können? Eine neue Folge aus der Angelinareihe. Eine Gruselkrimilachgeschichte.

## Die Angelinaromanreihe

Ein Mausclick zum Verlieben/Vom Traummann zum Ehemann/Mordkomplott an Bord/Gib acht, was du dir wünschst/Der Fluch der Pharaonin/Der Tote von Burg Frankenstein.

[www.Angelina-Romane.de](http://www.Angelina-Romane.de)



**PFLUG STRICKMODEN**

**Räumungsverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe

SCHULSTRASSE 5

**30%** auf alle Finn Karelia-Modelle, Damenhosen

**40%** auf Herrenartikel, große Auswahl in Pullovern bis Gr. 62, Jacken Gr. 56-60 Walk-Janker bis Gr. 58

**20%** auf allgemeinen Sonderverkauf und auf Frühjahrsware

auf Einzelstücke bis **50%**

TEL. 06151-23142

64283 DARMSTADT

Alles aus 1 Hand

Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau

**KLINK**

Ihr Meisterbetrieb

**Regenerative Heiztechnik**  
Energiesparen mit Erdwärme

**Wärmepumpen**  
Öl- Gas- Pelletheizung Solaranlagen

**Brunnenbau**  
Erdsondenbohrung Gartenbewässerung

**Sanitäre Anlagen**  
Bäder von kreativ bis exklusiv

H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de

**06152-84435**

## WOHNUNG ODER HAUS VON PRIVAT ZU KAUFEN GESUCHT

Darmstadt-Dieb./Ried/Bergstrasse/Odenwald/Rhein-Neckar Telefon 06157-989699

Ich freue mich auf gutes Essen, nette Gespräche und schöne Unterhaltung...

Unser Konzept umfasst sowohl Langzeit- als auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- und Probewohnen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!

Seniorenzentrum Bergstraße

PROCON Seniorenzentren gGmbH

**Seniorenzentrum Bergstraße**  
Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach  
Telefon 0 62 57/94 40-000  
Telefax 0 62 57/94 40-400  
[www.seniorenzentrum-bergstrasse.de](http://www.seniorenzentrum-bergstrasse.de)